Mugeigen:

Die Lipaltige Riemselle ober beren Raum 10 Bin., für aus-märst to Big. Bet mehrwaliger Aufwahrer Kantich. Reliemenielle 30 Big., für aufmärts bo Bin. Beilagengeblite per Zaulend Sif. 8.50.

Fernipred-Muidluß Rr. 199.

Wiesbadener

Beangepreie:

Monatild 50 Dig. Bringerloin 10 Die., burd bie Boft bezogen bierteljibriid Att. 1.75 aufer Befragela.

Der "Gemeral-Amjeiger" erfdeint läglich ubende, Sanntage in zwei Ansgaben. Unvarteiliche Beitung. Reuefte Rachrichten.

General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: Tiglid: Buterbaltunge-Mfatt "Beierftunden". - Bidentlich: "Der Sandwirth". - .. Der Sumorift" und bie iffuffrirten "Beitere Bfatter".

Geichäftsftelle: Mauritinsftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Wiesbaben.

Angeigen-Unnahme für die abends erscheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Sonntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Interesse einer gediegenen Ausstattung der Anzeigen wird gebeten, größere Anzeigen möglichft einen Lag vorber aufzugeben. Gur die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen tann teine Burgichaft übernommen werden.

Mr. 16.

ums

e, in

n alle

(berti,

berft

Berle,

Bud, reftor,

Cutte,

ebrid,

ingel,

Ttle

editte.

riche.

aufen,

rdilb.

othet.

ereis.

abjer,

mner,

grat,

Ralle,

retat.

toow,

ibeir.

不自动,

bent,

chet,

ifter,

eauf.

grat,

llen-

110T.

med.

retür

ann, and,

lien.

tler

or!

Samstag, ben 19. Januar 1907.

22. Jahrgang.

Hufgaben des neuen Keichstags.

Wir haben ichon gestern unter den letten Telegrammen erwähnt, daß man als Termin für den Bujammentritt des neuen Reichstages den 14. oder 19. Februar mutmaglich begeichnet. Es leuchtet ein, daß man den Reichstag fo früh als möglich einberufen wird, und da die Hauptwahlen am 25. Januar, die Stichwahlen am 5. Februar ftattfinden, fo ergibt sich als frühester Termin des Zusammentritts ungefabr die Mitte des Februar. Un neue Befet. entwürfe für diefen noch nicht gewählten Reichstag benft noch niemand.

Es muß ihm fofort der Etat zugeben, d. h. derfelbe Ctatsentwurf für 1907, der wenige Tage vor der Auflösung den dem alten Reichstag zugegangen war. Un diefem Entwurf wird bom Bundesrat in der Sauptfache nichts geandert werden. Rur mit Begug auf Gudweftafrita wird wahrscheinlich eine Aenderung eintreten dadurch, daß man die Rosten für die Truppen nach Unterwerfung der Bondelgwarts vermindern fann. Es waren bafür 60 Dillionen veranschlagt. Augerdem wird, wie man nach den offigiblen Anfündigungen annehmen muß, die geplante Erdöhung der Beamtengehälter entweder schon zum Ctatsentwurf oder bei feiner Beratung im Reichstag gur Weltung fommen. Den Etat bis zum 1. April, dem Beginn bes Finangjahres, im Reichstag fertigguftellen, burfte unmöglich fein. Man wird, wie icon in früheren Jahren, gu einem Rotgefen greifen mliffen.

Reben diefer Hauptaufgabe ber Beratung bes Ctats bird bem Reichstage in diefer erften Geffion, die ja erfahrungegemäß nicht über ben Anfang Juni auszudehnen ift, wenig Beit für andere Aufgaben bleiben. Man wird annehmen, daß ihm nur diejenigen Borlagen gugeben werben, die ihm bereits vorgelegen haben und durch die Auflifung unter ben Tifch gefallen find. Dagu geboren die Rechtsfühigfeit der Bernfsvereine, die Reform der Borjeugefebgebung, Sicherung der Forderungen der Bauffandwerter, bas Automobilgefet, ein Gefet über den Unterfrühungsbohnfig. Es gehören dagu auch der Bau der Bahn bon Rubub nach Reetmanshop und ber Rachtragsetat für Gudwestafrita im Betrage von 29 Millionen, ber ben Anlag gur Auflösung des Reichstages gegeben Diefer Nachtragsetat galt für 1906. Er umfaßte Aufgaben, die jum großen Teile ichon geleiftet waren, und an

ihm wird sich auch nichts ändern. Den Bau der Bahn hatte die Budgettommiffion icon genehmigt. Er wird vorausfichtlich im neuen Reichstag feine Schwierigfeiten bilben.

Bei dem Rachtragsetat aber fonnte, falls die Dehrheit des 13. Dezember wiedertehrte, fich der Streit erneuern, der befanntlich badurch ausbrach, daß das Bentrum an die Bewilligung diefes Rachtragsetats die Bedingung einer Reduftion ber Truppen auf 2500 Mann fnüpfie. In einem offiziöfen Artifel wird foeben gefagt, daß die Regierung ihr Bort einlofen und die Truppen in Gudweftafrifa weiter vermindern werde, aber nur nach Maggabe ber militärischen Berhältmiffe, und eine Berabfehung auf 2500 Mann fei auch jest noch für die Regierung unannehmbar. Danach fonnte also im neuen Reichstag, falls das Zentrum wieder mit anderen Barteien eine Debrheit hatte, fich der Streit und die Situation bom 13. Dezember wiederholen. Aus allgemeinen politischen Gründen aber ift das nicht gerade wahrscheinlich, aber möglich ist es. Es lätzt fich Bestimmtes darüber nicht voraussagen, ehe man nicht die Busammenfetung des Reichstages tennt. Debatten über die Rolonialpolitit find in erfter Linie gu erwarten.

Hus den heilischen Wahlkreisen.

In den neun beffischen Babilfreifen bat man bis jest folgende Kandidaten aufgestellt. Gleichzeitig find die früheren Bablergebniffe verzeichnet:

Wahifreis Mains-Oppenheim: Rechtsanwalt Dr. Bagenstecher (natlib.), unterftift bon den Freifinnigen; Landtagsabgeordneter Molthan (Bentrum); Landtagsabg. Dr. David (Cog.). Die Bablergebniffe im 9. Wabitreife waren 1908 folgende: 1. Hauptwahl: David (Sog.) 18 027, Rönig (Zentr.) 8151, Pagenstecher (natlib.) 4895, Wolf (Antif.) 684; 2. Stichwahl: David (Sog.) 15841, König (Bentrum) 12 648.

Bahlfreis Bingen. Algen: Schmidt-Elberfeld (freifinnig): Landwirt Reller-Steinbodenheim, Randidat des Bundes der Landwirte; zwei Bertreter des Zentrums; Beter Reichert, Gaftwirt in Finthen (Gog.). Die Bahlergebniffe im 8. Babifreise waren 1903 folgende: 1. Hauptmahl: v. Brentano (Bentrum) 6078, Echmidt (freif.) 5337 Claft (natl.) 5286, Reichert (Gog.) 1440; 2. Stidnoahl: Schmitt (freif.) 10 600, v. Brentano (Bentr.) 9090.

Bablfreis Borms. Beppenheim: Freiherr Benl bon Berrusbeim (natl.); Landtagsabgeordneter Uebel-

Dieburg (Zentr.); Ingenieur Dr. Kollmann Bob Ems, Randidat der vereinigten Liberalen; Arbeitersefretär Engelmann (Cog.). Die Wahlergebniffe im 7. Wahlfreis waren 1903 folgende: 1. Hauptwahl: v. Henl (natl.) 11 236, Blum (Bentr.) 5918, Berthold (Sog.) 4043, Staudinger (freif.) 2100; 2. Stidmahl v. Henl (natl.) 15 944, Blum (Bentr.)

Bablfreis Darmftadt. Groß. Gerau: Dr. Dfann (natl.), unterftüht von den Deutschsogialen; Pfarrer Rorell, Randidat der "vereinigten Liberalen"; Berthold (Cog.). Die Wahlergebniffe im 4. Wahlfreife waren 1908 reip. 1906 folgende: Hauptwahl Cramer (Sos.) 14 144, Stein (natl.) 8659, Harnad (freif.) 1997, v. Rloeden (B. d. 2.) 1845, Schmitt (Bentr.) 900. Gemahlt wurde Cramer. Nadwahl 1906: 1. Hauptwahl: Berthold (Soz.) 13 801, Stein (natl.) 10 315, Korell (freif.) 5808; 2. Stidwahl: Berthold (Sog.) 16682, Stein (natl.) 15808.

Wahlfreis Erbach . Bensheim: Geh. Regierungs. rat Saas (natl.); Buchbandler Rippel-Sagen (Birtich. Ber.), unterftüht vom Zentrum; Beter Zahn III-Mülbeim a. M. (Sog.). Die Wahlergebniffe im 6. Wahlfreise waren 1903 folgende: 1. Hauptwahl: Haas (natl.) 7240, Rau (Sog.) 5749, b. Rodenftein (Bentr.) 3528; 2. Stichwahl: Saas (natl.) 10 873, Rau (Cog.) 6865.

Bahlfreis Offenbach Dieburg: Lebrer Dern-Reu-Jienburg (natl.); Gewerlschaftssefretar Beder (Bentrum); Landtagsabg. Ulrich (Cog.). Die Bahlergebniffe im 5. Wahlfreise waren 1903 folgende: 1. Hauptwahl: Ulrid (Sog.) 16 539, Beder (natl.) 11 969, 'Hebel (Bentr.) 6326; 2. Stichwahl: Beder (natl.) 19640, Ulrich (Sos.) 18 044.

Babifreis Alsfeld-Lauterbach. Schotten: Areisrat Ballau (natl.), unterftiigt bom Bund der Landw.; Bindewald (Antif.); Landtagsabg. Reh (fred.); Stadtv. Orbig-Giegen (Cog.). Die Bahlergebniffe im 3. Bahlfreise waren 1908 solgende: 1. Hauptwahl: Wallau (notl.) 5624, Bindewald (Antif.) 5472, Michels (Sos.) 1084, Molthan (Bentr.) 501; 2. Stichwahl: Wallau (natl.) 8121, Bindewald (Antif.) 7039.

Bahlfreis Friedberg-Büdingen: Graf Oriola (natl.); Landtagsabg. Babr (Antif.), unterftütt bom Bentrum; freifinniger Randidat wird noch benannt; Schreinermeifter Bufold (Sog.). Die Bahlergebniffe im 2. Bahlfreise waren 1903 folgende: 1. Hauptwahl: Oriola (natl.)

Kunit, kiteratur und Willenichaft Fraulein Mela Eicherich über die Schule von Köln.

(Ein Biesbadener Bortragschflus.)

Der Bortrag am Mittwoch behandelte bie Sauptperfonlich-leit ber folnischen Schule - Stephan Bochnet. Alls ein gottbegnabeter Berfundiger bon Fruhling, Freude und Schonbeit tritt er in bie Rolner Runft und wird raich ihr Mitteldunkt, um den sich alles schart. Eine offene, abgeglichene Ra-tur, inwendig voller stiller, tieser Frende, etn ruhiges, beiteres Lemperament — das ist der Wensch Lochner, der aus seiner Annst zu uns spricht. Für die Stillfritit ist es schwer, die Entftebungegeit ber eingelnen Berte gu bestimmen; benn Lociner macht nabezu keinerlei innerliche Beranberung burch. Aus aben seinen Werten spricht Reise und zugleich Jugenblichkeit. Aben beises abgeschlossene Westen gewährt bem bloß genießenten Beschaner afthetische Bestrebigung. Lochner, vom Bobenses verteilt, schoerte Beschutztig, scheint als reiser Meister in Köln eingewandert zu seine fein. In ber prachtigen Stadt empfing er aweifellos tief-gebenbe Ginbrude, bie fich fogleich funftlerifch außern. Es finb namentlich bie Meifterwerte ber in Roln bobenftanbigen Email-tunft, bie Reliquienschreine, an benen fich Lochners toloriftifches Empfinden ausbilbet. Bon biefen Schreinen übernimmt er bie eigenartige, freudige Buntheit, bie fur feine Runft topifc ift und bie früher in ber Malerei nicht gewogt wurbe. Der Dinmeis auf bie Reliquienschreine gab ber Bortragenben auch Gelegenheit, bas Beltgericht, über beffen Datierung bie Deinungen auseinandergeben, als Jugendwerf einzureiben, ba darin, wie Rebnerin nachzuweifen verfuchte, Gingelheiten bon ochreinen übernommen find. Die Betrachtung wandte fich obann eingehend ben Hauptwerfen zu, ber "Madonna mit dem Beilchen", die neuen Schongauers größer Madonna, das bedeutendste Madonnenbild der deutschen Frührenaissance ist, der Madonna in der Rosenlaube", dem einzigartigen Kleinod des Kolner Museums und dem berühmten "Dombild". Den Schluß bilbete die Schilberung best letten Berfes Lochners, der Darm-lieder "Darstellung im Tempel", in der sich schon die Him-melssehnlicht bes dem Tode naben Meisters zeigt. — Der Bortran, der sich eines noch zahlreicheren Besuches als diet-trite erfreute, fand wieder starten Beisall. — Nächsten Mittwoch wirb Brl. Giderich über bie Rolnische Runft ber zweiten Balfte bes 15. Jahrbunberts, wo ber nieberlanbische Einflug etridenb wirb, fprechen.

Die Schanspielerin Despres ans Baris. Guganne Des- 1

Gie begann ihre Laufbahn am Theater L'oeubre, bem fie beute ores, die Barifer Runftlerin, Die gurgeit als Gaft bes "Renen noch angehört. Das Theater L'oenbre murbe bor ungefahr Theaters" in Berlin weilt, hatte gleich bei ihrem erften Auf- 15 Jahren burch Lugne-Boe gegrundet. Es werben an biefer



flandig auf der Dobe ber mobernen beutiden Schaufpielfunft.

treten, dem ber bentiche Rronpring beimobnte, einen bollen Er- | Bubne handtfachlich Werte großer ausländischer Autoren und jolg gu verzeichnen. Madame Suganne Despres fteht boll- junger frangofischer Ibealiften gegeben.

8583, Bufold (Sog.) 6783, Molthan (Bentr.) 1926, Richter (freif.) 314; 2. Stichwahl: Oriola (natl.) 11 486, Bufold (Sog.) 6817.

Wahifreis Giegen-Grünberg-Nidda: Kom mergienrat Benligenstädt (natl.), unterflüht bon ben Freifinnigen; Landtagsabg, Köhler (Antif.); Stadto. Krumm-Gießen (Sog.). Die Wahlergebnisse im 1. Wahlfreise wa-ren 1908 folgende: 1. Hauptwahl: Arumm (Sog.) 6025, Sehligenfiadt (natl.) 5855, Röhler (Antif.) 5123, Molitian (Bentr.) 105; 2. Stichmahl: Sepligen ftadt (natl.) 10 601. Arumm (Soz.) 7845.

Die Reichstagswahlbewegung.

-r. 3dite i n, 17. Januar. Geftern abend bielt ber Bahlverein der Freisinnigen Bolfspartet im Hotel Miller-Mers eine von 100 Mitgliedern befuchte Berfammlung ab. herr Th. Greuling eröffnete diefelbe und begrüßte die Erfchienenen, gab feiner Freude Ausbrud, daß der feit Ende der Wer Jahre bestehende Bablverein wieder aufgeblüht fei. Daß die Behauptung, der Freifinn fei ebenjo, wie im ganzen Bablfreis, auch hier eingeschlafen, nicht gutreffe, beweife bie bobe Mitgliederzahl von 220, ebenfo ftänden noch eine Menge Wähler aus. Der nationalliberale Berein in Idftein gable mit den Auswärtigen nur 150 Mitglieder. Im weiteren führte er aus, daß die Aussichten für den Kandidaten überaus günstig find, denn überall, wo Berr Soll bis jest aufgetreten fei, fei der Erfolg groß gewesen. In demfelben Sinne fprachen noch einige altere Berren. Das feit dem Jahre 1882 bestehende Statut, wonach der Bouftand aus 7 Mitgliedern bestehen foll, wurde abgeandert, und die Mitgliedersahl des Borftandes auf 12 festgesetzt. Durch Buruf wurden gewählt: Th. Greuling als Borfibender, außerdem ein Stellvertreter, ein Schriftführer, ein Raffierer und 8 Beifiber. Berr Diblenbefiber Strider-Balsdorf fagte in langerer Rede, daß die vom "Rh. R." gebrachten Artifel über tie Bersammlungen in Esch und auf der Tenne einfach übertrieben find, und Berr Barteifetretar Lechler mit der Freifinnigen Bolfspartei weiter feine Abrechnungen gehalten batte. Alsdann murbe die vorzuneb. mende Agitation besprochen und bedauert, daß in dieser Sache noch febr wenig gescheben fei. Da Berr Soll in ben nächften Tagen für die biefige Gegend gur Berfügung ftebt, wurde beschloffen, die Borarbeiten ichnellftens in die Sand gu nehmen. Mit Borten des Dantes folog ber Borfigende die Berfammlung. — Die Abhaltung der Berfammlungen find wie folgt geplant: Sonntag mittag 3 bite in, Conntag abend Riedernhaufen, Montag in Eich und Steinftighbach, Mittwoch in Borsborf und Balsdorf. In fämtlichen Berfammlungen spricht ber Kandidat Herr Soll . Bodenheim.

Sochheim, 15. Januar. Die am Conntag nachmittag in dem hiefigen nen erbauten "Raiferfaal" einberufene Bentrumswählerversammlung war überaus ftarf besucht. Etwa um 43 Ubr eröffnete Berr Defan Rnapp die Berfammlung und ernannte Berrn Beinbandler Sunn-Iein jum Borfitenden. Derfelbe begrüßte die Anwefenden und teilte mit, daß eine freie Diskuffion geftattet fei. Bierauf übergab er Berm Bfarrverwalter Miller von Gind. lingen bas Wort, der in faft laftundiger, flarer Rede über die Urfachen der Auflösung des Reichstags, fowie über die Rolonialfrage, als auch über die Fleischnot, den Bolltarif ufw. eingebend referierte. Sein Hauptzug war gegen die Sozialdmofratie gerichtet. Babrend feiner Rebe mar Berr Landgerichtsbirektor Itidert, unfer feitheriger Abgeordneter erschienen. Herr Itschert bestieg bann die Rednertribune und fagte: Erichreden Gie nicht, wenn ich mit einem gangen Stof Aften bier ericheine, ich will biefelben bier nicht alle vorlesen, aber beutzutage muß man alles "Schwarz auf Weiß" mitbringen. In feiner genau 1 Stunbe 55 Min. dauernden Rede entwidelte Berr Stidert ein Bild über die koloniale Frage, die Auflöfung des Reichstages und vieles, was heute in den Zeitungen über bas Bentrum gejagt und gejarieben wird. Was aber bat denn das Bentrum so großes verbrochen, daß man auf solch unerhörte Beife gegen es einfturmt? Die Borte murden oft mit Brobos und Beifallerufen imterbrochen. In ber nun folgenden Distuffion batten fich Berr Gumnafiallebrer Dombach von Homburg v. d. H. und Herr Albrecht Hummel von Sochheim gemeldet, die bann Antwort von Berrn Stichert befamen. Erft gegen 82 Uhr wurde die Berfammlung geichloffen.

Marburg, 16. Januar. In Gemunden murben bon den Biindlern einem Birt, wie erft jest befannt wird, 50 Lik geboten, wenn er dem national-jogialen Reichstagstandibaten von Gerlach feinen Saal gur Berfammlung gebe. Die Berfammlung fand benn auch wie schon mitgeteilt, nicht

Stettin, 17. Januar, Die Liberalen in Belgarb mominieretn Dr. Barth als Rambibaten.

Freiburg i. Br., 17. Januar. In einer Bahlerberfammlung der liberalen Blodparteien, in der Berr Anwalt Stebel (Dem.) fprach, machte ber zweite Borfigende des liberalen Bereins Mitteilung bon einem fonderbaren Angebot des Bentrums: durch Mittelsperfonen fei ben Liberalen nabegelegt morden, in Bentrumsversammlungen feine Distuffion bredner mehr ju ichiden, mogegen auch in liberalen Berfammlungen feine Bentrumsredner mehr ericheinen würden.

Berlin, 18. Jamuar. Sier wurde geftern abend eine Bentrumsberfammlung in ber Brauerei Friedrichsbain, in ber ber bisberige Reichstagsabgeordnete Eraberger fpreden follte, verbindert, da die rechtzeitige Anmeldung bei der Polizei verfaumt worden war. Die zahlreich Erschienenen berhielten fich rubig.

Dangig, 17. Januar. Das Regierungspräfidium in Dangig bat jur Erleichterung ber Auslibung bes Bablrechts verfügt, daß die Chul-Infpeftoren und Reftoren ben begründeten Antragen bon Dehrern auf Erteilung eines Urlaubes Folge zu geben haben,

Reichstagswahlhumor.

Ginen neuen Beg gur Kenntnisnahme feines politifchen Bablprogramms beschreitet ber in Raffel anfäffige Dichter und Schriftfteller Louis Wolff, ber fich felbft als Ranbibat für Raffel-Melfungen aufgestellt bat; er bat fein Brogramm in Brofcurenform ericheinen laffen und bietet es fur 10 Bfen. nig faufilch öffentlich aus.

Gin niedliches Beichichtden findet man in einem Blensburger Blatte: Ein befannter freifinniger Burger, ber mit Borfiebe plattbenich ipricht, begegnet in biefen Tagen auf ber Straße einem Rationalliberalen, ber gerabe aus jeinem Stammlotal beranstommt, und es entwidelt fich folgenbes Geiprach:

Ru feggt mal, worum loppt 3i benn bittmal mit be Mgrariers, bi be lette Banbbagsmahl gungen 3i boch mit uns to-

a, mein Lieber, bas fennen Gie nicht, bas nennt man Babltaftit. Bir geben eben mit ber Bartei, bie und am ficherften jum Giege berbilft. Barten Gie nur bis gur nachften Landtagswahl, bann werben wir wieber an Gie benfen."

"Sü, fü, bat's jo nüblich! Und wobenbig nennt Ji dat?" "Tattit, mein Lieber, Tattit!"

"So, mi bucht, bat tonn beter Tidtad, Tidtad beten, benn "bier geibt be ben, bor geibt be ben." Damit ftampfte er ichmungelnb meiter.



* Biesbaben, 18. Januar 1907

Der Raifer und ber Bergog.

Befteht die Spannung swifden Berlin und Emunden? Eine Rachricht, daß das deutsche Kaiserpaar an den Herzog bon Cumberland ein Beileidstelegramm aus Anlag des Ablebens ber Erfonigin bon Sannover gefandt habe, bestätigt fich nicht. Offisios wird vielmehr mitgeteilt: Das deutsche Raiserpaar war nicht in der Lage, von dem Ableben der Ronigin dem Bergog von Cumberland gegenüber Renntnis gu nehmen, da diefer je de Un geige über ben Lod feiner Mutter unterlaffen hatte. - Siernach herricht in Emunden die Abneigung gegen Berlin noch immer in unverminderter Stärfe.

Burmorgigen Ranglerrede.

Man bepeichiert und: Die Ausschliefung der Preffe von dem Gesteffen bes folonialpolitifchen Aftionstomitees ift, wie ein Korrespondent aus authentischer Quelle erfabren haben will, auf ben besonderen Bunich bes Reichstanglers zurückzuführen.

Erfolg der Dernburg ichen Rebe.

Eine Depelde meldet uns: Den Samburger Radrichten sufolge hat die Rede des Kolonialdirektors Dernburg auf der bom deutschen Sandelstage einberufenen Berfammlung den Erfolg gehabt, daß fieben größere Unternehmungen in der Bildung begriffen find, die ihr Arbeitsfeld auf den berschiedensten Gebieten, und zwar überwiegend in Gudwestafrifa, zu mablen beabfichtigen.

Ein "Rulturbild" aus Buttfamerun,

das leiber nicht etwa vereinzelt daftebt, fondern geradeztt als inpifch gelten muß, zeichnet ein Mitarbeiter bes "B. Z." Er fchreibt aus Labes, in Bommern: "Im Dorfe Bonin, Kreis Regenwalde, fand diefer Tage eine Treibjagd statt. Der Gutsförfter beauftragte einen feiner Forftarbeiter, für Treiber gu forgen, und der Arbeiter erledigte fich des Auftrages in ber Weife, daß er aus der benachbarten Stadt Labes Schulfinder im Mter bon 10-13 Jahren anwarb. Der versprochene Lohn von 1.50 für ben Tag und freies Effen lodte die Rinder, und fo holte fich denn eine Ungabl Rinder unter Boripiegelung falider Tatfachen Dispens bon der Schule, mabrend andere Rinder ohne Entschuldig. ung ber Schule fern blieben. Rach ber um 4 Uhr nachmittags beendeten Treibjagd brachte ein Gutsfuhrwerf zwei Rannen Getrant für die Treiber. Diese reichten ben er-mubeten Kindern ebenfalls von dem "Getrant", und bie Pirfung blieb nicht aus - fieben Schuler waren finnlos strunten! Ginige der taumelnden Rinder froden in eine Strobmiete, andere begaben fich auf ben Beimweg. Die gufammengebrochenen Rinder mußten bon ben Tagelöhnern jum Dorfe getragen werden, mo die betruntenen Rinder im Pferbestall bes Gutes auf Stroh niedergelegt und mit Bferbebeden gugebedt murben."

Der Minifter fpricht gegen ben Robenider Sauptmann.

Die Budgetfommiffion des Abgeordnetenhaufes beriet geftern ben Etat bes Minifteriums des Innern. Sinfichtlich bes Schufters Boigt, des "Hauptmanns von Ropenid", teilte der Minifter die bisber unbefannte Tatfache mit, daß die Conduite Boigts bor der Strafanftalt Rawitich febr ungunftig geweien ift. Die Beamtenfonfereng gab bas Urteil ab, daß er ficht febr ichlecht geführt habe. Ausweifungsbefugnis ned Aufenthaltsbeschränfungen feien unentbehrlich. bem erweiterten Bolizeibegirf Berlin zogen im lehten Johre 20 000 bestrafte Berfonen gu. Der Minifter hat angeord. net, gu individualifieren, die Beichlüffe ber Anftaltstonfereng einzugiehen und möglichst für Ueberweisung an die Burforgevereine gu forgen. Der Minifter ftellt einen Erlag in Ausficht, durch welchen die Sandhabung der Bolizeiaufficht für die davon betroffenen Berfonen leichter erträglich murde. Hebrigens fei die Bevölferung por unfogialen Glementen gu fcuten und diejenigen, welche fich unter bie Fürforgebereine stellen, würden durchaus nicht infommodiert. (Bas bat die Fubrung Boigts in ber Strafanftalt mit ber fpater ihm zugefügten Behandlung gu tun? Die Grunde

feiner angeblich schlechten Führung find ja befannt genug: ber Mann war verbittert, weil er fich unrecht bebandelt fühlte. Uebrigens läßt eine schlechte Conduite in der Unitalt auf den Charafter des Mannes nicht ohne weiteres Rudichluffe au. Unter feinen Umftanden rechtfertigt fie es, daß man durch die fortwährenden Musmeifungen ibn bon Ort gu Ort beste und nicht gu einem ordentlichen Erwerb

Ansiperrung bon 70,000 Arbeitern?

Der Draht meldet uns aus Stodholm: Um berichiedene Arbeitstonflifte an mehreren Orten Schwedens beigulegen, wurden zu Anfang biefes Jahres Unterhandlungen geführt swischen den Delegierten der Arbeitgebervereinigung und ben Bertretern ber Bentralbereinigung ber Fachbereine. Es wurde der Entwurf eines Einigungsprogramms ausgearbeitet und von den Delegierten angenommen. Eine Anzahl Bachvereine verweigerte aber die Annahme des Entwurfs. Infolgedeisen beschloß die Arbeitgebervereinigung in einer foeben gu Stodholm abgehaltenen Berjammlung, ber Bentrumsbereinigung der Jachbereine ein Ultimatum zu stellen mit der Forderung, den Ginigungeentwurf bis jum 23. Januar gu genehmigen, andernfalls am 28. Januar Die all. gemeine Aussperrung erfolgen werbe. Bon ber Aussperrung werben 70 000 Arbeiter betroffen werden.

Der neue Stadthauptmannl

Aus Betersburg wird uns gemeldet: Der neue Stabt. hauptmann Dratichewsky zeigt unerbittliche Strenge. 129 Berjonen wurden in den letten Tagen ausgewiesen. MInächtlich nimmt die Polizei zahlreiche Haussuchungen und Maffenverhaftungen vor. Alle Gefängnisse find überfüllt. Täglich geben Gefangenen-Transporte ab. Gerüchtweise verlnufet, dag Minifter Rödiger demiffioniert babe.

Deutschland.

Bochum, 18. Januar. Den Beamten und Arbeitern bes Eisenbahndirektionsbezirks Effen wurde gestern ein Erlaß des Gifenbabn minifters gur Renntnis gebracht, worin diefer bor sozialistischer Agitation warnt. Der Dinifter betont, daß er jeden ihm gur Renntnis fommenden Fall untersuchen und ftreng ghnden werde.

Dreoben, 17. Januar. Das neue fachfifche Bablgeset für den Landtag wird voraussichtlich im Mai, jedenfalls längere Beit bor dem Wiedergusammentritt des Landtages, publiziert werden. - (Jedenfalls aber nicht vor

den Reichstagsmahlen.)

Smuuben, 17. Januar. Geftern nachmittag fand bie feierliche Einsegnung der Leiche der Königen Marie. fatt. Alsdann erfolgte die Ueberführung der Loten noch der Rapelle in Schlog Cumberland, mo fie aufgebahrt murde.

Husland.

Rom, 17. Januar. Unter dem Borfit des eigens gu diefem Zwed aus Berlin nach Rom entfandten Obertonfiflorialrats Möller wurde gestern in Rom eine protestantische Gemeinde im Anschluß an die preußische Landeskirche be-

Cofia, 17. Januar. Babrend der Eröffnung des Dational-Theaters fam es zu großen Demonstrationen feitens der Sogialiften, die barüber emport maren, bag man ber Beier einen ariftofratifchen Anftrich gab. Fürft Gerbinand murde bei der Borfahrt am Theater mit Edmab. rufen empfangen. In den Tumult mußte Militär einidreiten.



Beamte einer Irrenanftalt berhaftet. Aus Roft od wirb uns gemelbet: In ben legten Tagen find mehrere Beamte und Barter ber Cachienberger Irrenanstalt verhaftet morben, ba Defranbationen in Sobe bon 300- bis 400 000 A entbedt morben find. Much bie Berhaftung zweier Lieferanten, baruntet eines Soflieferanten, ift im Auftrage bes Untersuchungerichters erfolgt. Die Untersuchung ber gebeimnisvollen Betruge-Affate bauert bereits ein Jahr.

Wettsahrt in der Lust. Der Bariser "Matin" veröffentlicht jeht das Reglement der großen für 1906 von Paris nach London vorgesehenen Lustischissertonturrend für Flugmaschines und lentbare Lustischisse um den Grand Brig im Betrag von 250 000 for Non dieser Lumme bister 250 000 Fr. Bon biefer Summe ftiftete ber "Matin" 100 000 Gr., Marquis be Dion, M. Clement und M. Charley je 50 000 Francs. Die Diftans muß in 24 Stunden gurudgelegt merben.

Ringston nach bem Erbbeben. Gin Boftoner Paufband empfing bie Depefche feines Bertreters, wonach bas gange noch brennenbe Gefchaftsviertel von Ringston gerftort fei. Die Debrsabl ber Einwohner bon Ringston fei obbachlos. - Diefer Delbung wiberfpricht ein Telegramm bes Bertreters einer Remhorter Reeberei, wonach alle Bircans fowie ber Sauptteil Ringstons unberfehrt geblieben fein foll. - Beiter wirb und aus London gemelbet: Bei ber Erbbeben-Rataftropbe in Ringston find bie beiben Direttoren ber Dampfichiffabribgefellichat. Konftantin und Doung beim Ginfturg eines Bureau-Gebantes getotet morben.

Beiter wirb gelabelt: Man warnt, nach Ringston gu tommen, ba ber Beruch ber Bermefenben ichredlich ift und eine Sungeronot bevorftebt. Alle Gefchafte murben ber-ftort, Mundoverate find bringend benotigt. Die feuerfelten Gewölbe aber baben ausgehalten. Ber Jammer ift unbeschreiblich, niemand weiß, wo feine Befannten geblieben find. Biele Leichen liegen unter ben Trummern ber Mauerstude. Die Raufmannschaft bat am meisten gelitten, ba bie Barenbauer ihrer ihnen wienen ber der Barenbauer über ihnen gufammenbrachen; biele Paufleute finb baber tot ober vermundet. Reger plundern die Trummerftatte, und bagliche Senen fpielen fich ab. Alle Gebaube in und um Ringston find in Ruinen verwandelt und ichwerlich wieder bewohnbar. Der ausgebrannte Bullan bei Bortland gibt mieber Beiden von Tätigleit,

gegri Stide 800. 1 murb erhob ein fr ubren fejige Bemo awild; plögli Beeb Die t Dadi ginger

Rab

reli

fores

fiübu bei !

finitu 10B 2 neben 3 30 lid)en 21 000 fm Str etwa Schul

Dher-

als m

[onen

tei in

Dere

Scale größer Derr ' tattet tri fei, und fii nahme maigen Braf ben of tonsoc lung fi Berfan tog ab Sanbib

P. 67 Biele 1 Selfap ned no ich fib Sentru ouflofu Dies bo Beifall berti b mallibe mbe m brechen mb 定t Des Be Belfsb demofr des ba

time f

1:(Parte seelba: ang m deifall ebende fire inigun berale innigen indem e cebracht

en un?

ibatur

mpo a

Mn.

teres

6 69

Don

Deth

dene

egen.

und

(E5

renr.

urfö.

einer

eilen

αII.

per-

tont-

129

Still-

ums

iЩ.

weife

t des Ias

otht,

Mi-

nden

, je-

t bor

. Sic

ftatt.

Sta-

onji-

tijdje

e be-

itens

Der

bi.

äb.

etile.

mith

n, da

mor-

unter

diters

ATTAFF.

ntlint

Lon-hinen

000 000

50 000

erbell.

noch Rehr-

Mel-

ingi-ichaft.

forms of ift

ger-festen

Biele Die Guler 1 101

b um

pieber

Abgeschnittene Finger als Bittgefuch. 21 bungernbe foreanifche Stubenten in Tolio, benen bie beimatliche Unterftugung abgeschnitten worden ift, haben noch einem Telegramm bei ber Regierung in Goul bie Fortgemabrung biefer Unterftugung unter Beifugung je eines bon ber Sanb ber Stuben-ten abgeschnittenen Singers erbeten.

19. Januar 1907.



Hus der Umgegend.

Raurob, 16. Jan. Diefer Tage bielt ber Arbeiter. ralberfammlung ab. Der Berein wurde im Juli 1906 gegrundet. Rach bem Raffenbericht bes Raffierers wurde bie Borftanbewahl vorgenommen; baraus gingen bervor: Phil. Guidel 1., 2. Biefer 2. Borfigenber; Fr. Roribag 2ter, Raffierer; IR. Becht, Sahrwart, Dr. Schneiber, Schriftführer. Gerner murbe beichloffen, ben Monatsbeitrag von 25 auf 30 Big. du

.n. Braubach, 17. Jan. Seute nachmittag trieb fich bier ein frember Menich umber und bot mehreren Berjonen Zafchenubren jum Rauf an. Much Garantiefcheine fügte er benfelben bei. Eine Uhr hatte bie Rummer 36 754. Leiber fonnte nicht feitgestellt werben, mas es mit bem Uhrenangebot für eine Bewandtnis batte, benn als ber herr merfte, bag ibm bie inswifchen benachrichtigte Bolizei auf ben Ferfen ift, mar er ploplich verschwunden. - Seute fand bier eine polizeilich e Benifion ber gewerblichen Unlagen und Betriebe ftatt. -Die bereinigten nationalen Barteien bielten bente in Dachjenhaufen eine gutbefuchte Bablverfammlung ab. Bente gingen ben Bablern bereits bon ber Geichaftsführung ber Bartei in Ems burch bie Boft Stimmgettel gu. - Der Schuten . perein bielt geftern feine Jahresversammlung ab. Rach Erftattung bes Bereins- und Roffenberichts erfolgte die Reumahl tes Borfianbes, welche bie Bahl bes feitherigen Borftanbes ergab. - Die bon herrn Jofeph Deinet aus Oberfpai bier neben bem Charlottenftift erbante Billa, welche bereits feit Igabren unbewohnt ift, wird am 15. Februar gur gerichtliden Berfteigerung fommen. Der Tagwert beträgt \$1 000 Morf.

Db. Frantfurt, 17. Januar. Die bier feit einer langen Reihe bon Jahren beftebenbe tatholifche Brivat-Rnabenfdule im Rompestellhof wird vom 1 April 1907 ab aufgeloft. Die eina 350 Rinder werden bierburch ben biefigen ftabtifchen Schulen überwiefen. Die Auflofung muß auf Grund bes neuen Schulgejeges erfolgen. - Gur ben am 1. April in ben Mubeftand tretenben Dberregierungerat Dr. Deper ift ber Dber- und Gebeime Regierungsrat Lorens bon Altona uno als weiterer Dberregierungsrat Dr. Granberg von Berlin jur Grantfurter Gifenbahn-Direttion verfeht worben.

Wählerverfammlungen.

X Bierftabt, 18. Januar. Gine bon mehr als 150 Berinnen besuchte Wählerversammlung bielt bas Bentrum im Gagle "jum Baren ab". Alle Barteien waren vertreten. Es ift dies bas erstemal, bag bas Bentrum in unserem Orte eine größere Bersammlung abbielt. Der Einberufer, herr Stadto fint aus Biesbaben, eröffnete und leitete bie Berfammlung. Derr Unbra aus Bierftabt fragte an, ob freie Distuffion ge-flattet fei. herr Gint ermiberte, bag es Beidlug feiner Bartei fei, auf feiner Babiberfammlung Distuffion gu gemabren und fie feien daber nicht befugt, für beute abend eine Musnahme gu machen; feineswegs aber geichebe bies aus einer etvoigen Furcht bor einer freien Anssprache. Die beiden Red-ter, herr Rebafteur Etienne und herr Arbeiterfefreiar Grafen berger, fprachen mit großer Begerfterung und mur-ben oftere burch Beifallrufe unterbrochen. Infolge ber Distuffonsbermeigerung fehlte es natürlich auch nicht an Bwifdeninfen und Störungen. Gur eine etwaige nochmalige Betfamm. ang ftellte Berr Gint eine freie Musiprache in Musficht. Die Berfammlung wurde um 11 Uhr geichloffen. - Gur beute Frei-teg abend ift eine fogialbemotratifde Berfamm. Inng in bie Rrone anberaumt, wogn herr Bartling, wie es beißt, fein Ericeinen jugefagt baben foll. Rebner ift ber Sandibat, herr Lebmann aus Mannbeim.

R. Eltbille, 18. Januar. Geftern abend fand bier tine freifin nige Wählerversammlung ftatt. Der Ganl bes "Dentichen Sofes" war bis auf den letten Blag befest. Biele mußten noch fteben. Der Randidat ber Freifinnigen Bolfspartei, Berr Buftigrat Dr. MIberti, erntete mabrend ind nach Schluft feiner Rede reichen Beifall. Nachdem er ich über die Stellung feiner Bartei gur Gogialbemofratie, Bentrum und über Schutgoll, Rolonialfragen, Reichstagsauflösung etc. verbreitet batte, fam Sogialdemofrat Muller-Biegbaden gu Bort, welder fachlich iprach und zeitweife beifall und Biderfpruch fand. Rachdem ibm Randidat Albetti darauf erwidert hatte, nahm ein Bertreter der natiotolliberalen Bartei, Dr. Micheles, das. Wort. Der Borfitende mußte in einem fort bitten, den Redner nicht zu unterbrechen, fo murde der Redner durch Schlugrufe, Bfeifen Erampeln mit den Gugen unterbrochen. Gin Berfreter Bentrums ftellte die Anfrage, wie fich die Freifinnige Colfsbartei stelle, wenn es gur Stichwahl gwischen Sogialemofratie und Bentrum fame. Herr Alberti erwiderte, batte die Bertrauensmännerversammlung gu enticheibin und nicht er. Radidem noch einige Redner für die Ranibatur Alberti und einige dagegen gesprochen, murde bie Polante Berfammlung gefchloffen,

1: Bleibenftabt, 18. Jan. Die freifinnige Bolla. partei batte gestern gu einer Babler-Berfammlung in ben Saalban bes Gafthaufes Conrabi eingelaben. Der Berfammwaren 70-80 Berfonen gefolgt. Es fprach gunachft Berr achtsammalt Gutb.Biesbaben in langerer, mit großem eifall aufgenommener Rebe über bie Bebeutung ber bebor-ichenben Reichstagswahl, insbesonbere für ben Liberalismus. ftreifte babei auch bie in unferem Babifreis ftattgehabten gungeverhandlungen amifchen Liberalismus und Rationaleralen und erörterte bann eingehend bie Stellung ber freiinnigen Und erorierte bann eingegend die Steutung Barteien, indem er namentlich die Steuergesehe, die uns das lehte Jahr eibracht haben, einer scharfen Kritik unterzog. — Architekt Rreger Biesbaden ichlog fich ben Ausführungen mit einem warmen Appell an alle liberalen Babler an, indem er fie auf. forberte, für ben Ranbibaten ber freifinnigen Bolfspartei. 3u-Ligrat Dr. Alberti-Biesbaben, gu ftimmen. - Schreinermeifter Sanfobn Biesbaben fprach über praltifche Boll- unb Steuer-Britif. Geine vollstumlichen Musführungen fanben gro-



* Wiesbaben, 18. Januar 1907.

Wie foll man den «Verlorenen» helfen? (Ein Biesbabener Frauenabend.)

Fraulein Dr. Rate Schirmacher aus Paris ist in Bies-baben feine Frembe mehr. Auch gestern abend sprach fie vor einer großen Angahl weiblicher Buborer. Die Mannerwelt war ebenfalls bertreten, fobag ber Saal in ber Loge Blato giem-lich gefüllt mar. Franlein Doftor tam just bon einer großen Reife. Gie ift in Gerbien, Defterreich und Ungarn gemejen und tonute nun - noch boll von frijden Ginbruden - ihrem Biesbabener Bublifum von ihrer Diffion für bie weiblichen Berlorenen ergablen. Der Bortrag mar bom biefigen Zweig-berein ber Intern. Abolit. Gob. einberufen. Rach ber berrichenben Moral und ben bestehenben Unichanungen fei, fo führt die Rednerin aus, der außereheliche Umgang der Manner nicht anszuschalten. Auch ber Staat gebe bon biefem Stanbpunfte aus. Diefem Buftanbe ftellt fich ein weibliches Ungebot entgegen. Der Broftitution frete man burch bie fog. Reglementierung entgegen. 3br Sauptzwed fei bie Belampfung ber fezuellen Brautheiten. Die abolitioniftifche Foberation belampfe die Reglementierung, weil sie auf zweierlei Moral hinauslause, ba bie Grau berfolgt werbe und ber Mann nicht. Der Staat olle überhaupt nicht in bas Bribatleben eingreifen. Dan betompfe bie Reglementierung ferner rechts- und gefundbeits-balber. Die Bolizei fange in ihrem Garn nur 1gebntel aller Profittuierten auf, Die polizeiarztliche Untersuchung tonne überdies nur oberflächlich erfolgen. Gin gang gewiffenhafter Boligeiargt bermoge in biefem Augenblide gu fagen, bag bie Frau gefund fei, und nach ein paar Stunden tonne bie Frau icon erfrantt fein. Die im gemeinten Berfehr an Babl reiheren Manner batten bagegen volle Freiheit. Junge Ebcfrauen berbanften febr oft ibre Brantheiten bem Borleben bes Mannes. Biele Mutter prebigten ihren Tochtern bon ber heirat als bas mabre Lebensglud, obne immer auch baran gu benten, wieviele junge Manner fernell nicht gefund feien. In Belgrad begab fich ort. Dr. Schirmacher bireft jum Chej ber Sittenpolizei. Er fprach fich febr ungunftig über bie beutiche Infittution aus. Ginen Menichen to gu bebanbeln! Der Menich wurde ja gum Bieh! Er, ber Boligeichei, bebanbele bie ungludlichen Beichopfe möglichft buman. Fraulein Schirmader feste in Belgrad geeignete, für die Gache begeifterte Frauen bireft mit der Boberation in Benf in Berbindung. 3m allgemeinen ergebe fich aus ben Lebensverhaltniffen bie verhaltnismagig nicht große Babl ber bortigen Broftituierten. ichilberte bie Redierin aus Ungarn bas flotte Befter Leben mit ben bojen Schattenseiten. In biefem Stapelort weißer Stlavinnen findet man auch besonbers viel ben "Rebenermerb" ber Gatten ohne ober mit Biffen bes Gatten. Die Rednerin besuchte bort ben Boligeichef Dr. Schreiber. Der Boligeisch ef antwortete auf die Borte ber Besucherin turg, bas fei ber "Frauenstandpuntt" Fraulein Dr. Chirmacher: Berr Tottor, ich bin nicht gefommen als Gegnerin, sonbern um mich über bie betlagten Magregeln aufguttaren. Der Boligei. def: Es mar nicht mebr auszuhalten in Beft! Orbnung muß fein! 3ch babe fur Cauberteit ber Stragen gu forgen! 3ch fann nicht für Moral jorgen! 3ch will eine begente Broftitu-tion baben. Das andere muffen Gie machen. - Fraulein Dr. Schirmacher fprach doun in einer Befter Frauenberfammlung und batte großen Erfolg; in ber Berfammlung ergriff auch ber erichienene Dr. Schreiber bas Bort. Um nachften Tage ereignete fich etwas - ergablt Fraulein Dr. Schirmacher - bas mich perfonlich betraf und charafteriftisch mar. In ber Dis-fussion sprach auch ein junger Dann. Auf seine Anfrage fagte ich ibm, ich ware am nachften Tage im Sotel gut fprechen. Un biefem Tage erichien benn auch ber junge Befter herr und war mit einem Badden. Wenn ein junger Serr mit einem Badden erideint, fo ift bas icon etwas feltenes. (Seiterfeit.)

Der junge Mann: Betrachten Gie mich als Deputation bon jungen Offigieren, jungen Mergten und jungen Juriften, die geftern in der Berfammlung maren und Gie bitten, bies ale Danfeszeichen bingunehmen. (Der junge Mann hatte bas "Badchen" aufgemacht und überreichte einen Lorbeerfrang mit den ungarifchen Canbesfarben.)

Brl. Dr. Schitmacher: Aber wie fomme ich bagu? Der junge Dann: Gie wiffen nicht, mas Gie uns geftern abend gegeben boben! (Damit ging er.)

Dann ergablte bie Rebnerin aus Defterreich, namentlich auf ben befannten Riehl ichen Broges mit feiner Aufbedung ber Sittenguftenbe eingebend. Bon ber Boligei fei bor Bericht ge-lagt morben: Bir find gum Schupe bor ber Profititution ba, aber nicht jum Schupe ber Broftituierten. Unter bem Ginbrude biefes Brogeffes fei ein Smeigverein ber Boberation entftanben.

Die Tätigkeit des Wiesbadener Hufomobil-Klubs

berrat ber uns gedrudt borliegende Jahresbericht. Darin beigt es u. a .:

Der Bericht über die Tätigfeit bes "Wiesbadener Automobil-Klubs" im Jahre 1906 fann nach jeder Richtung als erfreulich gelten, da nicht allein die Mitgliederzahl ein ftetiges Bachstum erfennen läßt, sondern auch die allgemeine Wirffamfeit des Klubs im Berichtsjahre einen fraftigen Ausbau erfahren bat. Es ist die Hauptaufgabe des Mubs, den Automobilismus in jeder Begiebung wirffam, gu forbern, insbesondere den Mitgliedern in allen automobilifitichen Angelegenheiten mit Rat und Tat gur Geite gu fteben, die Intereffen der bon einer übelgefinnten Breffe bielfach als vogelfrei behandelten Automobiliften in der Deffentlichfeit und gegenüber den Beborden gu bertreten und

gerade auf diesem Gebiete war im Bezirf unseres Klubs auherordentlich viel zu tun, da bedauerlicherweise sehr häufig eine geradezu feindselige Haltung des Publikums beobachtet werden nußte. Es mag zugegeben werden, daß die unfere Gegend berührenden fremden Automobiliften, oder noch mehr deren Chauffeure, vielfach zu den lebhaftesten Alagen Beranlaffung geben und dadurch in weiten Kreifen eine Erbitterung hervorrufen, die natürlich hier und da auch dem in erlaubten Grengen fahrenden Automobiliften gum Schaden ausschlug; es hat sich das leider zu oft durch Steinwerfen, Sperrung der Jahrbahn oder Legung von Sinderniffen gur Rachtzeit bemerkbar gemacht. Unfer Klub hat biefen Musmudfen durch Stellung bon Strafantragen nach beiden Geiten bin möglichst entgegengewirft und in jeder gegebenen Art auf Besserung der Berkehrsverhältnisse hingedrängt. Im Monat Juni 1906 wurden überall große Platate gur Berteilung gebracht, durch welche in bier Sprachen etwa folgendes ausgeführt wird:

"Im Intereffe ber Biesbaden befudienden Automobiliften machen wir darauf aufmertfam, daß die Beobachtung weitgehendster Borsicht und Befolgung nachstehender polizeilicher Bestimmungen fich zweds Bermeidung unliebfamer Weiterungen dringend erforderlich macht: 1. In den Stragen Biegbadens und Ortichaften des Begirte ift der Berfehr mit Kraftfahrzeugen nur mit Maximalgeschwindig. feit eines trabenden Pferdes geftattet (15 Rilometer), an lebhaften Stragenübergängen ift diefes Tempo gu berringern. Es ift ftets rechts auszuweichen und das Borfabren hat links zu gescheben; nur Stragenbahnen wird rechts borgefahren, die Baltestellen derfelben find in mäßigem Tempo gu paffieren. 3m Ctadtfreife Wiesbaden ift das Johren mit offenem Ausbuff, sowie jegliche Rauchentwidel. ung (Offenhalten des Delhahnes) ftrengftens berboten. In den Zugangs- und Baldstragen ift eine langfame Gangart einzuhalten, fodag eine Beläftigung bes Bublifums burch übermäßige Stanbentwidelung vermieden wird. 2. Jeder Fuhrer eines Automobils muß mit einem polizeilichen Erlaubnisichein verseben fein. Bersonen unter 18 Jahren das Lenfen von Kraftfahrzeugen verboten. Jedes Automo. bil muß eine polizeiliche Erfennungenummer führen. Barnungsfignale durfen nur mit einer eintonigen Suppe gegeben werden. Trompeten und mehrtonige Blasinftrumente find berboten.

Bir erhoffen auch durch die am 1. Oftober 1906 in Rraft getretene neue Automobil-Berordnung für das Deutiche Reich eine wesentliche Silfe, indem die von Ausländern nunmehr einheitlich zu führenden Erfennungszeichen die Feststellung und Abndung von Ungehörigfeiten erleichtern werden.

Die Stragen murben fur ben öffentlichen Berfehr gebaut und jedeb Berfehrsmittel bat ein Recht auf Benutung der öffentlichen Stragen. Man wird aber diefes Recht am allerwenigsten dem Automobil aberfennen tonnen, da das. elbe nachgewiesener- und anerkanntermaßen das ficherste Berfehrsmittel ist, welches unsere Stragen benützt. Es gibt fein Berkehrsmittel, das man so schnell und sicher stellen oder steuern tann, das jo geschmeidig dem Bormarts- oder Rückwärts-Ausweichen fich erweist, als wie das so verichriene Automobil! - Und dies beweist auch die über Ungludsfälle geführte Statiftit gur Ebibeng. Rehmen wir 3. B. den letten Bermaltungsbericht der Stadt Berlin, in meldem eine fehr intereffante Statiftif über die Saufigfeit ber Unglidefalle aufgemacht wurde, fo erfeben wir, daß in einem Jahre bei 8029 Drojdfen 396 Unfälle famen, mabrend auf 1270 Motorwagen nur 32 Unfalle entfielen. Siernach betrug der Brogentfat der Drofchkenunfälle faft 5 Pro. zent, mahrend diejenige der Motorwagen nur 24 Brogent alfo die Balfte ca. — ausmachte.

Unfer Rlub wird an feinem fleinen Teile ftets für Aufflarung und Befferung ber Begiebungen zwischen Publifum und Automobilist arbeiten, dabei aber auch energisch den Standpunft verfreten, daß es feinen Ausnahmegustand über das Automobilwejen geben barf.

- ** Reine Ginigung! In ber "R. 3." lefen wir: 28 iesba. ben, 16. Jan. "Der Borftand ber nationalliberalen Partei hat den bon der liberalen Bablerversammlung gefaßten Befolug, wonach bie Manbate fur Reichstag und Lanbtag swiichen ber freifinnigen Bolfspartei und ber nationalliberalen Bartei geteilt merben follten, gu bem feinen gemacht und bamit ber liberaten Cache ein Opfer gebracht." - Die Rachricht bes betreffenben Rorrespondenten ift fo gefaßt, bag es ben Unichein ermeden tonnte, ale ob nun bie Streitagt begraben und eine Ginigung guftande gefommen fei. Dem ift aber nicht fo. Muf Anfrage an suftanbiger Stelle wirb uns mitgeteilt, bag jebe Möglichteit einer Ginigung ber beiben Barteien bollftanbig ausgeschloffen ift und eventuelle weitere Berhondlungen bemgemäß nicht gu bem bon ber freifinnigen Bolfspartei und ben Rationalliberalen gewünschten Biele ber Gleichberechtigung ber Mandate führen tonnen. - Die freifinnige Boltspartei gibt bon beute ab eine Bablgeitung beraus, bie in 30 000 Exemplaren taglich ericheint.
- * Die Bahlbewegung. Gin Geschäftsmann fcreibt: Der Aufruf bes Berbanbes ber reifenben Raufleute Deutschlands, worin bie berechtigte Gorberung ausgesprochen wirb, bag bie Bringipale ihren Reifenben Gelegenbeit geben follen, an ben Sabitagen ibre Bflicht als Burger on erfüllen, bat in weiten Greifen ber Geichaftsleute bolle Buftimmung gefunden. Alls Inhaber eines Labengeicaits, in welchem gabirciche Reifenbe voriprechen, habe ich, um bie Bemühungen bes Berbandes ju unterftuben, meinem Berfonal Weisung gegeben, am 25. Jan. feinen Reisenden vorzulaffen. Es ware febr zu munichen, bag meine Berufsgenoffen allgemein biefe Magregel ergriffen.
- * 3m Sanbelsregifter murbe eingetragen: Unter ber Firma Unton Gran betreibt ber Biegeleibefiger Unton Gran ein Geichäft als Gingellaufmann. — Die Firma M. Erap lautet jest M. Crap Radf. Grans Robler. Mls alleiniger Inhaber ift ber Raufmann Grans Robler gu Biesbaben eingetragen. Der Uebergang ber in bem Betriebe bes Beichafts begrfinbeten Berbinblichfeiten und Musftanbe ift bei bem Erwerbe bes Gefchäfts burch ben Raufmann Frang Robler ausgeichloffen.

ber

melo

ter

gud

色山

Med

Ma:

Bic

foto

Das

bon

@el

Hag

und

fie n

mig

Glü

gefe

hab

eine

Lag

ges

mer

aute tiim

den

Blyms

tet;

mig

mit

find

Blid

Des

ter 9

den 1

Gatertrennung baben vereinbart: Die Cheleute Schreiner Anton Buchs ju Biesbaben und Anna Senriette Buife, geb. Dorn. - Die Geleute Ladierer Bilbelm Auguft Beinrich Chriftian Deug und Magbalene Bilbelmine, genannt Lina, geb. Sauereffig gu Biesbaben - Die Eheleute Tunchermeifter Bean Rebm gu Biesbaben und Julian, geb. Matter.

19. Januar 1907.

" Stedbrieflich verfolgt wird bie Juliane Reufd, geb. Uttrich, geboren am 16. Rob. 1870 gu Aftheim, Breis Groß-Gerau, megen Diebstable etc., begangen in Wiesbaben am i. Angust 1903. Es wird erjucht biefelbe gu berhaften und in bas

nachfte Gefangnis abguliefern.

* Bwei neue Schnlargte merben gu Dftern von ber Grant-

furter Schulvermaltung in Dienft geftellt.

* Gront gegen Birfneringtampfe, Der öfterreichifche Athletenflubberband, befanntlich bie großte Athletenvereinigung Defterreichs, bat laut "R. 23. I." in feiner letten Generalverfammlung ben Befchluß gefaßt, eine Aftion gegen bie Birtusringtampfe in ber jegigen Form einguleiten. In Bufunft will biefe Rorporation gegen jebe Ronturreng auftreten, wenn nicht ihre Mitglieber in bas Schiebsgericht berufen werben.

* Rudfichtslofer Rabler. Um Abend bes 17. b. IR. 3miichen 6 und 7 Uhr fiberfuhr ein Rabfahrer Ede Gneifenau- und Borfftrage ben 66jabrigen Gartner Shilipp Gofenheimer berart, baft er einen Beinbruch bavontrug und in feine Bohnung

gebracht werben mußte.

6. Bergebliche Berufung. Das Kriegsgericht ber 27. Di-Difion batte ben Sergeanten Johann Thommel von ber 4. Batterie bes 27. Gelb-Art.-Regts. in Biesbaben wegen Achtungs. verlettung vor versammelter Mannichaft zu 7 Tagen Mittelar-rest verurteilt. Diergegen legte er Berufung ein und so tam bie Sache gestern vor bas Oberkriegsgericht in Frankfurt. Die Berhandlung sand jedoch wegen Gesabrdung militarischer Intereffen unter frrengftem Musichluß ber Deffentlichfeit fiatt, unb jo erfuhr man blog, bag es fich um einen Auftritt hanbelte, ben ber Sergeant mit bem Leutnant Achilles in ber Reitbahn batte. Das Oberfriegsgericht faste bas Berhalten bes Gergeanten nicht als Achtungsverletzung, wohl aber als Gehorsamsverweigerung auf und erfannte wiederum auf 7 Tage Mittelarret.

* Cheintet. In einem größeren Mainort bat fich biefer Tage eine gar feltsame Beschichte gugetragen. Gin frantlicher Samilienvater batte in einem Rachbarborfe gur Starfung unb Auffrischung ber Lebensgeifter einige Glas Glubwein getranfen. Bu Saufe befiel ihn bann ein foldes Unbebagen, bag er au Bett begeben mußte. Alle Angeichen liegen barout dliegen, bag ber Dann ichwer erfrantt mar. Ceine Frau jammerte und flagte, bie Rachbarn liefen gujammen und in ihrem Beifein ging es mit bem armen franten Maun immer mehr bergab, bis er auf einmal tief Atem bolte. Seufger hatte fich ans ber Bruft gezungen. "Er ift tot, er ift tot," fcbrie bie Fran, und fo ward. Der Mann war geftorben, man gog ibm bas Totenbemb an, bettete ihn auf ein befonberes Lager, bas man aus Strob hergerichtet hatte. Rach einigen Stunden wollte bie Gran noch einmal bas Antlig bes Toten feben. Sie ichlug bas Bettuch gurud und fiebe ba, ber Tote fand auf und wanbelte. Der Glübwein war verglübt ... So gescheben gu Griesbeim am Main im Jahre bes Deils 1907.

* 3ft ber Ansbrud Streifbrecher eine Beleibigung? Gin Arbeiter in Sachjen murbe beftraft, weil er einen anberen Streifbrecher genannt batte. Er brachte bie Cache bie bor bas fachfifche Oberlanbesgericht und betonte in feiner Revision, Streitbrecher" fei lebiglich ein technischer Musbrud, aber feine Beleibigung. Das Oberlandesgericht verwarf bie Revifion mit ber Begrundung, "Streifbrecher" fei fein technischer Musbrud, fonbern eine Beleibigung, ba man unter biefer Begeichnung im Gegenfat au ben Streitenben einen Menfchen berfiebe, ber fich ben Bestrebungen ber Streitenben in treulofer und unfamerab-

ichaftlicher Gefinnung entgegenftelle.

* Wegen gefährlicher Körperverlegung ift am 13. Juni v. 3. vom Landgerichte Wiesbaden ber Taglobner Georg Das-bach ju 6 Monaten Gefängnis verurteilt worben. In einer Birtichaft geriet er mit bem Mitangellagten Berner in Streit. Es entftand burch bas Dagwifdentreten anberer eine allgemeine Schlägerei. Der Benge 28. wollte einen ju Boben gefturgten Rampfer weggieben, erhielt aber einen Schlag mit einem Stuble in ben Ruden. Als er wieber auffam, ichlug er mit einem Schirm um fich und erhielt bann von Georg Dasbach einen Revolverichus in ben Dberichenfel. Die Revifion bes D., ber Rotwehr geltend machte, wurde bom Reichsgerichte verworfen.

- * Gemeinfame Oristrantentaffe. In ber geftrigen Gipung bes Raffenvorftandes begrufte ber 1. Borfigenbe, Berr Budbindermeifter Berich, bas Rollegium in feiner neuen Bufammenfepung und gab bem Buniche Ausbrud, bag bie Tätigfeit bes Borftanbes fich wie bisber in friedlichen Bahnen bewegen und feine Beichluffe jewohl jum Borteil nicht minder gur Beiterentwidlung ber Raffe gereichen mogen. Unter hinmeis auf bie Berantwortlichfeit bes Rollegiums, ben Mitgliebern und ben Beborben gegenüber, erfuchte er jeben herrn, fich feiner übernommenen Bflicht bewußt gu fein und feine Unfichten freis offen gum Ausbrud gu bringen. Bei ber bierauf vorgenommenen Babl wurben bie herren Gerich gum erften und Gerharbt gum zweiten Borfigenden miebergemablt. Gerner murben gemablt bie Berren Drad, Rods, Gerharbt, Gubr, Gint und Diterboff in ben Ganitatsausichus, bie herren Des, Rauch, Dobn, Lidfers und Caub in ben Finangausichus und bie herren Gerich, Saberftod, Jager, Schafer, Schlegel und Bitt. mann in ben Rechtsausichug.
- * Rurhaus. Bir machen barauf aufmertfam, bag Rarten aum ermäßigten Breife von 2.K. fur Inhaber von Jahren-Grembenfarten und Saifontarten und Abonnementofarten für Siefige ju bem morgigen sweiten Rurhausmastenball bis fpateftens morgen nachmittag 5 Uhr geloft werben muffen und bon ba ab nur Rarten ju bem allgemeinen Breife bon 4 & gur Berausgabung gelangen. Anläglich bes Mastenballes fällt bas Rachmittags-Konzert aus. Die Lefe- und Konversationszimmer muffen von 7 Uhr ab geschloffen bleiben.
- * Rarnebal im Biesbabener Dannergejangberein. Sonntog, 20. Jan., abenbs 8 Uhr, veranstaltet ber Biesbabener Mannergesangverein im Festsaale ber "Wartburg" (Schwalbacherftrage 35) einen bumpriftifchen Abend mit Damen, bem fich ein Zang anreiben wirb. Der Bergnugunge-Musichuf bes Bereins bat fich bie größte Dube gegeben, biefen "Abenb" recht amufant ju geftalten. Es ift ihm gelungen, langft bemabrte Bugfrafte erften Ranges, Ganger, Sangerinnen und Regitatoren, ju gewinnen. Auch bas allbeliebte Biesbabener "Dri-ginal-Birreche" hat seine Mitwirfung zugesagt. Die Beran-staltung sindet nur für die Ehrenmitglieber, Mitglieber und beren Angeborige, fowie bie gelabenen Gafte ftatt, bie fich famtfich burch bie Ginlagtarten ausgumeifen haben.
- * Der Gaftwirteverein für Wiesbaben und Umgegenb balt am 30. Januar im "Raiferfaal" fein 21. Stiftungsfeft ab,

Berichtsperfonalien. Der Rechtstanbibat herr Gleich Franffurt ift jum Referenbar ernannt, bem Amisgericht in Ronigftein gur Beichaftigung gugewiefen. Der Aftuar herr Carl Muller bom hiefigen Umtsgericht murbe nach Franffurt ans Amtegericht verfest.

* Bugeichnung ber Dienftftellen auf ben Bahnbojen. Der breugifche Minifter ber öffentlichen Arbeiten erftrebt einbeitliche Bezeichnungen ber Dienftstellen auf ben Bahnbofen nach ber Urt ber Mon eingeführten Bezeichnungen: Fabriartenausgabe, Gepadabfertigung, Gilgutabfertigung, Guterabfertigung. Er bentt babei namentlich an bie Aufichriften an ben Dienftraumen und bat beshalb bie Gifenbabnbireftionen erfucht, ibm bis Enbe Januar Berichte über bie vorbanbenen Auffdriften und gleichzeitig Borichlage gur gleichmäßigen Begeichnung im gangen Gebiete ber Staatseifenbahnen eingureichen. Die Abficht bes Minifters ift jebenfalls loblich; aber ba bie Aufdriften am Bahnbofegebande und feinen Raumen in erfter Linie fur bas reifende Bublifum ba find, fo ift es vielleicht nicht ohne Rugen, auch Borfchlage aus Diefen Rreifen gu horen. Bu folden Borichlagen will bie folgende Buidrift anregen: Die icon fejigelegten Ramen Gabrfartenausgabe, Gepadabfertigung uim. laffen an Lange nichts gu munichen übrig. Diefe breite Ausführlichkeit ift gang überfluffig, ja nachteilig. In Gffen auf bem neuen Sanptbabnhof ift weithin fichtbar nur bas Bort "Gilgut" angebracht. Ueber ben Schaltern murbe "Gabrterten" auch mobl ausreichend fein. Statt Abfertigung liegen fich auch noch fürzere Worte finden, wie Dienst, Stelle, Speicher, Salle, Boben, Raum. Im allgemeinen find bie Aufleriften eben viel zu lang. Stichworte genügen meist vollständig ("Männer", "Frauen"). Mancher wird sich schon geärgert haben, wenn er im Borbeisahren an Emplangsgebäuden verucht bat, ben Ramen gu entgiffern und bann gludlich bas Bort "Station" erfannt bat, wenn bas Gebaube ben Mugen done wieber entichwunden mar. Das ärgerliche Bort Station wird bei Erneuerung ber Auffchrift nicht mehr angewandt, ebenjo foli feine Baltenfchrift (Steinschrift in Großbuchftaben) mehr angewandt werben, fonbern fette Steinschrift mit Rleinbudgftoben: nicht BIEBRICH fendern Biebrieh. Ebenfo ift fur bie Bezeichnung ber Wagen und Babngegenftanbe bie lettere Schriftform borgeichrieben. Much bie Richtbreugen fonnten in biefer Angelegenheit etwas beifteuern. In Defterreich beint g. B. ber Lo-fo-mo-tiv-ichup-pen einfach Beighaus. Lotomotive fagt im augern Betriebebienft taum ein Beteiligter, er rebet nur von "Lot". Dan ficht, bem Bublitum, bas auf ber langweiligen Reife bie Auffchriften, baufig nicht mit Unrecht, jur Bielicheibe ber Aritif macht, bietet fich bier Gelegenbeit, praftifche Borichlage ju machen. Die Buniche brauchten fich ja nicht nur auf ben Bortlaut gu beidrunten; auch bie Deutlichteit, Die Beleuchtung, Die Anbringung anf ameiflügeligen Turen, von benen bie eine oft auffteht, fonnten erortert merben. Auf Anwendung ber neuen Rechtichreibung mußte ebenfalls besonberes Angenmert gerichtet werben (nicht Barte-Saule ober Bartefaele, fonbern Bartefale)."

* Das Stadttheater in Maing bringt am Samstag ben beften Quftipiclichlager ber Saifon, Rabelburg-Stomronnels reigendes Luftspiel "Qufarenfieber" und am Dienstag tommen-ber Woche Richard Straug "Salome" zur Wieberholung. Bil-lettbestellungen wolle man gefl. an die Theatertaffe Mainz

* Bentell u. Co. in ber Mainger Stadtverorbneten-Berfammlung. In ber letten Mainger Sigung ber Stabtberorbneten bat Stadtverorbneter Oppenheim bie Frage an bie Burgermeifterei gerichtet, welche Schritte fie getan babe, um bie Firma Senfell u. Co. für Mains ju erbalten, und ob es noch möglich fei, bag ein Zeil bes Geschäfts in Mains verbleibe. Es fei ein bebeutenber Schaben fur Maing, wenn ein folch fteuerfraftiges Geichaft bie Stadt verlaffe, um fich an einer anderen Stelle niebergulaffen. Dberburgermeifter Dr. Gottelmann ermiberte barauf, bag er alsbalb, nachbem es befannt geworben fei - alfo icon bor swei Jahren -, bag bie Firma Denfen u. Co. von Mains weggieben wolle, bemubt gewesen fei, bie Firma für Mains gu erhalten. Die Firma babe verlangt, bag br aur Anlage ihrer Rellereien ein gebirgiges Terrain mit ber Möglichteit bes Babnanichluffes und in ber Rabe bes Rheines angewiesen werbe. Die Stadt habe nun vericiebenes Belanbe in Borichlag gebracht und nichts unversucht gelaffen, um bie Girma in Maing gurudguhalten. Leiber fei es aber nicht moglich gewesen, ber Firma Bentell u. Co. ein foldes Gelanbe wie in Biebrich und gu einem folden Breife gu beichaffen. Stabt-verordneter Schmabl als Mitglieb ber Sanbelstammer erflarte, bag auch bie Sanbeletammer alles mögliche getan habe, un. ben Umgug ber Firma Sentell ju berhinbern.

* Die Sti-Meisterichaft ber Schweis, Die unter Leitung bes Schneeicubflubs Dabos auf ber Strede Capito-St. Morib. über 17 Rilometer, ausgetragen wurde, fonnte in biefem Jahr nicht gur Berteilung gelangen, ba feiner ber Ronfurrenten bie

gestellten

* Bodnerinnen-Afbl. Aus Berfeben ift es unterlaffen morben mitguteilen, bag auch bas Bantbaus Dartus Ber. 1 6 u. Co. Bablungen fur bas Afpl angunehmen bie Gute ba-

Dei einer Beerbigung. An ber Beerbigung bes Goubmachers Chr. Meifter von bier, eines Mitgliedes Des Gewerfschaftstartell-Borftandes, am 26. November v. J. nahm eine große gabl von Leidtragenden teil. Biele von ihnen legten mit einigen, ben Berftorbenen ehrenden Borten Brange an der noch offenen Gruft nieder, fo auch der Borfibende des Gewertichaftstartells, Arbeiterfefretar Philipp Miller, welcher feine mir einige Minuten mabrende Unfprache ichlog, indem er drei Sante boll Erde auf ben Garg warf und dabei bie Borte fprach: "Da unten ift Freiheit, Gleichheit und Beliderlichfeit!" Miller war nicht wenig erstaunt, als ihm einige Tage fpater ein polizeilicher Strafbefehl über 30 M juging wegen Sprechens in einer polizeilich nicht genehmigten Bersammlung, und er rief gleich wiber benfelben die richterliche Entscheidung an. Babrend die Polizeibeborde der Anficht war, daß durch ben Gebrauch der Borte: "Freiheit, Gleichheit und Bruderlichfeit" die Beerdigung gu einer Berfammlung im Ginne des Bereinsgesebes geworben fei, berief fich Berr Miller gu feinem Schutz auf ben § 10 des gitierten Gefetes, wonach bei Leichenbegängniffen bas Bereinsgefen feine Anwendung gu finden bat. Fire dem nicht fo - fo führte er beute vor dem Schöffengericht aus, -- bann begreife er nicht, weshalb nicht, gleich ihm, alle die fibrigen Leute, welche Kranze nie-Das Gericht dergelegt batten, beftraft worden feien. schloß sich seiner Auffassung an, daß die Bestimmungen des Bereinsgefetes auf Beerdigungen feine Anwendung finden fonnten, und tam bemgemäß unter Aufbebung bes Straf. befehls ju einem Freifbruch. Die Staatsfaffe murbe mit ben Roften bes Berfahrens belaftet.

Stabtifche Arbeitsbergebungen. Die Sochbau-Depul tation vergab bie eifernen Treppen für bas Ranalbauhof-Gebanbe ber Firma Bilb. Benble bier; bie Tuncherarbeiten für Inftanblegung ber beiben Rolonnaben ben Firmen Studert und Beinrich Rrug, sowie die Marquisen für die alte Rolon-nabe an die Firma 2 d w hier.

** In ben Alpen weilten im Geifte geftern abend bie Befucher bes LichtbilberBortrags, ben unfer allgeit rühriger Rhein- und Taunustlub geftern abend im "Friedrichshof" für feine Mitglieber nebft Damen veranftalete. Der Bortrag mar boppelt intereffant. Ginmal bas für jeben Touriften padenbe Thema: | Erlebniffe einer Albenbesteigung" und bann ber geift. bolle humoriprubelnbe Redner, berr Rechtsanwalt Dr. Flei. ich er, ber amei Stunden in einer Form planderte, ber man ohne Enbe mit ber fpannenbften Aufmertfamteit guboren fonnte. Bum Schlug wurden bie wirflich beachtenswerten Musführungen burch bubiche Lichtbilber illuftriert. Dit biejem Abend find ficher alle anweienb gewesenen Richtmitglieber Greunde und Berfechter bes lobenswerten Brogramms bes Ribein- und Taunustlubs geworben.

** Bieberholter Gelbftmorb.Berjuch. Rachbem fich bereits in ber borigen Boche ber biefige Rentner und frubere Sotel. befiger DR. ju erichiegen verfucht batte, bat ber in ben 50 Jahren ftebenbe Mann geftern nacht fein Borhaben jum sweiten Dale ausgeführt. Much biesmal traf er fich nicht tablich, jeboch follen bie Berlepungen febr ich mere und le bensgefährliche fein. MIS Grund wird Schwermut angegeben,

* Des Dramas Schling. Gin Biftolenbuell beichaftigte am Mittwoch bas Kriegsgericht ber Landwehrinfpettion in Berlin, Gin Offigier ber Referve hatte fich wegen Bweitampfes mit toblichen Baffen gu berantworten. Es banbelte fich um ein Duell swifden bem Rapellmeifter bes tonigl. Dpernhaufes und Dberleutnamt ber Referve Beffel in Berlin und bem Bietbabener hoficaufpieler 2. Die Beranlaffung ju biefem Bwei-tampf, ber befanntlich in Biesbaben im Rerotal ausgefochten wurde, bat einen recht romantischen hintergrund. Im vergangenen Commer lernte B. bie Gattin bes Schaufpielers 2. in Bapreuth tennen. 2. war ber Meinung, Grund gur Giferiucht ju baben. Mie fich B. acht Bochen frater in Biesbaben aufhielt, murbe ibm unbermutet ein Telegramm übermittelt, in bem er gebeten murbe, grau Q. im hotel gu besuchen. Gie wunichte ibn bringend ju fprechen. B., welcher glaubte bag lich auch nach bem Sotel. Dort murbe ibm mitgeteilt, er mochte ine Bimmer eintreten, ohne borber angutlopfen. Alle er bas Bimmer betreten hatte, war es anicheinenb ohne Bewohner. B. wollte es in ber Deinung, er habe fich geirrt, wieber beriaffen, boch ploglich trat aus ber Gde ein Mann bervor, ber ben Gintretenben burch ben Spiegel beobachtet batte. Es war ber Schauspieler 2. Mit bem Andruf: Gie haben meinem Linde die Ebre genommen! ging er auf B. ju und gab ibm eine Obrfeige. Die Folge biefes Borganges war ein Biftolen-buell swiften B. und L., wobei ber Major und Dichter Lauf, ein befannter Rechtsanwalt und ein Dr. 28. als Sefundanten uim, fungierten. Der Smeitampf verlief jeboch unblutig. 9. hatte fich nun por bem Rriegsgericht megen bes Duells gu berantworten. Er beftritt, ju ber Frau bes Schaufpielers in naberen Begiebungen geftanben gu baben. Das Urteil lautet: auf vier Monate Geftungsbaft. * Bur ftabtifden Stenerfrage. Auf Einlabung bes Bereins

Cub-Biesbaben fand geftern abend im Sotel "Gruner Balb" eine Berfammlung ber Borftanbe ber 4. Begirtspereine und bes Grund- und Sausbefiber-Bereins ftatt, um biergu Stellung au nehmen. Rach eingebenber Beratung von Gur und Biber tamen biefelben gu folgenben, faft einftimmigen Beichluffen: 1. ben herren Stadtverordneten ju empfehlen: "Die Wertge-mochaftener als burchaus unbistntabel, weil auf rein fommsniftifchr Grundlage fich aufbauend, rundweg abgulehnen; 2. bedgleichen einer Erbobung bes Prozentfages gur Erhebung ber Grunbfteuer ibre Buftimmung gu berfagen; 3. bie herren Stabtvorlage bem Magiftrat wieber gu empfehlen, einer magigen Erhöbung ber Gintommenfteuer und Ginführung einer Rurtage naber gu treten. Rach Anficht ber Berjammlung ftellen biefe beiben Stenerarten fur unfere Biesbabener Berbultniffe Ne gerechtefte Berteilung ber Laften bar, mabrent bie bagegen porgebrachten Ginmanbe fich nicht als ftichbaltig ermeifen und meiftens auf Comargieberei gurudguführen finb.

. Erbangt. In Erbenheim bat fich vergangene Racht eine Grau Reininger geborene Debus erhangt. Das Motio ber Zat

foll unbeilbares Ropfleiben fein.

* Trauerfeier. Bur ben Gaftwirt Chr. fand beute pormittag 11 Uhr in der Leichenhalle des alten Friedhofes eine Trauerseier statt. Eine stattliche Anzahl Leidtragender aus alln Berufstreisen hatte sich eingefunden, so daß die Halle sich fast als zu klein erwies. Pjarrer Schufter bielt die Rede, Bor und nach der Feier sang das Schuhsche Quartett. Die Einand nach ber Feier fang

afcherung erfolgte um 2 Uhr in Mains. .e. Berungludt. Geftern nachmittag 4 Uhr mar an ber Landungsbrude der Baldmannichen Dampferlandeftelle ein Eganboot damit beichäftigt, vericbiedene Stildguter ausguladen. Durch einen unborfichtigen Tritt auf Ded fturgte ber Matroje 3. B. (ein Sollander) fo ungliidlich mehrere Meter tief in einen leeren Raum des Schiffes, daß er b.finmingslos und mit gerschmetterten Gliedern aus bem Ramme geschafft werden mußte. Rachbem bann ber Berungliidte mittels Granfenwagen nach dem Biebricher Rranfenhaus gebracht worten war, mußte der hinzugezogene Argt fellftellen, daß fich ber Matrofe einen linksseitigen fompligierten Oberichentelbruch fowie einen Bruch des linten Unterarmes zugezogen hatte.

.e. Rad bem Gidberg. Beute bormittag murbe bebereits bor Jahresfrift auf dem Eichberg gewesene, von bort entsprungene und hierauf auf Untrag versuchsmeife entlaffene Schneider DI. aus Biebrich noch der Irrenanftalt transportiert. Derfelbe wurde feinerzeit wegen fortgefeb ter Truntenbeit und in diefem Buftande begangener Gittlichfeitsbelifte ber Anftalt augeführt. Die erfte Beit nach ber Freilaffung batte fich Ol. anftanbig geführt, fodag gegen fein Betragen nichts einzuwenden war. In letter Beit bagegen fiel er wieder in feine alten Fehler gurud und machte fich berichiedener ftrafborer Sandlungen fculdig. Go & 9. trachtete er Leuten nach dem Leben und bedrobte diefe mit dem Meffer.

Granffurt bat gestern in Biebrich in Sachen bes am 1. Januar in Biebrich in ben Rhein gesprungenen und ertrunkenen Dub-letiers Robl von Biebrich, früher beim Regiment Rr. S. einen Lofaltermin abgehalten, bei welchem die Absprungsstelle an dem Landebock der Riederländischen Dampfichiffahrt in

Angenichein genommen wurbe.

on.

Be.

ct.

ren

rten

ejem

ceits

otel

ben

ben,

mit

cin

und dies.

chten

con.

ttelt,

regal

öchte

bas

bner.

DET.

ber

MAT inem

euff.

nnten

18 6W

cs in

mtelc

Bally

unb

Biber

affen: erise.

mma-

beå.

tabl-

ener.

Sigen

bick

ישמט י

cine

(Fime

n der e ein

18311

irste

brere

5. film

amme

liidte

haus

feit-

taiet.

nter-

bott

ent

nftolt

refer

Gitt.

mach

gegest

it da-

namte 3. 9.

e mit

jon 311 Januar Muk-dr. 98, gößelle

rt in

-e. Baron Rraustopf und ber Raifer-Bilhelm-Turm. Dem Bernehmen nach foll ber Baron von Kroustopf zu Georgen-born bem Rhein- und Taunustlub zur Unterhaltung und Wer-terentwickelung bes auf bem "Schläferstopf" errichteten Kaiser-Wilhelm-Turms bie Summe von 3000 K gestift et haben. Durch biefe Spende burfte dem Beburfnis gur Errichtung bon Reftaurationsraumen, an bem bon Touriften und Balbfreunben fo gern aufgefuchten Ausflugsort, naber getreten merben

19. Januar 1907.





Straftammer. Sigung vom 15. Januar.

Bergeben wiber bie Gewerbeordnung.

Mm 25. August bat der Arbeiter Friedr. Wern bon bier, welcher zu den ausständigen Bauarbeitern geborte, zwei wei-ter arbeitende Leute wie folgt apostrophiert: "Ceid Ihr. auch Arbeiter und belft, daß die Unternehmer fich bide Baude gieben tonnen! 3hr Schnapsbriider, 3hr Stromer!" -Schöffengerichtlicherfeits ift er dafür in 4 Bochen Gefang-nis genommen worden; die Berufungeinstang verwarf fein Meditemittel.

Benig ritterlich

benahm fich am Abend des 30, Juli ber Schreiner Beinrich Bayel von bier in einem hiefigen Gefdiafte einer Raffiererin' gegenüber. Er hotte ben Auftrag, das betr. Gefchaft su rebidieren, soll dabei eine Ungehörigkeit moniert und als er Bieberworte erhielt, ber Raffiererin bann einen Fuftritt, jowie einen Schlag mit der Sand ins Geficht verfett haben. Das Edoffengericht bat ibm bafür eine Gefängnisitrafe bon 2 Bochen auferlegt, die Berufungsinftang bielt eine Gelbftrafe bon 60 ell fur mehr dem Berichulden bes Ange-Hogten entiprechend und erfannte bemgemäß.

Berbotenes Glüdeipiel.

Die Chefrau des Sandlers Konrad Cann aus Darmftadt begieht die Jahrmartte mit einem fogen. Eliidsrad und bat gelegentlich der Kirchweihe in Agmannsbau. fen ftatt geringwertige Gegenstände - wogu fie die Genehmigung hat - Geld ausspielen laffen. Weil fie aus dem Bludsfpiel ein Gewerbe gemacht habe, traf fie die geringfte gefehlichen Strafe mit einem Zag Gefängnis.

Um einige Bjennige

haben die Arbeiterfrauen Edord und Scherer von Sochft fich eine Diebstahlsanflage und ihre Berurteilung gu 1 refp. 2 Lagen Gefängnis jugezogen. Gie haben nämlich eines Lages am Main, dort, mo die Rohlen aus den Schiffen geladen werden, die Eine 25 Bfd., die Andere noch weniger Roblen aufgelefen, die, wie fie felbft behaupten, von ben Gigentimern verlaffen worden waren. Ihre Rechtemittel wider den fie verurteilenden Schöffengerichtsfpruch blieben beute ohne Erfolg.



5 Jahre ind Buchthaus.

Duffelborf, 18. Januar. Das Schwurgericht berurteilte den Arbeiter Bermann Gid, der im Rovember v. 3. feinen Roftwirt, den Maurerpolier Nickenich bei einem Schnapsgelage burch Mefferstiche totete, ju 5 Jahren Buchtbans. Eich war ichon früher einmal wegen Totichlags mit Sahren Gefängnis vorbeftraft.

Im Reller begraben.

Sulzgries bei Eglingen, 18. Januar. Bei einem Reuban frürzte ein Reller ein. Drei Arbeiter murben berfcititet; nur einer murde gerettet.

Das ungludliche Ringston.

Paris, 18. Januar. Anläglich der Katastrophe in Ringston fandte Brafident Fallieres geftern dem Ronig Eduard ein Kondoleng-Telegramm, welches diefer fofort

mit einem Danf-Telegramm beantworiete.

London, 18. Januar. Den letten Rachrichten aus Ringston gufolge ift die Bahl der Toten und Bermundeten boch immer nicht genau befannt. Die Rabel-Berbindungen find wieder hergestellt. Die Katastrophe war so schnell siber die Stadt bereingebrochen, daß diese in wenigen Augenbliden einem Trümmerhaufen glich. Der Palaft des Gouverneurs ist gleichfalls eingestürzt. Rur mit größter Mühe gelang es, die Gattin des Gouverneurs zu reiten. Die im hafen liegenden Schiffe find in Spitaler umgewandelt worden. Die Aerste baben eine ungebeure Arbeit zu leisten und manche waren ununterbrochen 24 Stunben mit den Berwundeten beschäftigt. Im Laufe bes gestrigen Tages wurden gegen 300 Leichen beerdigt.

London, 18. Januar. Ein im Rolonialamt eingegangenes Telegramm bejagt, daß die Aufräumung der Trümmer in Kingston jehr lang fam vor sich geht. Die Einwohner sind von den Behörden ersucht worden, die Stadt megen der großen Wefahr einer Epidemie gu ber-

Berlin, 18. Januar. Der aus Dalldorf entsprungene irrfinnige Gattenmörder Grabowsti bat fich geftern nachmittag wieder in der Irrenanstalt eingefunden.

Bilfen, 18. Januar. Gur ausgewiesene frangofische Ordens-Geiftliche faufte der Retemptoriften-Orden in Bilfen eine große Befitung, worauf ein Rlofter und eine Kirche gebaut werden follen.

Mabrid, 18. Januar. Spanien und Franfreich durf. ten demnächst den Mächten die Rückberufung bes größten Teiles der bor Tanger befindlichen Streitfrafte durch eine Note anzeigen.

London, 18. Januar. Die Erfaiferin Eugenie ift gestern nach Paris abgereist, von wo sie sich nach Cap Martin begibt.

Elektro-Rotationsbrud und Berlag bee Biesbabener Berlags-anftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für ben gesamten rebaltionellen Zeil: Rebalteur Beenbard Rlöbing; für Inserate und Geschäftliches Carl Röftel, beibe in Wiefbaben,

Thiele's Entiettungstee, bas anornehmer, wirtlamften un-ichobl. Writtel. Pat. 1.50 y b. i. d. Kronen-Upoth. Greichtoffe. Gde.





Da Radabmungen, achte man gefl auf bie nebenftebenbe Bigne und Ramen "Jodella". Mae anderen Braparate find ale nicht acht gurudgumeifen! Preis: Mo-k 2.30 4.60.

Griff in him in allen Apotheken ton Wiesbaden, Ems, Diez, Limburg etc. 2861



2 Pfo. Riftigen 70 Pfg, Frickels Fischhallen

Grabenftr. 16. - Rengaffe 22. 8365

Neu! Morikitrake 13. New: "Original-Ausstellung"

Das Leben u. Lieben im heutigen modernen Grossstadtleben und dessen traurige Folgen.

Warnung für Männer, die bereits das 18. Lebensjahr überschritten.

Einmaliger Eintritt 30 Pfg. Sonntag, 20. Januar letter Tag. sous Preis= Rückgang.

Haushalt-Kaffee u De. 1.10 toftet jest Mf. 1.00 per Pfd.

Der

Buchthal's Kaffee-Magazin

Langgasse 7, Wellritzstr. Ede Soma baderftrage. Webergasse 50. Bism.-Ring 39.



bequeme, sichere u. preiswerte Anleitung für das Schneidern im Haus und für den Beruff Verlangen Sie d. Favorit-Moden-Album (nur 70 Pf. fr.) und das Jugend-Moden-Album (50 Pf.) von der Verkaufsstelle d. Firma oder, wo nicht am Piatza, direkt von der Infernationalen «Schnitt-manufaktur, Dresden-N. S.

Ch. Hemmer, Langs.

Holzversteigerung.

Montag, den 28. Januar, vormittage 10 Uhr anfangend, fommen im hiefigen Gemeindewald, Diftrift Jungholg nabe ber Conange (auf fehr guter Abfahrt): 150 robtannene Stamme von 31 Gftm.,

170 Ctud Dergl. Stangen I. Rtaffe., 66

II. Staffe., III. Staffe.

3276

gur Berfteigerung. Bettenhain, den 17. Januar 1907.

Der Bürgermeifter Laufer.

Befanntmachung.

Das Militar-Erjangeichaft für 1907 betr. Unter Bezugnahme auf § 25 ber bentichen Wehrordnung bom 22. November 1888 werben alle bermalen fich bier aufhallenben mannlichen Berjonen, welche

a) in ber Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1887 ein-ichliehlich geboren und Angehörige bes Dentichen Reiches

b) biefes Alter bereits überschritten, aber fich noch nicht por einer Refrutierungsbehörbe geftellt, unb

c) fich zwar gestellt, über ibre Militarverhaltniffe aber noch feine endgultige Entscheidung erhalten haben, bierdurch aufgeforbert, fich in ber Zeit vom 2. Januar bis 1. Gebruar 1907 gum Zwede ihrer Anfnahme in die Refrutierungsstammrolle im Rathause, Bimmer Rr. 28 (1. Stod) unr bor-mittags bon halb 9 bis halb 1 Uhr anzumelben unb gwar:

I. Die 1885 und früher geborenen Militarpflichtigen Mittwoch, 2. Januar 1907, mit den Buchstaben A bis einschl. E, Dennerstag, 3. Januar 1907, mit den Buchstaben J bis einschl. L, Freitag, 4. Januar 1907, mit den Buchstaben P bis einschl. D, Samstag, 5. Januar 1907, mit den Buchstaben P bis einschl. S, Montag, 7. Januar 1907, mit den Buchstaben T bis einschl. B. II. Die 1896 geborenen Militärpflichtigen Dienstag, 8. Januar 1907, mit den Buchstaben A bis einschl. D, Mittwoch, 9. Januar 1907, mit den Buchstaben E bis einschl. H. Donnerstog, 10. Jan. 1907, mit den Buchstaben E bis einschl. H. Donnerstog, 10. Jan. 1907, mit den Buchstaben E bis einschl. H. I. Die 1885 und fruber geborenen Militarpilichtigen

Donnerstag, 10. Jan. 1907, mit ben Buchstaben 3 bis einschl. M. Freitag, 11. Januar 1907, mit ben Buchstaben K bis einschl. R. Samstag, 12. Januar 1907, mit ben Buchstaben S bis einschl. U. Nontag, 14. Januar 1907, mit ben Buchstaben B bis einschl. 8.

Wontag, 14. Januar 1907, mit ben Buchstaben & bis einschl.
III. Die 1887 geborenen Militärpflichtigen
Dienstag, 15. Januar 1907, mit bem Buchstaben B, Mittwoch, 16. Januar 1907, mit ben Buchstaben E, Tonnerstag, 17. Januar 1907, mit ben Buchstaben G, Heitag, 18. Januar 1907, mit ben Buchstaben G, J, Teitag, 19. Januar 1907, mit bem Buchstaben G, J, Toniag, 21. Januar 1907, mit bem Buchstaben K, Montag, 22. Januar 1907, mit bem Buchstaben R, Mittwoch, 23. Januar 1907, mit bem Buchstaben M, Tonnerstag, 24. Januar 1907, mit ben Buchstaben M, Tonnerstag, 24. Januar 1907, mit ben Buchstaben M, Teinstag, 25. Januar 1907, mit ben Buchstaben M, Freitag, 25. Januar 1907, mit ten Buchftaben B, D, Samstag, 26. Januar 1907, mit bem Buchftaben R. Montag, 28. Januar 1907, mit bem Buchstaben S, Dienstag, 29. Januar 1907, mit ben Buchstaben I, U. B, Mittwoch, 30. Januar 1907, mit ben Buchstaben W, X, D, 1907

Die nicht bier geborenen Melbepflichtigen baben bei ihrer Unmelbung ihre Geburteideine und bie gurudgeftellten Militarpflichtigen ihre Lofungsicheine vorzulegen. Die erforberlichen Weburtsicheine werden bon ben Bubrern ber Bibilftanberegifter ber betreffenben Gemeinbe toftenfrei ausgestellt. Die bier geborenen Militarpflichtigen bedürfen eines Geburtsicheines für ibre Unmelbung nicht.

Gur biefenigen Militarpflichtigen, welche bier geboren ober domigifberechtigt, aber ohne anderweiten bauernben Anfenthaltsort geitig abmefend find fauf ber Reife begriffene Sanblungs. gebilfen, auf Gee befinbliche Seeleute ufm.) baben bie Eltern, Bormunber-, Bebr-, Brot- ober Fabrifherren berfelben bie Berpflichtung, fie gur Stammrolle angumelben.

Militarpflichtige Dienstboten, Daus- und Birticaftsbeamte, Dandlungsbiener, Sandwerlägesellen, Lehrlinge, Fabrifarbeiter niw. welche bier in Diensten fteben, Studierende, Schuler und Böglinge ber biefigen Lehranftolten find bier gestellungspflichtig und haben fich bier gur Stammrolle angumelben.

Militarpflichtige, welche im Befige bes Berechtigungsicheines sum einjahrig-freiwilligen Dienft ober bes Befabigungsicheines sum Seefteuermann find, baben beim Eintritt in bas mili-tarifde Alter ibre Burudftellung bon ber Ausbebung bei bem Bibilborfigenben ber Erfahtommiffion, herrn Boligeiprafibent bon Coend bier, gu beantragen und find alsbann bon ber Anmelbung gur Refrutierungs-Stammrolle entbunben.

Die Unterlaffung ber Anmelbung gur Stammrolle in oben angegebener Beit wird mit Gelbftrafe bis au 30 & ober mit

Saft bis gu brei Tagen geabnbet. Dilitarpflichtige, welche mit Radficht auf ihre Familien-Berhaltniffe uiw. Befreiung ober Burudftellung bom Militarbienft beanipruchen, haben bie besfalfigen Antrage bis gum L Gebruar 1907 bei bem Magiftrat babier ichriftlich eingnreichen und gu begrunben.

Richt rechtzeitig eingereichte Bejuche werben nicht berud-Biesbaben, ben 11. Dezember 1906.

Der Magiftrat.

L Apr

3%

Hoban 100 b

gu ber

geringe

attit 2

37

permiet

3 it

auf 1.

200

Bib P

Bidini

April 3

Pian

l. Apr

13 m

Rell

an fi.

R pe

Wāh

Biver Bediaffi

5

bii Ma

Hitte fi

97abr

Moje

Memife

III piri

in eitre

Raffent

HEAD CH &

Dade.

2020

mt Gle

idelpte

Gel.

AD

S emi

Gala Gala Differ buttinge

Cvangelifche Ritme.

19. Januar 1907.

Barft fir de. Sonntag, ben 20. Januar (2. n. Epiph)
Jugendzottesbienst 8.30 Uhr: herr Telan Bidel. Hauptgottesbienst
10 Uhr: herr Pfr. Schühler (Beidie und hl. Abendmahl). Abendgottesbienst Hibe: herr Pfr. Ziemendorff. Amtshandtungen: herr Pir. Schiffler.

Die Rollette ift für ben Bernig emberein bestimmt, Beben Mittmoch bon 6-7 Ubr: Orgelfongert, Gintritt frei. Bergtirme

Sonntag, 20. Januar (2. n. Epibh.)
Danptgottesbienft 10 Uhr: herr Bfr. Diebl. Abendgottesbienft 5 Uhr: Derr Bfr. Eberling. Amtsbandlungen: Taufen und Trauungen: Derr Pfr. Eberling. Beerdigungen: herr Pfr. Beefenmeher.
Im Gemeindelbaus, Steingaffe 9, finden flatt:
Jeden Sonntag, nachnt, von 4.30 b.\$ 7 Uhr: Jungfranenperein ber

Berglirchengemeinde:

Jeben Mittwoch, abends 8 Uhr: Diffions-Jungfrauen-Berein. Beben Mittwoch u. Samstag, obends 8.30 Uhr: Probe bes Evangel. Rirdengejangvereins. Montag, ben 21. Januar 3.30-5.30 Uhr: Miffions-Arbeits-Arangden,

Pfarrhans, Emferftrage 18. Dienstag, ben 92 und 29. Januar, abends 8.30 Uhr : Bibelftunbe für Bfarrer Grein.

Freitag, ben 25. Januar, nachmittags 6 Uhr: Berfammlung ber Rirdliden Mrmenpflege, Rentirdengemeinbe. - Ringtirde.

Conntag, ben 20. Januar (2. n. Epiph.) Sauptgottesbienft 10 Ubr : Berr Bfr. Lieber. Abenbgottesbienft 5 Uhr: herr Bfr. Rifd. Amisbaudingen: Taufen und Trauungen herr Diffsprediger Saufe. Beerdigungen: herr Bfr. Rifd. Clarenthal: 20 Januar 1907. Gottesbienft 10 Uhr: hilfsprediger

3m Gemeindefaal An ber Ringfirche 3 finbet flatt : Conntag bon 11.30-12.30 Uhr: Rinbergottetbienft, 4.30-7 Uhr: Berfammlung junger Dabden (Comntageverein). Bebes evangel Dienftmobden ift berglich willtommen.

Montag, abends 8 Uhr: Berfammlung tonfirmierter Madden. Pfarrer Dienstag abend 8 30 Uhr: Bitelftunde. Jedermann ift berglich ein-

gelaben. Pfr. Rifch. Mittmoch nachmittags 8 Uhr: Arbeitsftunden bes Frauen-Bereins ber Renterchen-Gemeinde.

Mittwoch abend 8.30 Uhr: Probe bes Ringtirchen-Thore. Donnerstag von 3 Uhr ab: Arbeiteftunben bes Guitav-Abolf-Grauen-

Sonntog, vorm. 9 Uhr . Sauptgottesbienft Berr Bir. Cariftian, vorm. 10.15 Uhr: Rinbergottesbienn. Nadm. 4.30 Uhr: Jungfrauenverein. Dienstag, nadim 3.30 Ubr: Rabberein, Mitmoch, ben 23. Januar. Sofabriges Jubilaum ber Bobitatigleits-

Borm, pracie 19 Uhr: Begrugungefeler in ber Stiftetapede, (Rur

für befonbers Belabene). 2. Radm. 41, Ihr: Feligettesbienft in ber Ringfieche a. Bredigt: Prof. Dir. Krieg vom Diatoniffenbaus in Speper. b. Festericht: Pfr. Christian. e Schuftwert: Generalfuperintendent D. Maurer.
3. Abends 8 Uhr: Festversammlung im Ev. Bereinsbans, Platterfir. 2, mit Ansprachen, Gefängen 2c.

Shriftliches Deim, Berberfrage 31, p, f. Jeben Sonntag abend bon 8-9 Uhr: Berfammlung fur Dabden

Bu biefen Berfammlungen mirb eingelaben. Changel. Entherifter Gottesbienft, Abelbeibftrage 23. Conntag, ben 20 Januar (2. Conntag nad Epiphanias). Radmittags 5 Uhr Prebigtgottesbienft.

Chang.-Inther. Gemeinbe. Rheinfrage 54

(ber epangel.-luthec, Rirche in Breugen jugeborig). Sonntag, ben 20. Januar (2. Sonntag nach Epiphanias). Bormittags 10 Uhr Gotresbient.

Ebang. Lutherifche Ereieinigkeitsgemeinde u. A. C. In der Arbpia ber altfatholifchen Rirche, Gingang Schwaibacherftraffe. 2. Sonntag nach Epiphanias. Bormittags 10 Uhr : Befegottesbierit.

Breitag, ben 25. Januar, abenbs 91/4 Uhr: Gottesbienft. Pfarrer Billtomm.

Ratholifche Rirche.
20. Januar 1907. 2. Sonntag, nach Ericheinung bes herrn.
Pfarrtirde jum bl. Bonifartus.
Deffen 6, 7, Militärgottesbienft (bt. Reffe mit Prebigt 8, Rinder-

gottesbienft (Amt) 9, Sochamt mit Bredigt 10, lente bl. Wieffe (mit Prebigt) 11.30 Ubr.

Rachm. 2 15 Unr Andacht gum bl. Ramen Jefn (Rr. 342). Un ben Wochentagen find die bl. Reffen 6.30., 7.15, 7.45 (7.40) und 9.30 Uhr. 7.45 (7.40) Uhr in die Schulmeffe.

Samstag 4 libr Saipe. Beichtgelegenbeit: Am Samstag nachm, von 4-7, und nach 8, fowie am Sonntagmorgen von 6 Ubr an.

Maria.Dilf.Rirde. Fribmeffe u. Gelegenbeit jur Beichte und bi. Rommunion bes Jung. franerivereins 6.30, zweise bl. Dleffe und bl. Communion ber Erittommunitanten und bes Marienbunbes 8, Rinbergottesbienft (bl.

Meffe mit Bredigt) 9, hochamt mit Bredigt 10 Ubr. Radm. 2.15 Uhr faframentaitide Unbacht mit Umgang (355). An ben Bachentogen find Die beil. Dieffen um 6.45, 7.45 und 9.15

Uhr. 7.45 Uhr find Schulmeffen Mitmoch, ben 23. Januar, Maria Bermablung, abends 6 Uhr geftiftete

Mittenoch, den 23. Januar, Maria Sermaplung, abend 6 ligt gestifter Bintergottesandacht (349).
Samstag 4 libt Sa, ve, 4—7 und nach 8 libr Gelegenheit zur Beichte. Waise nh au 8ta pelle, Planterdrage 5. Sonntag, nachun. 4 libr: Anjnahme in die Mariamische Kongregation (Mariendund und Jung-frauenderein). Donnerstag früh 7.45 libr di. Wesse.

Littarhotische Kirche, Schwaldschenftraße.

Sonntag, den 20. Januar, vormittags 10 libr: Annt mit Bredigt

Methobiften Gemeinde, Friedrichftrage 36, hinterbaus, Senntag ben 20. Januar, vormittags 9.45 Uhr: Predigt, 11 Uhr: Conn-tageschule. Abends 8 Uhr: Bebelgunde.

Donnerstog, abend, 8.30 Uhr : Gingftunbe,

Brediger Chr. Schwarg. Bionstavelle (Baptiftengemei ibe), Aoferfie. 17. Countag bin 20. Januar, vormittags 9.30 Uhr: Predigt, 11 Uhr: Countageiduit, nachmittags 4 Uhr: Bredigt. Dobbeim, Rheinftrage 63. Radmittags 8 Uhr : Conntagefdule, abente

8 Uhr: Predigt. Bionstapelle. Mittwoch, abends 8.30 Hor: Bibeiftunde. Abends 9.30 Uhr: Mannerchor.

Donnerstag, abende 8.30 Uhr: Gem. Chor.

Brediger Rarbinfint. Anglican Church St. Augustine of Canterbury, Wiesbaden. Jan. 20th. 2. Sunday of Our Epiphany.
8,30. Holy Eucharist. 11. Mattins, Litany and Sermon. 12.
Holy Eucharist. 6 Evensong.

Januar 23th. Wednesday.

11, Mattins and Litany. 11.30 Holy Eucharist. Januar 25th. Friday. 8.30 Holl Eucharist. 11 Mattins and Litany. F. E. Freese M. A. Chaplain, Kaiser Friedrich-Ring 11.

Connteg ben 90. Januar, Bormittags 10 Ubr : Gottesbienft.

Pfarrer Benber.

Ebangelijches Bereinshans, Blatterfrage 2

Countag, den 20. Januar, vormittags 11.30 Ubr: Sonntagsicule, Rachmittags 4.50 Uhr: Berjammlung für junge Madchen (Sonntagsvoerein). Abends 8.30 Uhr Berjammlung für Jebermann, Bibeiftunde. Mittmoch, abends 8. Uhr: Festieier bes Paulinenstifts.

Jeden Donnerstag, abends 8.30 Uhr: Gemeinichafisstunde.

Conntag, nadmittags 2 Uhr: Gefellige Bujammentunft. Abends 6 Uhr : Anbacht. Montag, abends 8.80 Ubr : Uebung des Mannerchors.

Dienstag abends 8.30 Uhr: Bibeiftunde ber (Jugendabteilung.)
Minmoch, abends 9 Uhr: Bibeibeiprechfunde ber alteren Abteilung.
Donnerstag, abends 8—10 Uhr: Stenographi. 8.30 Uhr: Englisch.
Freitag, abends 8.30 Uhr: Bebeisfunde.
Gangtag, abends 9 Uhr: Bebeisfunde.

Die Bereineraume find jeben Abend geöffnet. Gafte willtommen.

Chriftlicher Berein junger Männer. Bereinslofal: Bleichftraße 3, 1 Sonntag, vorm. 8 Uhr: Schrippenfirche, Marftitraße 13. nachm. 3 Uhr: Gefellige Zusammentunft u. Solbatenversammlung. Abends 8.30 Uhr:

Montag, abends 9 Hir: Gejangflunbe. Dienstag, abends 8.45 Uhr: Bibeibeiprechung ber Jugenbabteilung. Donnerstag, abends 9 Uhr: Bofaunenchorprobe.

Greitag, abenbe 9 Ubr: Gefell, Bujammenfunft, Das Bereinstotal ift jeden Abend von 8 Uhr an gebffnet. Gafte finb berglich willtommen

Berein bom Blauen Rreng. Bereinslotal : Marttftrage 18, Conntag, abends 8 30 Ubr : Berfammlung. Mittmod, avends 8.30 Uhr : Bibelbefpredung. Samstag, abends 8.30 : Gefang- und Gebetftunbe.

Jebermann ift berglich willfommen.

Nassauische Landesbibliothek.

Verzeichniss der neu hinzugekommenen Bücher, die vom 21. Jänuar 1907 an im Lesezimmer ausgestellt sind und dort vorausbesteht werden können.

Milkou, F., Die Bibliotheken. Leipzig 1906. Gesch. v. Verf. Bibliothek des Lätterarischen Vereins in Stuttgart. Bd. 240 bis 242, Stuttgart 1906. Kulturd. Gegenwart. Herausg. v. P. Himmberg. Teil 1 Abt.

7. (Die orientalischen Literturen.) Berlin 1906. Denkschrift d. Königl. Preuss. evang. theol. Seminars zu

Herborn f. 1898-1904. Herborn, Colportageverein, 1904. Schriftsteller, Griechische christliche, der ersten drei Jahrhunderte. (Clemens Alexandrinus, Bd. 1 u. 2.) Leipzig 1906. Hohmann, L., Padagogisches Handbuch, Bd. 2. Breslau 1904, Album academiae Vitebergensis. Vol. 1 ed. Fürstemann.

Leipzig 1841. Zeitschriftf. bildende Kunst. Neue Folge. Bd. 17. Leipzig 1906.

Kunst, Dekorative, Illustrierte Zeitschrift für angewandte Kunst. Bd. 14. Munchen 1906. Bode, W., Die italienischen Hausmöbel der Renaissance, Leip-

Kunstdenkmaler im Grossherzogthum Hessen. (Adamy,

Provins Oberhessen, Kreis Friedberg.) Darmstadt 1895. Statistik, Preuss. Heft 185 u. 198. Berlin 1906. Gesch. v. d. Königi Prouss Statist, Landesamt zu Berlin,

Statistik d. Deutschen Reichs, Bd. 102, Berlin 1906. Gesch. v. d. Kaiserl. Statist. Amt zu Berlin.

Praxis, Soziale, Zentralblatt f. Sozialpolitik. Jahrg. 15. Leip-Brunner, H., Deutsche Rechtageschichte. Bd. 1. A. 2. Leip-

Seydel, M., Bayerisches Staatsrecht. Bd. 1-4. München 1884-1889.

Bernhard, L., Handbuch d. Löhnungsmethoden. Leipzig 1906. Ashley, W. J., Das Aufsteigen der arbeitenden Klassen Deutschlands im letzten Vierteljahrhundert. Tübingen 1906.

Hübner, Alex. Graf, Erlebnisse zweier Brüder wührend d. Belagerung von Paris und des Aufstandes der Kommune

Krebs, K., Vor hundert Jahren. Leipzig 1906. Gesch. v. Herrn Bibliotheksdirektor Prof. Dr. Liesegang.

Nordlicht 1908. Dillenburg, Gebr. Richter, 1906.

Moltke, H. v., Militarische Werke. Abt. 2 Teil 3. (Generalstabsreisen 1858-1869) Darstellung u. Karten. Berlin 1906. Müller de la Fuente, E., Vorgeschichte der Menschheit. Wiesbaden, J. F. Bergmann, 1906.

Wide, Sam., Lakonische Kulte. Leipzig 1893.

Publikationen d. Gesellschaft f. Rheinische Geschichtskunde Bd. 27. (Siegel d. Erzbischöfe von Köln 948-1775.) Bearb. v. W. Ewald. Teil 1. Bonn 1906.

Geschichtsquellen d. Provinz Sachsen. Bd. 1-5. Halle 1870-1882.

Trzeinski, J. v., Russisch-polnische u. galizische Wanderarbeiter im Grossherzogtum Posen. Stuttgart 1906.

Alt-Nassau. Blätter f. nassaulsche Geschichte u. Kultur-Geschichte. Jahrg. 1. Wiesbaden, L. Schellenberg, 1906. Rloemer, Friedr., Zur Geschichte d. Bestrebungen d. Preuss, Re-

gierung f. eine polit. Reform Deutschlands 1849-1850. Berlin 1860. Gesch. v. Herrn Dr. Brüggemann,

Wild, Karl, Staat u. Wirtschaft i. d. Bistümern Würzburg u. Bamberg. Heidelberg 1906.

Wallmenich, K. v., Der Oberländer Aufstand 1705 u. d. Sendlinger Schlacht. München 1906. Gesch. v. Herrn Bibliotheksdirektor Prof. Dr. Liesegang.

Hartung, Fritz, Hardenberg und die preussische Verwaltung. in Ansbach-Bayreuth. Tübingen 1906. Beitrage zur Kenntnis des Orients. Bd. 2 u. 3. Halle 1995

u. 1906. Birk, H., Ueber das Klima am Niederrhein. Cleve 1906.

Sehweden, Ein kurzer Führer etc. Stockholm 1900. Gesch. v. d. Königl. Universitätsbibliothek zu Upsala.

Ruhle, A. H., David Samuel Roller. Lebenshild eines sächsischen Pfarrers. Leipzig 1878. Springer, A., Der junge Hirzel. Als Manuskript gedruckt.

Hacklander, F. W., Der Roman meines Lebens. Bd. 1 u. 2.

Stuttgart 1878. Schönbach, A. E., Ueber Hartmann von Aue. Graz 1894. Rosenlehner, A., Die Stellung des Kurfürsten Max Emanuel von Bayern u. Jos. Klemens von Köln zur Kalserwahl Karls VI. (1711). München 1900.

Vogel, Th., Zur sittlichen Würdigung Goethes. Dresden 1906.

Diels, H., Die Fragmente der Vorsokratiker. Bd. 1. A. 2. Berlin 1906.

Stadtmuller, H., Anthologia graces. Vol. 1 u. 2 u. 3 p. 1,

Euphorion, Zeitschrift f. Literaturgeschiehte. Bd. 12. Leip. zig 1906.

Engel, Ed., Geschichte d. Deutschen Literatur v. d. Anflingen bis in die Gegenwart. Bd. 1 u. 2. Leipzig 1906.

Texte, Deutsche, des Mittelalters. Herausg. v. d. Königl, Preuss. Akad. d. Wissensch. Bd. 7 (Heinrich v. Neustadt, herausg. v. S. Singer). Berlin 1906.

Peetz, Hartw., Chiemgauer Volk. Erinnerungen. Bd. 1 u. 2.

Zahn, Ernst, Verena Stadler. (Rheinische Hausbücherei Bd. 16.) Wiesbaden, E. Behrend, 1906.

Lörcher, U., Aus Ungarns Glaubenskämpfen, Herborn, Colportageverein, 1905. Seh or sch, L., Ueberwunden. Herborn, Colportageverein, 1905,

Müller, Otto, Die zwei Krüglein. Braunschweig 1868. Muller, Otto, Der Fall von Konstanz. Bd. 1-3. Leipzig 1872, Ganghofer, L., Gesammelte Schriften. Bd. 10. Stuttgart 1906 Rosegger, P. K., Mann und Weib. Leibesgeschiehten. Bd. 1 u. 2. Wien 1879.

Konewka, Paul, Falstaff und seine Gesellen. Silhouetten mit begleitendem Text. Lohr. 1872.

Holmes, Ol. W., The professor at the breakfast-tabbe. Leipzig

Crawford, F. M., Marzis crucifix. Leipzig 1887. Stockton, F. R., Kuriose Geschichten. Stuttgart 1898.

Sehneider, Karl Camillo, Einführung in die Deszendenztheorie.

Lenard, P., Ueber Kothodenstrahlen. Leipzig 1906.

Winkelmann, A., Handbuch d. Physik. A. 2, Bd. 3. Leip-Darwin, Ch., Die Bildung der Ackererde durch die Tätigkeit

der Würmer. Stuttgart 1882. Gesch. v. Herrn Rentner G. H. Teichmann, A., Zahlenbeispiel zur statistischen Berechnung

von massiven Dreigelenkbrücken vermittelst Einflusslinien; Wiesbaden, C. W. Kreidel, 1904. Verhandlungen u. Untersuchungen d. Preuss. Stein- und

Kohlenfall-Kommission. Heft 1-7. Berlin 1901-1906. Gesch, v. Königl. Preuss. Ministerium für Handel und Gewerbe. Lawe, F., Strassenbankunde. Land- und Stadtstrassen. A. 2.

Wiesbaden, C. W. Kreidel, 1906. Archiv f. d. gesammte Physiologie. Bd. 112. Bonn 1906.

Residenz-Theater.

Direftion: Dr. phil D. Raud. Bernipred. Aufdluß 49. Bernipred-Anichlu3 49 Cambtag, ben 19. Januar 1907

Gunfgigerfarten gultig. Mladame Bonivard. Schwant in 3 Miten von Alleganbre Biffon und Antony Mark.

Deutich von Emil Reumann. Spielleitung: Theo Tachaner. Benry Duval, Romponift Steinbold Bag Diane, feine Frau Diabame Bonivarb, beren Mutter Champeany, Duvals Areund Corbulon, Sch fis-Rapitan, henri's Ontel Bourgantuf, Ren ier, ehemals Droguift Gabriette, beffin Tochter Mariette, in Duvals Dienft icteite, in Bourganeufe Dienft Ein Banbmann

Birinbold Bager Beriba Blanben Rofel ban Born Binbolf Bartat Effo Arnbt Margot Bildoff Mice Barben Dar Ridifc

Bonbleute. Dienfimanner. Ort ber Sandlung: 3m 1, Mit in Duvale Landbane in Befinet bei Baris, im 2 uns 3. Att in Bourganenis Bida gu Billeneuve . Gt, Georges unweit Baris.

Bwifden ber Sandlung bes 1. und 2, Altes liegt ein Britraum pon 2 Rabren. Raffenbffnung 6.30 Ubr. Anfang 7 Ubr. Enbe gegen 9,30 Ubr.

Stadt-Theater in Mainz.

Direftion: Dax Behrend. - Telephon 268. Camstag, ben 19. 3an. 1907. - Größter Luftfpiel Erfolg ber Saijon :

Sufarenfieber

Buftipiel in 4 Aften von G. Rabelburg u.B. Ctowronned. Dienstag, ben 22. Januar 1907:

Anfang 7 Hhr!

Salome Mufifdrama von Richard Straug.

Billetbestellungen beliebe man an die Theaterfaffe zu richten.

16 Stiftstrasse 16.

I. Paar :

Frl. Jäschke, Meisterschaft von gegen Frl. Mirgult, Meisterschaft von II. Paar:

Revanche Ringkampf:

Meisterschaft v. Frl. van den Straaten-Holland gegen Fri. Walter, Meisterschaft von Bayern.

Ausserdem d glänzendste Variétéprogramm Näheres siehe Strassenplakate.

2

bin

MB.

Bd.

ol-

65,

mit

Tig.

rie.

sip.

dit

ind

ch.

2

tig.

ETT

雅

cgta

DOR

nie I a

ed.

世78

ten.

It Ve

Nachtrag.

obnangen etc. arift. -4, u. St., ich. 5-3im. nebft #Bubebor 1. Mpril preism, gu verm, 97ab. 19, part. 8199 Mettelbeditr. 8, untib., 3 3im.

gabe 25oonungen pon 2 u. 5 Bimmer mit Stallungen, Stafderei-befiner ob. fonftiges Gridaft gu

pernieten. Much ift ein Baben m. Bebnung ofne Ronfurreng, mo 100 bis 150 Berjonen mobnen, ju berm. ob. ju berf. in, febr geringer Angablung. Rab. 8348 Rabes eimerfrage 17 p.

ariftt, 14, fcone Front ipige 2 Bim., Ruche u. Bubeh. bill vermieten. Raberes Worthfir 19. part. Detreivedur. 8, Sth, 2 gun.

n meinem Renbau Dopheimerirafte 146 find noch Bobn, auf 1. April gu vermieten. 8198

Raberes part Dupheimerftrage 72, mitth., gwei Simmermobnung per fofort eber 1. April gu vermieten. 9iab.

Bismardring 25 (Ede Bieidir.). mit Bubebor per Sim. April gu verm. 23 interfit. 24, 2 ntieeftr 24, 2 3mm., Ruche und Reiler per 1. Marg ob

Mpril gu berm. Blauerftr. -6 ift eine Dachm. im Bab. bon 2 Bim., Ruche Reller auf 1. april 3. Dut. 8.187 21 bernrage Si 1 Bimmer und 8189 an IL Samilie gu berm.

Durbitrage 4 einfach mobil, Bim. ber fojort fit bermr im Baben

Bivei trave Midden ob, auch latit Remera, 30, L r Beitn. uge 11, 2., mobi, beigo. 6360

ment, Arbeiter finbet ed af-Helle bro Bothe f. IR. 2.50 bei Maller, Balramftr, 20, Bob.

20 eifer. 11, 2., febr bibiches, großes, febr rub. möbliceres mumer gu verm.

Bettiftrage 4 1 Caben, paffend für Bureau, ju berm. 8183

Moleter. Dd, Stadung fur 2 Bernife mit ober ohne Bonnung

Bettelsedir, 8, fc, belle mertfarte für jeb. Beicaft pali-

15 mant gu perm. monatisch 15 Mart Behrfireg. 23, 1,

Arbeits marat. Be chatismann, Jabre alt verheiratet, noch micht Stelle als Bureandiener, Roffenbore ober fonfligen Ber-Brauenspoften.

Dff. unter 29. D. 100 an bie

tau f. Cinnbenarb., morgens 3 Stb , mittags 4 Stb, ober gangen Zag Riebiffrage 5.

Dabden t. bas guidneiben und Rieidermochen grundt;

Edirifti, Rebenverbienft, obn. Bertr. 2c. Broip, gratis. 30h. D. Chuly, Berlag, Roin 165 59/8

Gelucht wird ein alt. Maden, weiches walden, fieden und baten fain, bei alt. Mann Rab. Mulenfir, 8 Oth. v. Rrad. 8861 Gel. eine Monatofrau Schwal-baderftrage 20, Mitteliau, burt, linte.

Ans und Verkä sin 2 guit Beriftellen mit 28ouund Geegrasmatragen billig

angugeben Faulbrunnenftr. 3, 3, 1. Galanterie. u. Bijomeriewaren Gefchaft in erfter Ruclage sa berfaufen.

Offerten u. 3. B. 18 bauptagernd erbeten.

Mccumulator, 8 Bolt, 40 Mmp Geb. billig gu vert. 8354 Berberfix. 6, Stb 1.

Jg., Wads. Zughund Dertaufen, Gattnerei Jung. antfurrer Canbitt. Jugendt., frifcher, bell. MR. Ang. au verfeiben Bellmundftr. 28,

18. Januar 1907. Gin gebr. Fabrend gu vert. Delifateffengeichaft fofort

Bu verlaufen. G. G. 6620 au bie Eport b BL stomane (v rgellear) binig perfonien Jabuftr. 3, Sth. part. r.

Bernhardiner,

geg., 4 jabr., febr madfam für Billa ob. Bager geeignet, nur gute Sante billig abjugeben. Dobbeimerfir. 117, 2 r. 8358

Gartner!

100 Stad Diftbeetfenfter in normaler Große, 114×144, preiem, abjugeben. Rab. Biesbabenerftrage 31, in Dotheim.

Verschiedenes

Empfehle

Brud. u. Galgbobnen & Bfund 20 Bf., felbiteingem, Sauerfraut. R. Oranienftrage 36, gab. 8187

Mchtung!

Samstag v. 8 Uhr an wird Steingaffe 18 u. Belenenftr. 1 prima Rindfleifd bas Pfund ju 60 Big. ausgehauen Schweine fleifch ju 80 u. 85 Vf. Ralbfleifd ju 80 Bf. D. beute

früh 9 Uhr u. morgen 8340 Mbolfftrage 1, linter Geitenban. Mchtung!

Morgen Cametag u Conntag wird unr prima Rinoffeifch Bib. 66 Sf. ausgehauen 83 Sellmunbirage 50 p.



Dieses Jahr sehr billig: Biumen- u Gemüsesamen, Obstbäume, Rosen, Kartoffel - Ssatgut, Lorbeer-Hauptkatalog umsonst.

Peterseim's Gärtnereien G. m. b. H., Erfurt.

famtlichen Corten Branntweine, Likore, Deutsche u. franz.

Kognaks.

Beinnieberloge ber Firma Chr. Limbarth bier.

hch. Martin, Sellmundftrage 48,

im Saufe bes Brern Menger. meifters Kolb: 8285

Aufruf.

Am 16. Abril feiert der 75 jabr. ebemalige Mufifer 3. mit feiner Ebefrau bas gell ber golbenen Dochgett. Die lettere ift fcon über b Jahre nerbenleibend und bat auch geiftig gelitten. Beibe find gang obne Berbienst. Ber Mann erbalt auch feine Altere-rente, benn für Muftler gab es ba-mals bele Blente nicht, An milb-tätige Menf ben wirb baber Die bringenbite Bitte gerichtet, ben olten Leuten anläglich ibres golbenen Sochzeitsfefies eine fleine Gabe gu ipenben und tonnen bie gutigen Spender verfichert fein, für

bie alten tollebigen Bente ein gutes Bert getan gu haben. Die Expedition bes "Biesbad. Generalangeiger" ift bereit, nabere Mustunft zu geben und bie Baben weiter gu beforbern. 8341

3igeunerin

3 Mt., Tiroferin, nen, 4.50 Dit., 2 Rirfden & 6 Mt., Ronigin Bouife, Breism., neu, 10 DRf. ju verleiben Bleichftrage 43, p. r. 8342 Befannimadung.

Montag, den 21. Januar d. 38., nadmittage, foll im Diftrift "It. Bahnhols 4", das nachfolgend begeichnete Beholy öffentlich meiftbietend verfteigert werben. 1., 22 Rmtr. Giden- und Budenfcheithols

9 Rmtr. buch. Prügelholg 3., 240 Stild buch. Wellen.

Bujammenfunft : Radmittags 4 Uhr, beim Forfterhaus im Cambadtal.

Wiesbaden, ben 18. Januar 1907. 8330 Der Magifirat.

Freibant.

Samstag morgens 8 llbr, minderwertiges Fleisch eines Rindes (50 Bfg.), einer Rub (35 Bfg.), von 6 Schweinen (55 Bf.) Bieberverläufern (Fleischbanblean, Reggern, Burftvereitern, Birten und Roftgebern) is ber Ermerb von Freibanffleiich verboten. 8350 Etabt. Echla nthof. Ber valtung:

Deffentliche Berfteigerung.
Samstag, ben 19. Januar b. 3. nachmittags 3 Uhr, werden in dem Pfandlotal Airchause 23:
1 Spiegelichrant, 1 Bertito, 1 Tifch, 1 Diwan, 5 Seffel, 1
Tedpich, 1 Rlavier, 1 Etagere, 1 Sito, 1 Spiegel, 1 Grammophon,

gegen bare Bablung öffentlich zwangsweife verfteigert. Wiesbaben, ben 18, Januar 1907. Habermann, Gerichtsbollgieber.

Bekanntmachung Camstag, ben 19. Januar er., mittage 12 Mfr,

verfteigere ich im Daufe Bleichftrage 5 bier 2 Rleiberichrante, 1 Dabmaichine, 1 Regulator u. a. m. öffentlich meiftbietend zwangsweise gegen Bargahlung.

Lousdorfer, Gerichtsvollneher. Portfitr. 14.



8359

Jum numpfen Hobel.

Moreen Cametag Dienetinppe, wogu freundlicht einlabet Bilb. Rather.

Cambiag, den 19. Januar 1907

25, Borftellung. 20. Boritellung,

Abonin ment B.

Bere Benfel. Bert Geiffe-Bintel,

Gran Doppelbauer.

herr Engeimann.

perr Lirmbrecht.

herr Schwegler.

Bri. Danger.

herr Mbam.

Derr Beber.

Rigoletto. Oper in 4 Aften. Rach bem Stalienischen bes & Biave, von 3. E. Grunbaum, Mufit von 3. Berbi, Rufitalifde Lettung: err Rapelmeifter Stoly.

Der Bergog bon Mantua B Rigolette, fein hofnart Gilba, beffen Tochter Graf von Monterone Graf von Ceprano Die Grafin von Ceprano, feine

Gentablin Marullo,) Ravaliere Borfa. Sparafucile, ein Bravo Mabbatena, feine Schwefter

Ein Page ber Bergogin

Fran Schröber Ramineto. Giovanna, Gilba's Befellichafterin Gri. Schwart. Gin Offigier ber Bellebarbiere Berr Binfa. Frau Ebert.

örrren und Damen vom hole. Bagen. Hollafaien. Hellebarbiere. (Die Handlung spielt in Mantna u. Umgegend. Heit: Das 16. Jahrb.) Alt 1: Perigordino, Menuette, ansgeführt bom Corps be ballet, Enbe nach 9,30 Uhr.

Unfang 7 Uhr. Gewöhnliche Preife.

Kaumungs - Verkauf nut fo lange Borrat.

Mus einer Konkursmane

berrührend u. anberen mehr faufte größere Boften Berren- und Rnaben-Augung, Bartots, beren Preis 15 - 65 IRf. mar, jest gur Salfte bes fraberen Babenpreifes. Gin großer Boften Joppen, Capes, hofen, Schuljoppen in febr großer Auswahl ju jebem annehmbaren Preis. Ba. 800 Rnaben-Angage, früberer Preis 6-20 Mt., jent bebemend billiger, Gin Boften Savelode, beren früberer Breis von 40 Mt. mar, jest 3-19 28t.

Nur Neugasse 22, 1. St., bis-a-vis ber Gifenbanbtung bes herrn Hintaraff.

Kaifer = Panorama Dheinftrage 37,



unterhalb bes Quifenplanes Musgeftellt vom 18, bis 19. 3an 1907, Serie I.

Gin intereffanter Befud) bon Freiburg im Breisgau. Sette II.

Meffina uno feine intereffante Umgebung. Laglich geöffnet von morgens 10 bis abends 10 Ubr .-Eine Reife 30, beibe Reifen 45 341 .

Schüter 15 u. 25 9/4.

Kapitalien

einer Dilla

in Miltenberg a. Main. Mus ber Benfeler u. Cobiib fden fomf. Billa am Grauberg 5, enth. 9 große Bimmer tc., mit bubichem Barren, nabe am Balb und nabe ber Ctabt gelegen, u. prachtvoller Musficht, erwarben und für DRE 19 000 wieber gu bertaufen Raberes beieflich. 27/1

Rudolf Büttich, Miltenverg a. Dr.

(Sabaus nachft Bentral abnbot, f. Dotel-Reftaurant ober gum Breden u. Laben geeigurt, alrers balb. ju vf. Ang. 29. 40-50000, Rab. u. B. 2B. 7518 an b. Gro. bief Blattes. 7562

Geld gibt event, ohne Burgichaft, Rud-

Mittelhand, Berlin, 3195 500 Wlark

arg. Cidertheit u. Binfen gu feiben gef Dff. u. F. 8182 an ble Exped. b. 291.

40 000 Mark

gweds Ablbfung an 9. Stelle gef. Beff. Dff. n. P. D. 7430 an bie Ern, b Bi.

Dir ge t Goo aut Wechie.? Edurenhof.



Junges Pferdesleisch

UHUU TUIUI D

mit der Eichel.



la. nur la. Qualität empfiehlt : Rur erfte Pferbemeigerei mit Speifehaus G. Ullmann, Mekgergelle 6

Telephon 3244.

Menthymin gegen Kenchhusten

Flaiche Mt. 2.-Bunit, ben 8. 1, 06. Es ift mir eine Freube, Ihnen mitteilen gu tonnen, bag 36r

neues Mittel Menthumin gegen Reuchhuften bei meinem Entel vorzüglich gewirft hat. Rachben mein Entel 3 Flafchen Ihres Menthumin verbrauche bat, war ber Reuchhuften verichwunden. Den gleichen Er og hatte ich mit biefem Mittel bei Rindern eines Birtes, bem ich bas Mittel empfohlen batte erzielt. Diefes Atteft Birtes, bem ich Dus Brede benuten. Mpothefer M. DR.

Bestandteile: Extract Menthae fluid, saech. Extract Thymi fluid saech. Sirup Bals Tolutani Fabrikant: Sicco G. m. b. H. Berlin W. 35

Standesamt Biebridt.

Beburten: 31. 12. bem Dufitfergeant Albinus Schuler 6. - 4. 1. bem Gartner Rarl Rlein 1. I. - 31. 12. bem Maurer Bhilipp Reig 1 S. - 3. 1. bem Maurer Rafpar Schils 1 S. - 5. 1. bem Biegelbrenner August Bedmann 1 G. — 4. 1. bem Taglöhner Frans Bipf 1 S. — 2. 1. bem Maurer Jalob Mager 1 T. — 4. 1. unebelich 1 S. — 9. 1. bem Fabritarbeiter Lorens Gelbmeger 1 T. - 6. 1. bem Bimmermann Chriftian Stern 1 S. - 20. 12. bem Taglobner Seinrich Miller 1 S. - 8. 1. bem Unternehmer Georg Zammert 1 I. -7. 1. bem hilfsweichenfteller Rarl Wagenbaufer 1 G. - 10. 1. bem Bigarrensortierer Bhilipp Stegmeier 1 I. — 4. 1. bem Taglöhner Karl Beinrich Scheib 1 S. — 8. 1. bem Boligei-sergeant Friedrich Grubert 1 I. — 8. 1. bem Taglöhner Aug. Dorich 1 I. — 9. 1. bem Strafenbabnschaffner Georg Dintelbein 1 E. - 8. 1. bem Boftichaffner Johann Raifer 1 G. - 10. 1. bem Strafenbabnichaffner Joseph Roth 1 T. - 10. 1. bem Bachter Buftav Sofmann (Bwillinge) 2 G.

Mufgebote: Der Schoffner Johann Stallmann bier und Bertha Maria Buffinger in Dolgesheim. - Der Tape-Rapoline Boller geb. Denger, beibe bier. - Der Schubmacher Rarl Jalob Erne und Anna Maria Steffan, beibe bier. -Der Laglöhner Frang hummel und Charlotte Rubn, beibe bier. — Der Fabrifarbeiter Bilhelm Jalob Bohrmann bier und Charlotte Bhilippine Breche in Mensfelben. — Der Babn-Schaffner Johann Chriftoph Man bier und Margarete Sattler in Eberftabt. - Der Lebrer Johann Bhilipp Sopp in Biesbaben und Johanna Lina Rnie bier. - Der Taglobner Chriftian Straffer bier und Barbara Schmitt in Biesbaben. -Der Taglohner Rarl Baper und Ratharine Glife Dopfonber, beibe bier. - Der Stragenbahnschaffner Christian Knobloch bier und helene Birner in Mach.

Cheichliegungen: 5. 1. ber Schloffer Frang Johann

Thomasser und Marie Quise Bruch, beibe bier. Sterbefalle: 4. 1. Bhilipp Julius Reinbard Bauer, 19 Tage alt. - 7. 1. Bilhelm Denn Rauer, 2 Monate alt. - 7. 1. Totgeburt (Rnabe). - 10. 1. Steinhauer Johann Abilipp Martin Buche, 55 Jahre alt. - 9. 1. Bitme Marie Bodling geb. Krat, 74 Jahre alt.

Conrad H. Schiffer, Hofphotograph, Taunusstr. 24, Atelier für künstlerische Porträts u. Vergrösserungen, 399

betri ! Quit.

meit

fdaff

Dicte

Unter

bem bireft

richte um il

um if

gebeni

bie G

ten be

für at beriob bem 9

beriob

Ceibft

Schwi

Ien be

wednie!

finben,

bes Ki ben B ber Ri

haben,

lerbeis

lungsp

and R

nicht i

bofür

Beitrai Musfüh

rinteili

to ab

Haudy.

MI IA

Interbo

unter

Lurmbe

Cheater

Polego

MOT FLO

an be

Stonto

ung je

Wid! Scount

Zur Confirmation s

19. Januar 1907.

schwarze und weiße

Langgasse 20. J. Hertz, Langgasse 20.

(Abteilung für Bolfsunterhaltung).



Countag, ben 20. Januar 1907, nachmittage 5 Uhr, im "Raiferfaal", Dob-heimerfrage 15

Gintrittsfarten im Borvertauf 20 Bf., an der Raffe 25 Bf.

Miles Rabere burch Die Blafate an ben Aufchlagfauten. Saalöffnung 4 Uhr.

Wiesbadener Männergesang-Verein L.



Conntag, den 20. Januar,abende 8 Uhr 11 Min. beginnend, in ber "Bartburg" (Gdimalbacherftr. 35):

Darauf: Bali.

Unfere verehrlichen Chrenmitglieber, Mitglieder und Gafte laben wir biergu unter bem Anfagen ein, bag ber Gintritt nur gegen Borgeigung ber Mitgliedefarten, ben geladenen Gaften nur gegen Abgabe beionberer, am Samstag in ben Stunden vorm. 10-1 Uhr u. nachm. bon 3-5 Uhr, auf unjerem Bureau in ber Bartburg von den Mitgliedern gu entnehmenden Rarten geflattet ift.

Camtliche Starten find ftreng perfonell gultig. Der Borftand.

Hhein- u. Taunus-Klub Wiesbaden. E. V. Sonntag, den 20. Jan. 1907: 1. Haupt · Wanderung



Abfahrt 6.17 vorm. Wiesbaden (Hptbhf.) aber Höchst nach Soden an 7,58. Sodann Wanderung über Cronthal-Cronberg (Rast). Strenghütte Altkönig Fuch-tanz Feldberg (Rast), Rotes Krenz-König-stein, an 4.00 Minagessen b. Procasky

— Teilnehmerkarten erhältlich bei den

Herren: Ludw. Becher, Gr. Burgstr. 11. A. Haybech. Hellmundstr. 43 and Heh. Hack, Luisenplatz - nur bis spätestens Samstag abend 7 Uhr - z. Preise von 4.10 Mk (Fahrt u. Essen). Marschzeit 62/4 Stunden. Frühstück und Liederbuch mitnehmen. Klubabzeic Gilate willkommen. Führer die Herren Heh. Hack

Schaab's Brindifi Ff. 65 Pfg., hochfeiner Rotwein Gl. von 1.00 Mt. au, 31/206

Rognat 1, Bl. von 1.25 Mt. an,
Miter Koin in besgl. Refigen 1.20 M und 75 Pfa.
Rum ver Fl. 75 Pfa., Araf per Bl. 1 Bil., Bunichenengen,
Beisvein und Rotwein bei 13 Fl. per Fl. 50 Pfg.

Tel. 125. S. Schaab, Grabenstr. 3.

Gunftige Gelegenheit f. Jedermann.

Um meine Inventur-Aufnahme bedeutend ju erleichtern, habe ich mich entidloffen, mein ganges Lager in Derren- u. Damen Ron-feftion, barunter ein großer Boften Derren- u. Anaben Muglige. Baletots. welche aus einer Ronfurdmaffe berrühren u. a. m., beren früherer Preis Mt. 10—46 war, jest ju jebem annehmbaren Breis zu verlaufen. Schwarze Anglige, Smoling-Anglige, ichwarze Dofen und ein Boften Schulzofen werden ebenfalls billig verlauft. 8176

nur Neugasse 22, 1. St., kein Laden,

bis a-bis ber Gifenbanblang bes herrn Bint raff. *l*immerspane

farrenweise zu verfaufen. Georg Wollmericheidt, Bimmermeifter.

Großer Schuhverkauf! Gut! Rur Rengaffe 22, 1 Stiege bod.



Gafthaus zur Schleifmühle, Marftraftc.

Dente Camstag: Mehelfuppe, freundlicht einlobet Mbam Ruhn. 8343 mogn freundlichet einlobet

Mainzer Bierhalle Mauergasse 4.

Sanstag: Weckelsuppe. Freitag Mbenb : Bellfleifd, Bratwurft

n. Cameinepfeffer. Es labet freundlichft ein auguft Ceibel.

Neue Adolfshöhe.



Samstaa: Meteliuppe, wogu freundlichft einladet

Rarl Fuhr.

neben ber Balhalla.



Samstag: Megelfuppe. Morgens: Bell fleifch. Echmeinepfeffer,

Brattourft u. f. to Carl Wolfert.



Zum Nerotal, Kellertt. 3. Bente Megelfuppe,

wogu freundlicht einlaber 8 18

Gasthaus zur "Stadt Kreuznach",

Stebbierballe. - Stels frifch belegte Brobden. - Mainger Aftien-bier, tell u. buntet. - Rulmbacher Behbrau. - Mittagbilich von 12-2 Uhr ju 70 Bl. u. 1 Mt - Reine Beine, - Siftarb. -Frembengimmer. 8175

Um freundt, Bufpruch bittet

Martin Groll

Wegen hobe Provifion fucht leiftungefähige

Kaffee-Groß-Rösterei tatfraftigen, felbftanbigen

jowohl für Geichafte- als auch Sotel-Runbichaft. Offerten unter 92. 520 an die Erped. d. Bl.

Gin Berfudy macht Sie jum rege maftigen Abnehmer,

Rheinisches Kaufhans für Lebensmittel,

Betten, gg. Ausstattungen, Bolftermobel, eig. Anfert. A. Leicher, Mbelbeidftr. 46. befte Quaitaten, billige Preife. Teilgablung 76

Hch. Müller, Frankfurt-Sprendlingen feinster Qualität täglich frisch eintreftend:

. C. Keiper, Kirchgasse 52.

Empfehle :

Frische schwere Hasenbraten 3.20 Hasenrücken 2 — Hasenkeulen 1.50

Grosse ung. Capaunen 2.50-3.50

alle Sorten Wild u. Geflügel in nur Ia. Qualität.

Philipp Sölzer, Wild- u. Geflügelhandlung Te ephon 300. Grabenftr. 8, nihe Martiftr,

Großer Fleischverkauf.

Empfehle prima : à Pfd. 60 Pf. Rindfleisch Hüft- u. Roastbraten " 70 " " 100 " Lenden Hackfleisch Wiesbadener Fleich - Konfum, Bleichfrage" 27.



Pferdefleifd, Raudmaren.

Biedbabene erite. altefte n. größte Bferbemengerei M. Drefte, July. Hugo fiehlet. Dellmundirafte Rr. 17. Tecephon 2612. Biebrich: Wicebadenerar. Rr. 84. Telephon 102. Burftabrit mit eleftrifdem Betrieb. 8222

Emaille-Firmenicilder liefert in jeder Groge als Spegialitat

menger Wiesbadener Emaillier-Werk, maner



aufgezogen auf Carton

und auf Papier, mit der Aufschrift: Hausbelißer Wohnung zu vermiethen.

do. mit Zimmerangabe.

Möbl.Zimmer zu vermieth.

Zimmer frei. Zu permiethen.

Für

Zu verkaufen.

Druckerei des

Wiesbadener General - Anzeiger

Mauritiusitraße 8. Celefon 199.

mmervermieiher!

m ga besind moron

erhält den Wohnungs-Anzeiger des

"Wiesbadener General-Anzeiger" vollständig gratis in unserer Expedition

Telefon 199.

Wohnungsnammeis-Bureau Lion & Cie., Roftenfrete Beichaffung von Mitth- und Raufobjetten aller Art

Miethgeluche

2- oder 3-Zimmer-

in monlicht gauptiger lage. Offerten unter 2. R., an bie Exped b. Ct.

Bir inchen eine 1- ober 2-Bin.-Bobnt, part, mit mognichft ineinanderach f. Lager-raum für rub. Geschäft auf fof. ober 1. April ju mieten. O. u. S. 200 an die Erped.

Bl. erbeten. Geeigneres Botal jun Speife-wirtifdalt mit Wobnung für gleich ob, fpater gefunt. Genaue Breisangabe erferberlich. Off. u. 9. 3 7085 an bie Erpeb, biefes Battes. 7120

Vermiethungen

6 Zinamer.

m 1. April eine

nerrsdaffl. Wehnung pon & Bimmern und Bubrber gu Banggaffe 15n, 3.

5 Zimmer.

5 ochmoderne berrichantine 4r. mit Bentraibrigung und allem Remfort, in ber Rabe Biese, biff. abjugeten, Offerten u. 5. R. 107 a. bie Ern b. Blattes, 3630

Gotuentage 23, 5-3im, Webn, mit Balfen, reicht. Bubrbor u. Benugung bed Dausgarichens fofort ob, ipater an perm. 6979 3 1. n 9. Er., mit Bubeh, auf

fufott gu vermirten, Raberes parterre.

Rauftrafe 37, 1. Etc., 5 Bimmer, Balton mit Bubeber, Sencht-und Rochjat, Mt. 930 mit Miets nachlaß, per 1. April ju verm. Rah 2. St linte. 7524 Reintraße 6, nabe Love Fired-rich Ming, Reubau, find ichone,

ber Mengeit entipreche be be, 4. st. 3-Bimmer-Robuungen fofort gu verm. Mab. bafefbit.

Sercorionafe 1 8- gum. thobn. mit Bab. 2 Manl., 2 Refler per 1. April ju verm.

4 Elmmer.

21 (brediftr. 2 (Ede Rifpiastir.). 3 Mm v. Babnt, 4-Bim., B. Beleft, 2 fieller und Mani., ber 1. April ju bermitten. Rab Laten.

Blichernt. 29. Reusan, ichone 4. 3., n. U. Bam. Boon. m. Bab u. alem Bubeb. auf lofort gu pm. Rab. Baubureau, Blumer-

Dobbemerftraße 25, 1. Einge, Bolton, Terrafie und Bubeber p. 1 April ju pm. 92ab, part, 7592 Ratfitra e 41, Ede Lupemburg-firaje ich. 4-B.-W. u. Bubeb

526 Sranunftr. 38, 25ean. von 4 8 m., Cadr., Jud., 2 Marf., 2 & 3u von. Rad. Oth. p. 6982

Deingamerftraße 4 4-gimmer. Bobnang mit Bubebor per fofort ju vermieten, Rab. 8105 Bbb. part.

19. Januar 1907.

Deingauerftrage 17 jcone 4. Bimmer-Bohnungen, ber Reu-geit entfor, ju o. R. bal. 7471 Dorfftrage 8 4-Finnmer-Bobn, mit allem Bubeb, a. l. Sipeti ju vermieten, 600 Dit, Raberes

3 Zimmer.

Wohnung m. Bubebor gu berin. Rab. Bob. part,

21 bierftr 69, part. gr. 3 gim., gu vermieten. Raberes bafeibit,

Det Radiag weggugshather ich. 3-Bim. Bobnung mit Bubeh und 2 Baltone, Doonfirage 22, 9, t., per fofart ober fpat r ju vermieten, Rat. Balom-

ftrafe 7, 3, 4. 7088 Blucherite. ub ift in ber Bei-Etage eine fch. 3- Bim. Wohn. mir Jubeh, bid, ju verm. Rab. i. won'er, part linte. 1354
Dobbeimerftr. 85, 1. Etoge, 3-Zimmerwohn, mit Rache.

Balton und Bubed, p. 1. April gu verm. Rad. vart. 7528 Oubermerit. 49. Bah, ichone 3-Zimmerwohn, mit Bad u. Balton per 1. April zu verm. Rah, das., Laten. Preis 580 M.

Clivillerftr. 9, 3-Bim . Bobn. mit Babehör per fofort ober 1. April gu verm. Gmierar. 22 (Ede Bellmunder.), Bart.-Wohn., 3 Sim. u. Ruche,

per 1. Mpril gu verm, Raberes

Gneifenauft, 8 im Borber- u. Dinterh, finb fcbine 3-Bint. Wohnungen mit reichlichem Bubeh.

per fofort ju vermieten. 1844 Rab, bafelba part. lints. Dennaus Gebr. Boglet, Dall-garterftr, S. Bbb., icone 3. Bimmermotn., ber Reug entfpr. Rab. Bbb. bart. 8114

Semmupfte, 6, fm. Woonung 3 Rin u. Ruche m. Batt. (1. Gt.), per 1. April gu verm

Dirichgrapen 16 3 3im., Ruche u Reller. Breis 850 Mt. Rab. part. r.

3 annurage 9, Gtb. part., 3-8 .-Wohn. Frontip., an rubige Beute per 1. April ju vermieten. 7613 Rab. Borberbaus 1. Etage.

Bonn, 20, fc, o- co. 6-3im. Bonn. (2. Et.) preisin, 10f. 3 Bobn. (R. Co.)
3 primmerwochn, mit Buben auf
1, Aurit ju berm. Rab. Bob.
79-2

Sching 3-Lim.-Wohnung p. fofort ob. fpåt, preism. gu om. Ingerfir 14, Neubau. 7958 Predhanie 7, Sib., belle 3-8. Wohn (400 201.) p. 1. April gu verm. Rab. b. Blant 7972

Rimmer Bobnungen, ber Rengeit entiprechenb, gu vermieten.

Rab. baielvit. 7470 Diebiffer, 3, Bob. 1. Er., 3 Jim. ur. 2 Bait. Ruche, 2 Mauf., 2 Reller, baielpft Mittele, 2. Scod, 3 Bim, mit Bubehor p. 1. April gu vermieten.

Dib. Bolf, Mittelban.

Sangale 4/6, 3-3im.-Boyn.

im Sib., 1. St., p. 1. April gu permieten

Rab Bbb., 1. Stock.
Schachifte b, Bob. 1, 5 gimmer
mieten mieter an ber-

Bu bermieten.

3-Binimermobn. , Hinterhaus, mit Ruche ver 1, April ju vin 91. Schwalbacherfer. 7, 1 v. 7140 Seetobenfer. 2), Borberd., eie; Wobnung von 3 Jimmern, Ruche, Manf., 2 Bultons et. bec. 1. April ober fpater ju berm Raberes bafelbit. Wiftenbitrage 8, part . 3 ichbare Bimmer u. Ruche p. 1 Mpril

Bu vermieren 2 Bodumnen, je 3 Finnmer u. Rücke, t. 1. St., il 1 Manfard-Wohnung. 3 Fim. und Rücke ver fol. ob. 1. April Bierradt, Rathandtr. 32 8112

3n einem Bandbaufe, 15 Dein. D. b. Stadt, 5 Min, Dom Pababet Balbar, in eine 8-Bim. Bobnung mit Warten p. 1. Mpril au permieten. Diefelbe eignet fich auch für Baiderei. Rab. 7979 Boder, Bruntmeg 3, Rabe ber Gennbunkb e.

Biebrich. Ströne 3-Zim.-Wohnung mit Bubehle per fofort

permieten Grantfurterftrage 19.

2 Zimmer.

Delbeibft. 49, 2 Mani. Bobn, mit Bubeh, auf 1. Gebr au rub, Beute obne Kinder ju berm. Rah, Bbb part. 7249

Ran, Bob part. 72:19 | 10regiftt. 2, Ed. Musladitt. A 3 Min. v. Babnb., 2. Bismmerwohnung, Frontip, mit Auche, p.
10f. ju verm. Rab. Laben, 7:41
Bismardring & Sou., 3 3im.,
Ruche u Bubed p. 1 Apr.

gu bernt, Su meinem Neuban Blüchern. 2.Bunmermobnungen u. Bub, auf fojort ober fpater preismert gu permie en. Rab. Blücherftr. 25

im Rontor ober 8139
Rheinftraße 88, 1.
Bimmerne 23, hib, find ichone
2-Bimmer-EBohnungen ju Rab. bafeibit im Laben ob. Nifolosfir. 31. Bart. 1. 58 2 Dambachtal 10, Gib., Dachftod. 2 Rammern u. Ruche, jet. an 2 Rammern u. Ruche, jot. an rub., finberl. Dieter, für mouatl, 29 M. ju verm. Ras C. Bhilippt. Dambacheat 12, 1. 5183

Dambachest 12, 1. 5183
Dambachest 12, 1. 5183
Daybeimerfir, 30, 8. Etage,
2. Zimmermohn, mit Rüge und Bubehor per 1. April 3. mm.

Rah, part. 7821
Dobleimerftr. 98, Bbh. ausiche 2: Bim. Wohn. m. Ruche preiswert per fofort ober fpater in vermitten. Raheres Borberh, 2 Se linfs. 5707

(Sitvillerfir, 14, 2-3.-29. p. jof. ob. fp. gu berm. Rab. Bbb.

1 ichone 2-Bimmerwohnung mit Bubehör per fofort gu ver-mieten. Rabeces Borberhaus, part lines.

Gobenftr. 2, Sth., ichone 2 1. April gu bermieten. Boll, part

Gine 3-Bimmer-Bohnungen m. allem Bubeh, auf 1. April jn vermieten, Raberes Diridgraben 26, part.

3abnur. 20, 2-3immer trobn. (Manfarbe) per 1. April 30 perm, Rab, part. 8098

Ratiftrage 37 2 Bimmerwoon, (eieg. Bohn. u. Schlafgim.) preiemert gu vermieten. Ras 20 Stod linte.

Radernraße 3 21ch. Wohnungen.

A 2 B. n. Küche, 2 St., auf
1. Abril zu berm. Angui. 11 bis
12 u. 3—4 Uhr. Röb. p. 8110

Retternr. 11 2 zimmer u. Küche.

part., vet 1. April zu verm.
Röb. part., Borberd. 7863 St und Rubeh, fofort gu verm. Rab. bei Burt. 7089

De gaffe, Frontspigmobnung, 2 gimmer u. Rude per 1. April gu berm. Rat. 79: Leberbondlung Marr.

Mauritiusstrasse 8, 2-Bimmer-Bobnung (8. Stod) mit Ruch, Reller u. Bubeb fot.

Broi-Bunner Wohnung 10 Mt.

Deroitraß: 35/37 icone 9- jum. Bohnung mit Bentralbeig, fpater gu vermieten. Rab, Recoffrage 29, bei Miller im Cab. 6976 Merceibedfit, 7, Ede Portstraße, 16, 9- u. 3 Zim. Wohn, mit reicht. Bubeb, für Mt. 400-440, bezm. 500-540 ju verm. Rab.

Detteibechningen pon Mt. 180. gu bermieten.

Blatterfir. 2-Bimmer-2Boin gu | Bimmermoonung nur an rub., pu bern. Rheinftr. 89, p. 1. De beinftrage 88 til eine thebn. De von 2 Bimmern u. Riche negen Monatentele ju rerb. 8140 Deingamerfit. 4. Din. 2-gim-

Stb., part. 9, 2-Bim. Bean. (Grontip.) per fof, obre feater 7488

u fot, od, ipat a om. 7486
Chierneinerur 11. htb. fc.
2., 3. und 1-Zimmerwohnper 1. April ju verm. Rab.
28eld, part rechts. 4926

Balmang, fep Eingang, part., Baller, Rlof., an fille Leute a. R. an bernt.

Derbentrage 3, part, Swei-gimmerwohnung mit Bu-bebör an verm. 7457 Westendur. 8, Oth., id. 2-8.-Westendur. 9, fot. od. space an verm. 7448

Dutenring 12 2-3-Bim . Wohn. per fofort gu perm. Rab. v.

Schiernein a. Ru., Lufenitt 1 Sain, fd. Boin, 2 Bin., Ruche, Alfoven n. Bubeb (1. Et.), an anft. Lente billig gu perm.

1 Zimmer.

21 blerftr. 51, 1 Bim. m. Ruche und Reuer per fofort in permieten.

Dierftr. 53, 1 gim. m Riche und Reller per fofort gu vermieten 7846 21 1. St., 1 3im, und ftoche

per I. April ju verm. Conheimerge. 98, Minelb : 1. Bimmer-Bohnungen per jofort

gu vermieten. Raberes 2. 1 belle, freundt. Ivan arde für monatt. 8 IV. au eing, Bert. ober gum Mobeleinftellen gu bm. Bnetfenanftr, 21. 8074

Hellmundstrasse 30

1 3, 1 %, 3u vai. N. p. 7768 Subwigftrage 10 eine beigrare Blanfarbe per fofort gu ber-

Ratipraße 2 1 Bim., Riche 4 7437 Ri Wermieten. 7437 Ri Wehnung, Stude u. Rrache, Preis 15 Mt. per 1. Februar ju bermieten Rauritmeplay 2.

Derograße 11, Borberg, 1 gim., Ruche und Reller p. 1 Mpr. 7606

1 Bimmer, Ruche und gubebor (Oth) auf gride ober fpater gu vermieten Gebanftraße 5.

Secrobennt. 20, Geb., groon, pon 1 gim. u. Ruche, event. Blaichenbierfeller per fof. ob. fp. an verm. Rab bai.

1 Bimmer und Ruche per fol. ober ipater gu berm. Rab. Schwalbacherftr. 7, 1, r Remaberger,

Steingaffe II ift eine fcone Beontfpipwohn (1 Simmer und Ruche) per 1, April ju verm, Rab, part. 8151 28 per fojort ober 1 April ju

permieten. Raberes 810: Balramitrafie 27, 1 f.

Binuner u. Ruche per 1, April ju vermieten. 7348

Leere Zimmer etc.

Jahnfraße 20 2 leere Jimmer,
1. u. 2. Etage, per sofort gu
verm. Rab part. 8099

Ludwigitraße 10, 2 leere Dianf.
per sofort zu verm. Raberes
Horffraße 19, im Laben. 8100

Möblirte Zimmer.

Beff. Stäulein
findet ichan mobl. gimmer mit Brufchaid bei guter Familie, auf 2Bunfch Fam. Anichlus. Geff. Off. u. 8. 2288 a b. Eru, b. Bi 2288 21 Bimmer m. Benfion für 62 Mart monart ju berm 7 78 7884 Deren gu vermieten 786 Bleichftraße 7.

Deinliche Arteiter exhalten icones Logis 78: Beb part. Brave Mrb. erb. bin. Salaf-

müfeloden b Rickt 793 Frantenftr. 1, 1 &c. r., erhalt junger Mann Roft und Logis. 7485 Tranfenftr, 10, gut most.

Bimmer mit 1-2 Betten ju

Frankensir. 21, 2. I., fo. Logis mit ober oune Rud in

Gut möbl. Zimmer bei befferer Fami ie billig gu om Burifenanftrafe 7, 1 7287

Gut mobl. Bim fojort jum Preife von Bit. 14 ju bin., epent. ift Gelegenheit jur Rlabterbenuhung porbanben. 70 Bneifenauftr 25, bocho. L.

Gunad-Adolftirage 5, 1, 8 ant mobl. Bim. an Herm 8030
Gdentr. 16, 1, r., icon mobl. Bimmer an best. Deren 31 permieten.

Ber 1. Februar 28obn. und Schialzimmer, gut mobi. m. Borgeflauseien. Balton, Connen-feite, Coerheftrafte 28, 1. Stage, Ju

5 citimundur. 40. 1. i., mbol. 3 Bammer mit 1-9 Betten in vermieten 2 reinliche Arbeiter erhaiten

Sellmundftr. 51, 3. t. Binimer mit ob, ohne Benf. billig gu vermieten. Rab, Reftaurant.

Arbeiter expanten villige Sirfdaraben 26 part. Jahnstr. 40, Hth. 2.,

find. j. Mann ich. Legis. 8141 Starifir. 34 # erhalt annanbiger junger Dann ichones Bogis mit Roft.

Barint, 37, eieg mobi, Tboun-gu verm Rab. 2 Et., L 2184 Rarint, 44, 2, gut mobi, Ann. billig ju verm, 6972

1 moot Want ju vermieten 927 Dranienier, 27, 2. I., erhalten anft. Arbeiter Logis, 6624 (Gin mobl. Bim uter '2 Berten

Brage 6, Dtb. 1. Rauenthaler-32 beingraße 60 a Zimmer mit 1-9 Betten fofort gu berm. mit ub. ohne Benfton, bafelbft Manfarbe trei.

But moet Statmer (aumert). Bebienung) fot, ju verm. Angul vormittage bis 1 Ubr Rheinftr. 82, 8. 7994

Hömerberg 3, 1. St. L. ichon, faub. Bim. an b. Mrb. Ret. ju verm. Freundl. möbl. Mansarde gu bermieten Miberfir. 19, 1, Et Its.

Beinlige Arveiter erhalten Logis Gaa gaffe 32.

Di abi, Bimmer gu bermieten Gebanftrafe 6, 3. Stod. Monatlich 12 Dit. 8116
Sedan rage 6, Son. 2. St., 163.
1 mobil Bimmer billig in 4683 Ein fchon mobil. Bim, mit g. Penfion f. 50 M. monati, a.

gleich ober ipater gu berm. Geerobenftr. 2, 3. Et. 8162

110-4. Zimmer mit 2 Getten, mit n. obne Penfton, per for fort ju vermieten 8777 Sdwalbaderftrage: 6. 2.

Gine mool, Manjaroe ju vermieten Schwalbacherftr 49, 3, r.

Einf. möbl. 3im. mit 2 Letten ju berin. 8126 Steinauffe 18, 1

19 Wellritzstr. 19, ichones Bimmer on herrn ober Debechen an bim, Rab p 74:9 Gin moot Bimmer villig gu 7667 Weftenbitr. 8, 3.

23 Britanrage 11 mobi, Manfarbe mit Rott f. 10 9R. modernt. gu perm. Dab. part.

Lüden.

Rarifrage, 36 Laben, für jebes Gefchaft paffens, gu berm. Rab. 1. Stod. 7069

Schöner Laden.

in nachfter Rabe bes Babubofs, mit ober obne Wohnung, per fotort gu vermieten 62 Aibrechtitrage 13, p.

Sampttaunbol, ein ichbner großer Lab n fofort ju vet-

Schöner Laden

mit aufal beiem Bimmer unb barüberliegenber 3-Zimmer - Wohnung

ver 1. April preisw. gu vin, Rab. Go baaffe 2 bei Rapp Radt. Jahnstraße 8

Baben per fofort gu vermieten Rab 1. Grave. 1612 Rellerfir 11 ein voren mit ob obne Ruche, far Schubmoder geeignet, per fofort ju verm. Breit 300 Dt. Rab part 7865

Rirchgaffe 9 ein ichouer Laben, fofort gu vermieten. Roberes borrie bit 1. 1.

Deverwaldnraße 9 ichoner Sab, in, 2. Zim.-Wohnung, Ruche, 2 Reller, zu vm R. p. L. Ebens da 2 ft. Lagerraume 2863

mitta

peritei

Вијаш

(Wefta:

3

E

Grun

teilung

perjorg

einer c

Mathai

dingun

7945

"Bfai

ab gur

8125

find 6

taufer

9-11

7337

Rathau

Rheinit

baufe,

trilt mi

0

2

ind gu

bestätig!

ftelle, I

Don 8

Stitomin

Bojipor

Bie

6

Schlgef

Die Erm

mbende

pen po

Ribeshe

gebilbete

Lienof

n 11h

int:finbr

Di Büdver

25

- 99

Œ

Gaaben (5 Schaufenver), Rheinftrage 63, Ede b r Rariftrafe, für jebes Geichaft geeignet, mit Bagerraumen und 25obn. per fofort ober fpater gu vermitten Rab. baf. Laben.

Ladenlofal

nebft Wohnung ju verm. 7453 Rheingauerftr, 6, 1. St. L. Caben! Reberftrage 3 1 profes Baben, zwei Bimmer, Ruche, Mache, Mangarbe und Seller, auf 1. April 1907 billig zu vermieten. Nah, bei Ihmig. 8103

Rab, bei Ihmig. 8103

Raben unt Bohnung, bisber gutgebendes Spegereigefch jum 1. April vill. ju verm. Raberes 8106

2 St. rechte. Laden,

Gaalgaffe 4/6, in w. f. 3 Jahren Sarberes u. dem. Bafderei annahmeftelle mar, gleich ob. 1. Aut. und Lagerraum mit ob obne

Bobnung per fof, ju ven, Ras Derb. part rechts. 4624 Laven, Wellrigftr. 16, co. 86. O.-Ditr., gang ob. gereilt, mit Bobn, per 1. April ju verm. Nan. Stb.

Westendstr. 32, Laben, Walchtliche und Glaichen-bier eller fot bill, ju um. 7816

Biebrich a. Rh., Salteftelle ber Strafenbann, is ein feboner Baben mit gr. 29obn. Babeneinrichtung vorbanden. ge-eignet auch ale Ausschnittgefchatt. ba in ber gange Strafe feine Meggeren porbanden it, fof, bill ju bm. Rab, Rheinfir 22. 8115

Geschäftslokale.

Biemardring 27, fconer groß bel. (mebrere Jatte vom Beingroß. handlung benute morben), ift mit großem Badraum, Bureau, tobt. Fahanfgug, Gas, elettr. Bicht. Baffer in Ablauf (Große girta 220 C.-R.), per fofort ob, fpatet in verm. Breis Mt. 800, mit Bureau Mt. 1100, Rat bafelbit, 1. Et, t, ob. Bleichftrage 41. Bureau im Bofe rechts 6969

Bäckerei

nebft Laten und Wohnung ut vermieten Rab. 7453

Werkstätten etc.

Werkstätte gu vermieten. Rab. Banbureau. Kolerfraße 4, 1. 7298 Mibredifftrage 11, nacht bem Saupebalmbo', ein großer Reller, baffend fur Weinbandung

giort in berin. 2 Biemardreng 5 Werthatte mit 2 Bimmer u. Ruche gu verwieb. Rab. Bab & Bart. 6945

Doudeimerfir. 84 ju befond, beile 2. Berfifatte mit Dalle, julamen. 150 . Mer, groß., evenit, and als Logerzaum. ale Lagerraum, gan; eb. get. per fof. eb. ipte. ju verm. Rat. bal. eb. Schierfteinerftr. ib b. 7948 Gituifferfir, 9, 2 eBerthatten m. ober obne Wohn, per fofort

Gitvillerur. 9. Blafchenbieifeser unt Scall und Fanterrann und mit oder ohne Wohnung per fof. ober 1. April 3u um. 7675 ober 1. A ril gu verm.

60

Böhler

2enntnie

\$10Q

Wi

HMIS Batt

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ir. 199.

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Gefcaftsftelle: Mauritineftrage S.

9lr. 16.

23

019 ng

8

612 05

311tt, 2939

Bab, ûche, ivens 2863 ver),

cari gnet, obn.,

etem. 7611

7453

iche,

4ber

gum lered

8106

An-

Mpt.

8133

2

фен-7316

" 18

obn., ge-chift,

fernic bill. 8115 greik. mt 8

girfa pater mit eibft,

7459

Camotag, ben 19. Januar 1907.

22. Jahrgang.

Amtlicher Theil

Befanntmadung

Donnerstag, ben 24. Januar b. 3., bor-mittage, foll in dem Etadtwolbe, Diftrift "Bfaffenborn." bas nachfolgend bezeichnete Beholg öffentlich meiftbietend berfteigert merden :

3 Buchenftamme mit gujammen 4,83 Feftm.,

15 Rmtr. Erlen-Rollicheit,

3. 280 Rmtr. Buchen Scheithols, 4. 28 Rmtr. Buchen Brugelhols, 5. 2895 Buchen-Wellen.

Muf Berlangen Rredubewilligung bis 1. September 1907. Buiammenfunft vormittags 10 Uhr por Rlofter Rlarental (Reftauration jum Jagerhaus).

Biesbaden, ben 16. Januar 1907

Der Magiftrat.

Befanntmadung.

3m Diffrift "Un den Rugbaum" foll das frabt. Grundftud, Lagerb. Rr. 5229, ale Gartenland in Alfteilungen bon je ca. 12 Ruten perpaditet merben.

Das Grundftud wird eingefriedigt und mit Baffer

berjorgt merden.

Reflefranten wollen ihre Antrage auf Ueberlaffung einer ober mehrerer Abteilungen bis jum 25. d. Dits im Rathaus, Bimmer Rr. 44, wofelbst auch Plan und Be-Dingungen offen liegen, abgeben.

Biesbaden, den 14. Januar 1907.

Der Magiftrat.

Befanntmachung

Das am 7. Januar De. 36. im Ctadtwald Diftrift. Bfaffenborn" angesteigerte Golg wird vom 18. de. Dits. ab gur Abfuhr biermit übermiejen.

Biesbaden, den 16. Januar 1907.

Der Magiftrat.

Belanntmadjung Aus unferem Armen-Arbeitshaus, Mainzerlandftr. Nr. 10, find 6 Schweine (Ferkel), 7 Wochen alt zu vertaufen. Rathans, Bimmer Rr. 13, vormittags bon 9-1 Uhr.

Biesbaden, den 5. Januar 1907. 7337

Der Magiftrat. - Armenverwaltung.

Befanntmamung.

Mehrere Beinfeller Abteilungen unter bem alten Mathanie, fowie unter ben Schulen an ber Oranien- und Motinitrage follen alsbaid nen verpachtet werben.

Offerten find bis jum 1. Februar D. 3. im Ratteilt wird, abgugeben.

Biesbaden, den 14. Januar 1907.

Der Magiftrat.

Afgije-Rüdvergütung.

Die Afgijerudvergutungsbetrage aus porigem Dlonat and jur Bahlung angewiesen und tonnen gegen Empfangs. beftätigung im Laufe bieles Monats in ber Abfertigungs. felle, Rengaffe 6a. Bart., Ginnehmerei, mabrend ber Beit bon 8 vorm. bis 1 nachm. und 3-6 nachm. in Empfang genommen werden.

Die bes gum 31. d. Die., abende, nicht erhobenen Afgife Abdbergfitungen werden den Empfangsberechtigten abgüglich Poliporto burch Boftanweifung überfandt werben,

Biesbaden, den 14. Januar 1907.

Stadt. Afgifeamt.

Bekanntmachung

Gemäß § 26 des Reglements gur Ausführung des 28. Mai 1870 Bahlgefenes iftr ben Reichstag, vom 28. April 1903

bie Ermittelung bes Ergebniffes ber am 25. bs. Dits. ftattindenden Wahl eines Reichstagsabgeordneten für den aus bormaligen Amtebegirten Weben, Langen chwalbach, Abesheim, Gitville, Biesbaden und ber Ctadt Biesbaden bilberen II. Baulfreis des Regierungebegirte Biesbaden am lienstag, ben 29. Januar De. 38., bormittags Uhr, im Boligeidienftgebande hierfelbft, Bimmer Rr. 54

Es wird bies mit dem Bemerten gur öffentlichen Amatnie gebracht, daß ber Butritt gu bem Lotale jedem Bebler offen fteht.

Biesbaden, den 12. Januar 1907.

Der Bahlfommiffar .. v. Echend. Boligei-Brafident.

Städtische Wittelschulen.

Rinber, welche gu Beginn bes nöchften Schutjahres in bie fiabtifchen Mittelichulen eintreten follen, find bis jum 23. ba. Dits. bei ben herren Reltoren angumelben.

Aufgenommen merben:

1. in die 9. (unterfte) Rlaffe Rinder, Die bis gum 31. Marg 1907 bas fechfte Bebensinhr vollenbet haben; Rinder, Die bas fculpflichtige Alter noch nicht erreicht haben, tonnen Aufnahme finden, wenn fie bis fpateftens jum 30. Geptember I. 38. bas fechfte Lebensjahr gurudlegen und genugenbe geiftige und forperliche Entwidelung aufweifen;

2. in bie 5. Rlaffe, in welcher ber frembiprachliche Unterricht beginnt, Rinber, bie eine Mittel- ober Bolfsichule vier

Sabre lang mit gntem Erfolg befucht haben. Die Schulneulinge find nach ihrer Bohnung gu melben:

M. Anaben:

1. in ber Mittelicule an ber Iheinstraße bie Rnaben, welche auf bet Bestfeite ber Beigenburgftraße, bes Bismardrings, ber Borthitrage, bes Schierfteiner Beges und weftlich bon biefen Strafen mohnen;

2. in der Mittelicule an der Stiftstraße diejenigen Anaben, bie nörblich der Ballmubl- und Emferstraße, des Michelsberges, der Langgasse, der mittleren und unteren Webergasse und ber Sonnenbergerstraße wohnen, einschließlich der brei letigenannten Stragen;

3, alle übrigen Anaben in ber Anaben-Mittelfcule an ber Quifenftrage.

2. Madden:

1. Die Madden ber Morbstadt, Die innerhalb bes unter I 2 bezeichneten Begirts wohnen, in ber Schule an ber

2. alle übrigen, in ben Begirten 21 1 und 3 mobnenben Madden in ber Schule an ber Rheinstraße. Sur bie 5. Rloffe find angumelben:

1. famtliche Anaben in ber Mittelichule an ber Quifenftrage; 2. Die Mabden aus bem füblichen und mittleren Stabtteil in der Mittelichule an der Rheinftrage;

3. Die Dabchen ber Rorbftadt in ber Mittelfchule an ber

Stiftftrage.

Diejenigen ber fur bie Mittelfchulen angemelbeten Rinber, welche in ben bem Rieberberge benachbarten Strafen wohnen, werben mit Beginn bes nachften Schuljahres in bem bort er-ftellten neuen Schulhaufe eingeschult.

Bur Entgegennahme ber Anmelbungen werben bie Berren Metroren von Mittwoch, ben 16., bis Mittwoch, ben 23. Januar b. J., täglich — ansgenommen Sonntags — bon 11—12 Uhr bormittags, am Mittwoch und Samstag auch bon 2—4 Uhr nachmittags in ihren Amtszimmern anwesend sein.

Bei ber Anmelbung ift ber Geburts- und Impfichein, fowie ber Taufichein, fur bie aus anberen Schulen tommenben Rinder bas lette Schulgengnis borgwlegen.

Das Schulgeld beträgt in allen Rlaffen 42 A. mit Ermäßig-ung besselben auf zwei Drittel fur bas zweite und auf die Salfte für bas britte und jebes folgenbe Rind berselben Familie, die gleichzeitig bie Mittelfchule befuchen,

Bemertt fei noch, bag bie Mittelichulen laut Beichlug ber ftabtifden Rorpericaften bom 13. Juli und vom 9. September 1904 bon Oftern 1905 ab in normale, neunflaffige Anftalten umgewandelt worden find, und bag biefer Ausbau bie Aufnahme ber frangofifden Sprache als mablfreien Unterrichtsgegenftanb ber brei oberften Jahrgange und gang befonbere eine gunftigere Geftaltung bes Lehrplanes ber Mittel-und Dberftufe geftattete. Das Reifezengnis ber nennftufigen Mittelichule berechtigt gum Eintritt in bie mitfere Laufbahn bei ber Boft- und Telegraphenbermaltung und befreit bon ben zwei erften Sahresturfen ber gewerblichen und bom erften Jahresturfe ber faufmannifden Sortbilbungoidinle.

Wiesbaben, ben 1. Januar 1907.

6915 Der ftabtifche Schulinfpeftor: Diller.

Berdingung.

Die Lieferung bon Wafch. Mueguf. Chiel te. Beden und Babewannen einichließlich Aufitellung und Befeftigung - Lod I bis V - für bie Renbanten ber Chirnrgifden Abteilung bes ftabt. Rrantenhaufes ju Biesbaden foll im Bege ber öffentlichen Musidreibung berdungen merden.

Berdingungsunterlagen und Beidnungen fonnen mabrend der Bormittagsbienftftunden im fradt. Bermaltungs. gebaude Friedrichfttage 15, Bimmer Rr 9, eingefeben, Die Angebotsunterlagen ausichliehlich Beidnungen auch bon bort gegen Bargablung ober beitellgelbfreie Ginfendung bon 1 DR. (feine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) bezogen werben.

Berichloffene und mit ber Auffchrift ". D. M. 192" verfebene Ungebote find ipateftens bis

Dienetag ben 29. Januar 1907, vormittage II libe,

hierber einzureichen.

Die Eröffnung ber Ungebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Anbierer.

Rur die mit bem borgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungeformular eingereichten Angebote werden berud.

Ruidlagsfrift : 30 Tage.

Biesbaben, ben 16. Januar 1907. 8208 Stadtbauamt Abteilung für Dochbau.

Städtifche Bolfeichulen.

Die Eltern und Bfleger ber Oftern 1907 iculpflichtig mer-benben Rinber, welche in bie ftabtifden Bollsichulen eintreten sollen, werben bringenb ersucht, bieselben ichon jest in ber Schule ibres Begirles angumelben, bamit rechtzeitig fur ibre Beidnlung geforgt werben fann.

Die Berbflichtung jum Schulbejuche beginnt Oftern 1907 für biejenigen Rinber, bie bis jum 31. Dar; 1907 bas fechfte Lebensjahr bollenbet haben ober bollenben. Angerbem fonnen nur folde Rinber aufgenommen werben, welche genugenbe geiftige und forperliche Entwidlung aufweisen und wenigstens bis jum 30. Ceptember 1907 bas fechfte Lebensjahr gurudlegen.

Die Schulneulinge find nach ihrer Wohnung wie folgt gu

1. In ber Schule am Gutenbergplag die Rinder bes füb-lichen Stadteils. Die Nordgrenze dieses Schulbezirks läuft mitten durch die Dopheimerstraße, durch die vordere Schwal-bacherstraße, die Sausnummern 2—14 einschließend, und durch bie untere Rheinstraße; im Often endet er mit ber Ritolasftraße und ber Linie ber Mbeinbabn.

2. In ber Anabenichule am Blücherplat bie Anaben und in ber Dabchenichule an ber Bleichstraße bie Mabchen aus bem westlichen Stadtteile. Die Grengen biefes Schulbegirts laufen burch bie Lahn-, Geeroben-, hintere Bellrig-, Bellmund- und

Dobbeimerftrage. 3. In der Schule an der Caftellstraße die Kinder aus dem Stadtteil nördlich der Lahn., Seeroben., hinteren Wellris- und vorderen Emferstraße, mit Einschluß von Schwalbacherstraße Dr. 61—79, Adlerstraße Dr. 43—71, 44—62, Kellerstraße, Blatterftraße und Rubbergftraße; außerbem bie Mabden aus Schachtftraße Rr. 1-27, ber unteren Ablerftraße Rr. 1-42, Romerberg Rr. 21-39, 24-38, Roberftraße 1-14 und ber Belbftraße.

4. In ber Schule an ber Lehrstrafe a) bie Kinber aus ber Sonnenbergerstrafe, Bebergaffe, Schachtstraße Rr. 29-33, 28-30, Romerberg 1-19, 2-22, Steingaffe, Roberftraße 15-41, 16-36, ber Beilftrage, Stiftftrage, bem Rerotal und bem gangen weiter nach Rorboften gelegenen Stabtteile; außerbem

b) bie Anaben aus ber gelbstraße, ber Roberftraße, bem Romerberg, ber Schachtstraße und ber unteren Ablerftraße

Rr. 1-42.

5. In ber Anftalt Schulberg 12 bie Kinber aus ben Stabt-teilen, die öftlich ber Hellmund- und porberen Schwalbacher-ltraße, nörblich ber Rhein- und Frankfurterstraße und sublich ber Sonnenbergerftraße, Bebergaffe und Schachtftraße gelegen find.

6. In ber Schule an ber Maingerlanbstrage enblich bie Rinber, bie im fuboftlichen Stadtteil amifchen ber Frantfurterftrage, ber Leffingftrage und ber Linie ber Rheinbahn wohnen.

Die Aumelbungen nehmen bie Berren Reftoren und Berr Lehrer Cohngen entgegen, erstere von Mittwoch, ben 16., bis Mittwoch, ben 28. Januar b. 3., taglich — ausgenommen Conntags — bon 11—12 Uhr bormittags, am Mittwoch und Samstag auch nachmittags bon 2-4 Uhr in ihrem Amtszimmer, letterer am Somstag, ben 19. Januar, bormittags bon 11-12 Uhr in ber Schule an ber Mainger Landftrage.

Bei ber Unmelbung ift ber Geburts- und Impficein, fowie ber Taufichein borgulegen. Die Schulneulinge find gur Unmelbung mitaubringen.

Biesbaben, ben 1. Januar 1907.

Der ftabtifche Schulinfpetter: Maller.

Berbingung.

Die Ausführung ber Schreinerarbeiten (Türen, Anigbefleidung, Anigleiften pp. ; Los I. n. II) für ben Renban Ranalbanhof an ber Scharnhorftfirage foll im Bege ber öffentlichen Musichreibung verdungen werden.

Berdingfingeunterlagen und Beidinung fonnen mabrend der Bormittagedienftfunden im ftadt. Bermaftungegebaude, Briedrichftrage Rr. 15, Bimmer Dr. 9 eingefeben, Die Angebotonnterlagen ausichließlich Beichnungen auch von bort gegen Bargablung oder bestellgeldfreie Ginfendung bon 50 Big. (feine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) bezogen

Berichloffene und mit ber Auffchrift S. 21. 184 berfebene Angebote find fpateftens bis

Mittwoch, ben 23. Januar 1907, bormittage II1/2 Ilhr,

bierber eingureichen. Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Wegenwart ber etma ericheinenden Anbieter.

Mur die mit bem porgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote werden bei ber Buidlageerteilung berudfichtigt.

Buichlagefrift: 30 Tage.

Wiesbaben, ben 14. Januar 1907.

8061

Stadtbanamt, Albteilung für Dochban.

Befannemachung.

Auf der ftabtijden Rtaranlage bei der ehemaligen Spelgmlible tann fortwährend

kompostierter Dunger

unentgeltlich abgefahren werden. Biesbaden, ben 7. Nanuar 1907. 7496

Städtijches Ranalbanamt.

product of the state of the sta

pers

Berbingung.

Die Ausführung ber Schreinerarbeiten (208 V) Gefellichaftegimmer, 1. Stod, foll im Wege ber öffentlichen Musichreibung verdungen merden.

Berbingungennterlagen und Beidnungen fonnen wahrend ber Dienftftunden im Bauburcan (9-12 und 3-6 Uhr) eingefehen, bie Berdingungsunterlagen, ausichlichlich Beidnungen tonnen auch bon bort gegen Ginfendung von 1 Mart bezogen werden.

Die Angebote find bis ipateftens

Montag, ben 21. Januar 1907 mittage 12 Uhr,

bierher eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Anbieter oder beren Bertreter.

Rur die mit bem vorgeichriebenen und ausgefüllten Formular beriebenen Angebote werden bei ber Buichlage. erteilung berficffichtigt.

Buichlagefrift: 30 Tage.

Biesbaben, ben 12. Januar 1907. 7878

Die örtliche Bauleitung für ben Aurhaus:Renbau.

Berbingung.

Die Ausführung von Bementboben, Bemente-fteich und Schladenauffüllung (etwa 845 am) im Ilm: und Erweiterungeban ber Wewerbeichule gu Biesbaden foll im Wege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen werben.

Berdingungennterlagen und Beidnungen tonnen mabrend der Bormittagebienftftunden im ftadt. Berwaltungegebande, Friedrichftr. 15 Bimmer Rr. 9 eingesehen, Die Angeboteunterlagen ausichließt. Beichnungenauch von dort gegen Bargahlung oder be-ftellgelbfreie Ginfendung von 50 Big. (feine Briefwarten u. nicht gegen Boftnachnahme) bezogen werden.

Berichloffene und mit ber Auffdrift S. M. 189 verfebene Angebote find ipateftens bis

Dienstag, ben 22. Januar 1907, vormittage II Uhr,

bierber einzureichen.

Die Gröffnung der Ungebote erfolgt in Gegenwart der

etwa ericheinenben Unbieter. Rur die mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote merben bei ber

Bufchlagserteilung berüdfichtigt. Buichlagsfrift: 30 Tage. Wiesbaben, ben 14. Januar 1907.

7996

Stadtbauamt, Albteilung für Dochban.

Berdingung. Die Ausführung ber Dachdederarbeiten bei Ginrichtung einer Beiter und Wagenremije auf bem ftabt. Grundftud an ber Platterftrage Dr. 64 hierfelbit follen im Bege ber öffentlichen Musichreibung verbungen werben.

Angebotsformulare, Berdingungsunterlagen und Beichnungen fonnen mabrend ber Bormittagsbienftftunben im Bureau file Gebandeumerhaltung, Friedrichftrage 15, Bimmer Rr. 2 eingefeben, die Berdingungounterlagen, auch von bort gegen Bargablung ober beftellgelbfreie Ginfendung von 25 Big. und zwar bis jum Termin bezogen werben.

Berichloffene und mit ber Aufschrift "G. II. 182

Mittwoch, ben 28. Januar 1907, vormittage 10 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart

ber etwa ericheinenben Anbieter.

Mur die mit bem porgeichriebenen und ansgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden bei ber Rufchlagserteilung berndfichtigt.

Bufchlagsfrift. 4 Wochen. Biesbaden, ben 5. Januar 1906.

1203

Stadtbanamt, Buran für Gebändeennterhaltung.

Befanntmadjuna

3m Binblid auf bas bemnachft beginnenbe neue Biertel. fahr merben bie Sandeigentumer, Sansverwalter ober Bachter, gebeten, fofern fie auf ihre Roften die Reinigung bet Cand. und Gettfange ihrer Grundfinde burch bas Ranalbanamt ausführen laffen wollen, die hierzu erforber. lichen ichriftlichen ober munblichen Anmelbungen im Rathaufe, Bimmer Rr. 72 ichon jest beforgen gu wollen, bamit bie Aufnahme und Roftenfestftellung rechtzeitig erfolgen und alsbann fofort jum 1. April b. 36. mit ben Reinigungen begonnen werden taun. Gin die Grundftude, mo die Reinigungen ber Gintftoffbebalter bereits burch bas Ranalbauamt erfolgt, ift eine Anmelbung nicht mehr erforberlich.

8038

Biesbaden, den 15. Januar 1907. Städtifches Ranalbanamt.

Bestimmungen

aber bie Beransgabung bon Aurfarten in Wiesbaben.

Die Gintrittegelber fur ben Bejuch bes Rurhaufes, bes refervierten Aurgartens und ber regelmäßigen Beranftaltungen ber Aurberwaltung werben mit Genehmigung bes Königlichen Regierungs-Brafidenten unter Unibebung ber fruberen Beftimmungen, wie folgt, feftgefest:

Es merben verausgabt:

1. Grembentarten.

a) Jahrestarien,

galtig für 12 Monate bom Tage ber Ausstellung, die Sauptfarte 50 K, bie erfte Beifarte 20 K, bie folgenben 10 K

b) Caifonfarten,

gultig für 6 Boden bom Tage ber Ausftellung. Die Saupt-

lauf gegen Rachsablung von 30 bezw. 10 L in Jahrestarten umgewandelt merben.

c) Ergangungstarten,

gultig für 2 Bochen bom Tage bes Ablaufs ber Saifonfarte. Die Sauptfarte 8.A. bie Beifarte 4.A.

2. Ginmohnerfarten

Galtig bom 1. Januar für bas Ralenberjahr. Die Dauptfarte 20 A, bie Beifarte 10 A, nur fur folche Berfonen, Die bier ihren Wohnfit haben und gu ben bireften Gemeindeftenern berangesogen find. Bur biejenigen, welche erft nach bem 30. Juni ihren Bobnfit bier genommen baben, ermäßigt fich ber Rartenpreis auf ble Balfte.

3. Zagestarten,

nur gultig am Tage ber Musftellung, fur biejenigen Berfonen, welche nicht im Befibe einer ber vorbezeichneten Rurfarten finb, att 1.A für bie Berfon.

Die unter 1 und 2 bezeichneten Rarten werben in ber meife ausgestellt, bag jebe Gingelperfon eine Sauptfarte gu loien bat, mabrend fur Samilien ber Bertreter berfelben bie Sauptfarte und jebes weitere Samilienmitglied eine Beifarte er-

Bur Familie werben gerechnet:

Chegatten, minberjahrige Gobne, jum Saushalt gablende un-verbeiratete Tochter, Bilege- und Entelfinder. Bei ledigen Beichwiftern, welche einen gemeinsamen Saushalt führen, tann für ben Bertreter besfelben eine hauptfarte, für bie übrigen unselbständigen Mitglieder eine Beitarte ausgeftellt werben.

Bum Saushaltungsvorftanbe in einem Dienftverhaltnis fiebenbe Berionen, wie Sauslehrer, Gouvernanten, Gefelicafterinnen uim. beburfen einer Aurfarte wie jebe anbere Eingelperfon. Desgleichen Dienftboten, bie in entfprechenber Rleibung ericheinen, muffen, wenn fie auf ben Befuch bes Ruretabliffements Unipruch machen.

Greifarten tonnen erhalten:

1. Auswartige Merate und in ihrer Begleitung befindliche Chefrauen. Bur bie abrigen im § 2 naber begeichneten Familienmitglieber tonnen Beitarten gegen entfprechenbe Bablung ausgestellt werben.

2. Griegsinvalibe, jur Rur bierbergefandte Militarpersonen. 3. Grantenpfleger von Beruf, wenn fie ben auf ibre Bulfe angewiesenen Rranten gu führen ober im Fahrftuhl gu bebienen

Fremben- und Ginmohnertarten (§ 1 - 1 und 2) berechtigen aum Befuche bes Rurhaufes und bes Rurgartens, ber Unterhaltungs., Leje- und Spielzimmer, ber Abonnementsballe, fowie ber regelmößigen Rongerte im Rurfaale und im Rurgarten.

Die Aurfarte befreit ban Beitrogen gur Kurmufit, fowie uon Sammlungen fur Bobltatigleitsanstalten und Bereine ber Stadt. Die Stadigemeinbe hat es vertragsmäßig übernom-men, die lehteren aus ben Erträgniffen ber Kurbausfarten au entichabigen.

Die im § 1 unter 1 bezeichneten Frembenfarten berechtigen außerbem gum Befuche ber im Commer ftattfinbenben Frubtongerte am Rochbrunnen.

Samtliche Rarten find nur perfonlich gultig und beim jebesmaligen Eintrift vorzuzeigen.

Die Aurverwaltung tann nach ihrem Ermeffen in geeigneten Ballen bie Lofung von Aurtarten verfagen, sowie folden Berfonen, die öffentlichen Anftob erregen, die Berechtigung ans ben Rarten entziehen.

Bum Bejuche ber Runftlertongerte und fonftiger befonberer Beranftaltungen berechtigen bie Rurfarten, fomte bie Tagestat-

Die Rartenausgabe erfolgt an ber Sauptfaffe und an ber Tagestaffe bes Rurbaujes.

Die für die Rurbaustarten, Tagestarten und Jahres-Abon-nements-Rarten, eingebenben Gelber werben bon ben übrigen frabtifden Einnahmen getrennt berwaltet und nur mit ber in § 5 oben bemertten Ausnahme (Entidabigung ber Wohltatigfeits-Anftalten) ausichlieglich gu folden Zweden und Anlagen verwendet, welche dem Rurverfehr ber Stadt Biesbaben gu bienen und benfelben gu forbern geeignet ericheinen.

§ 10. Borftebenbe Bestimmungen treten am 1. Januar 1907 in

Beidmerben und Untrage beguglich biefer Beftimmungen find fcriftlich an bie ftabtifche Rurverwaltung gu richten. Biesbaben, ben 1. Januar 1907.

Der Magiftrat.

Nichtamtlicher Theil

Montag, den 21. be. Dite., bon bormittage 9 Uhr ab werden im Rauroder Gemeindewald: 1. 3m Diftrift Banwald.

65 Rm. Eidjen-Scheit, 18 Rm. Eiden-Rnfippel, 605 Stud Giden-Bellen

2. In ben Diftriften Röpichen und Schlicht. 314 Rm. Giden-Scheit, 80 Rm. Giden Rnuppel, 235 Std. Giden Wellen, 203 Rim. Buden-Scheit,

48 Rm. Buchen-Rnüppel, 3455 Std. Buchen-Bellen an Ort und Stelle öffentlich meiftbietend verfteigert. Bufammentunft a. Bafalt. Steinbruch i. Diftritt Bauwalb.

Maurod, ben 17. Januar 1907.

Der Bargermeifter Sachenberger. 3275

Befanntmachung.

Das am 11. Januar im hiefigen Bald "Bumbach" berfteigerte Rup- und Brennholz ift genehmigt und ift ber Ueberweifungstermin auf Montag, ben 21. be. Dite., vormittags 9 Hhr, fefigefest worden.

Orlen, den 17. Januar 1907.

Birth, Bürgermeifter.

Lieferung von Eisenwaren.

Bur Etnrichtung bon Draft. und Planten. Anlagen in ben fietalifden Beinbergen gu Agmannehaufen foll bie Lieferung von 295 T-Gifenedftabe 525 T Gifenftreben

780 T. Gijenmittelftaben 800 kg gut verginften, 3.1 mm ftarfen Draft " Drahtfpannern

im Submiffionswege vergeben werden.

Termin hierzu ift auf Mittwoch, den 30. d. Mts., bormittage Il Uhr, in das Dienfigimmer ber unterfertigten Stelle, herrngartenftrage 7, bierjelbft, anberaumt.

Offerten wolle man ichriftlich mit entsprechenber Bezeichnung auf bem Briefumichlage bis gu biefem Termin anber einfenben.

Die Lieferungsbedingungen liegen bierjelbft gur Ginfiche offen, tonnen aber auch gegen Ginfendung von 60 Big. von

hier bezogen merben. Bitsbaden, den 15. Januar 1907. Ronigl. Domanen Rentamt.

Versteigerung.

Donnerstag, Den 24. Januar D. 38., bor-mittage 10 Uhr, merben im Remamesburean, Derrengartenftrage 7 babier, folgende im Diftrifte Chieriteinerlad, an ber Echeffelftrafe bierjelbft belegenen Domanenpargellen; Rartenblatt 59, Barg, Rr. 1278, 2 ar 09 am.

104 etc. 1296, 12 or 82 qm. 104 1297, 7 ar 03 qm. 104 1298, 3 at 28 qm. 104

öffentlich verfteigert.

Biesbaden, 16. Januar 1907.

Roniglices Domanen-Rentamt. 8130

Mittwoch, Den 23. Januar b. 3., vormittage 10 Mhr anfangend, tommt im Ballauer Gemeindemald, Diftritt Moojen Ro. 7 und junger Bauwald Ro. 5 gur Berfteigerung:

28 Rottannen Stamme,

968 Rottannen Stangen I. bis V. Rlaffe,

51 Rm. Gichen Rnuppelholg, 11 Rm. Buchen Dolg,

855 Gichens und Buchen-Bellen.

Ballau, ben 17. Januar 1907. Der Bürgermeifter Echleunes.

3273

3276

holzversteigerung.

Montag, ben 28. Januar, vormittage 10 Hhr anfangend, fommen im biefigen Gemeindemalo, Diftrill Jungholy nabe ber Change (auf febr guter Abfahrt):

150 rohtannene Stamme bon 31 Gitm., 170 Stild bergl. Stangen I. Rlaffe., II. Staffe., 272 #

66 gur Berfteigerung.

hattenheim, ben 17. Januar 1907.

Der Bürgermeifter Laufer.

III. Raffe.

Zackerhrankheit beilt, arutich erwielen, mein Deilmittel Ro. 25. Brofchure grant.

raemer, Berlin SW. 11. Männergesangverein "Union".

Sonntag, den 20. Januar 1907, nachmittago 4 11hr, findet im Bereinstolal, "Bum Gambrinus", Marttftrafe 20 L, unfere biesjährige

Jahresversammlung ftatt, wogu wir unjere werte Gefamtmitgliedichajt höflicht einladen.

Tagesordnung: 1. Jahresbericht bes I. Borfigenben

2. Rechnungeablage bes Raffierers 3. Bericht bes Mufitalienwart

4. Bahl ber Rechnungsprüfer 5. Reumahl bes Borftanbes

6. Berichiebenes, Um gahlreiches und punftliches Ericheinen erjucht Der Borftand.

Rurhaus zu Wiesbaden. Samstag, den 19. Januar 1907

Abends 8.80 Uhr:

II. Grosser Maskenball. Saalöffnung: 7,30 Uhr: Ansug: Masken-Kostüm oder Balltoilette (Herren Frack und

weisse Binde) mit karnevalistischem Abzeiche Tanz-Ordnung: Herr Fritz Heidecker.
Abonnenten (Inhaber von Jahres-Fremdenkarten, Saison-karten und Abonnementskarten für Hiesige) gegen Abstempelang ihrer Kurhauskarten bis spätestens Samstag Nachmittag 5 Uhr Mark. Nichtabonnenten 4 Mark

Karten-Verkauf täglich bis 3 Uhr nachmittage am Kassenhäuschen an der Sonnenbergerstrasse, von da ab an der Tagas kasse im Hauptportal.

Stadtische Kurverwaltung.

morgen im Strahengfang batte; auch war ibr Beiling

ert von the Haben twollen, endem er taufend Bragen an fie bichtete; darum gatte fie dem Tode anvertraut als ibm. Abarum

tranijde lieber b

auf Augenblide jeben.

=

pere stre

bielleicht vor allen ibr unerträglich.

BIR

Brau bon

Thingen fie lachen

Cirpifletitr. 12, 1 belle Bertmate mit ob.ohne Lagerraum gib hodbart, t. Snetienaujer, S fino 3 Cout.

Buede greignet, per fof, ju berm. Bab bafelin bart, lints. 1846 Unerfenaufer. 8 groot Lagerlea. mit Bas a. Waffer p. febert pu bermieten.

Bosenftr. 2, fc. cene werft. per fofort gn verm. Rab. Bba. part, r

6 detnur, 12 Gre thecoerur, Meidaft febr greignet, per fo ort ober fpate: ju berm. Rab. balelvit pt. ob Bellippeberger, 13 4207 Demban, Gebr. Bogier, Dan-garterfix. 3, ift em icone, geofe Berliatte, fowie Stallung und Reller, für Fiafchenberbanber gerignet, preitw ju berm. Rab.

1 Bierfeller ober ale Berfftatt per 1, April gu

Mab. Rellerftrage 11, bart. Dineingauernt. 15, ich modene Derffiatte u. Lagerraumt Billin zu bermieten.

Eiskeller

auf gleich ju vermieten Roberftrafe 35.

Setanplay b. Bertnatte mit blrich od. ipat gu verm. 23 ermatte ob. Bagerratim per 1. Edwalbuderftraße 28

Plairamet. 25 große Schioffermertftatte mit Ber- u. Sinterbef, mit ob. ohne Bohn., auf 1. April gu vermieten, Dab, im Laden.

Sinflung & für 1, Bierd' neuft Dentoben u. Dung ru.e gu 1. Et r.

Dieteneing 19, Wertfatt und Rab beim Bermalter.

Kaufgeluche

Baffenichrant m. 1 Bianino fot. In ju tauten gef. Off mit gen. Ung, u. Preis u. H. 3. 8170 an die Exped. d. Bl.

Verkäufe

Bogel u. gabure Gtare ftete b Lebritrage 12, Weib. 1.

Manarten, Stomm Ceifert. Begen mengel an Beit vertaufe um jeden annehmbaren Breis. Stamm Breis. Stamm pramifert mit ben bodiften Aus-jeichnungen. drite Ebrenpreife, golbene und filberne Medaille. Beitbundmebaille 190; und 1905. Dh. Rebner. Atbrechenr 8, 8, 4319

Prämilerte Kanarienhähne St. Seifert, flotte Ganger, find noch gu baben b.

W Gompel. Portfirage 14. 5. 3. Kanarien - Lehrorgel Gut erbalt, 2 rab, Drudluften mit Gebern u. hemme weg. Umg, bid. au vert. 817 Robertrag: 25, Seb. 1. 1.

Eine Federrolle, 20 Str. Tragtraft, gu verlaufen 21 ng. Bed, 59t gellmunddrage 43.

1 meues plattierres @inipannerall bertaufen

Eine neue Faderrolle, 50-55 Btr. Tragfr., 1 neuer Conepptarren gu vert

Belenenftrafie 18 mibanner . Gefcherr (platifert , Babrrab mit Frellant billig ju bert. Dorfer 9, 1. L 8863

Sitt- U. Liege-Sportwagen

Langeaffe 6. Bigarreniaben.

Sportwagen 11 bert, Minderftr. 3 : 1 8118

Kinderwagen n bert. Raberes bei Edwars, Rimerir 5, part r. 8113

Muschelbetten, Spr., Strit, atr. und Reit 58 Bit., fof. 31 Rauenthalerftrage 6, part.

Eint. Betilteilen m. Sprungr

19. 3anuar 1907.

13 Betten

à 12, 18, 25, 35 Dit. n. bibrr, Cofa 14 Dit., Wieiber u. fridenfar. Baidt, pol, Rommobe, Rudrider, Lilde, Grubte, Bilber, Spiegel, Dedbett, Riffen, Anrichte, Richenbrett n. Berfchied, fpotibillig an vert. Rauenthalerftr. 6, p. 5898

Holz-Kinderbetistelle

m. Matr. gie vert. 7960 Eftenbogengaffe 15 3. 1 Degen Umang billigft abingen, fall neuer Diman, Salontifch u. Stuble. Bertifo, 9 und 1-tir Mierbreicheant, Bilb . Spiegel, Rindervademanne, Gefindebetten, Rudenidrant u. bol. Rab. 8090 Roberfrage 25. Dib. 1 L

Dene eleftriiche und Goslüfter, Beiber u. Ruchen fdrante, Sofas, Ottomane, Soffet, Schreibe u. Balchfemmoben, Tifche, Stüble, Spiegel, Vetten, Teppiche billig ju verfaufen

Adolfsallee 6, Hth. part. Reuer Taiden Diwan, 39 M., Sofa u. 2 Seffel 85 M., Chaifeiongue 18 M., mit fchoner Dede 24 M. ju vert, 3899 Nauenich alextraße C, part.

(Gin großes Schreibpute (Biebermeierftiel) gu berf. 784 Bismardring 35, 3, IIs. moberne

Salongarnitur, Cofa, 2 Seffet, ff. Blufdfrites, rieg. Arveit, , Beider, Abelbeibftr. 46, 4108

Ein febr gut erhaltenes

mit Muffat (Labenichrant m. Unterjat), 3,75 lang, febr preiemert zu berfaufen. Gingufegen bet

3. Wolf, Friedrichitrage 33.

verkauten:

1 Damen Bintermantel, 1 graues Sommerfleib. Raberes bei Frau Sturm, Martiftr. 13, 2. 8114 Sturm, Marftftr. 13, 2. Com. Gebrod u. Beite, meif. getr. Uebergieber bill. gu pert. 7536 Meuritinsfir. 3, 2. L.

eanger Derren Binterpoletot, gefüttert, i. 7 Mt , Abendmantel, grin, mit S. gefüttert u. Tibetpelgfragen für große Dame trauerhaber zu vert. Loben-Jagbanzug,
rein Ridel Kocht., wenig geve.
R Togbeimerftr. 110, 2 c. 8121

Befigurationsberd bill. gu ot, Merigar, 9, Sth. part. 2 gut erhaltene, gebrauchte

Danerbranbofen billig ju verfanfen Dopheimernr. 39, 2aden. Bianino, menig oripieit, billigft

P gu verfanfen Rauenthaler-ftrage 4. 1. linie. 779g 1 Mianino,

fomie 2 Cellon gu bert. 5630 Bloomitrage 6. 1. L. Gin gut ervattenes Binato ift preigio. per perfaufen. Rab. Mouergaffe 19. Schubgeich., ober ftatt, Mainierft. 36. 7422

Didwurg u. Krummet gentne: weife ju haben -4864 Eteingaffe 36.

billig gu verfau'en Retteibedftrafe 6, p.

Doupelleitern ju berfaufen Seerobenfrage 92. 6029 1 Grobe f. Mist

ju st. Scharnberftirage 31, 8078 Eine neue Dezimalwage, 500 kg greicht, mir jamit, Gem., bill. ju verf. bei 8080 J. Schoffig Portftr 31. 8. Cout.

Für Schuhmacher! Begen Sterbefall ju pertanjen : Labenichtant 10 Mt., Ausbange-taften 6 Mt., Beiften und Meale,

Saulen II. Some-Dafdine 20 Dit. Goldgasse 2, 1. 1.7832

Unjuge, Dofen u. Stiefel tanfen Bengaffe 22, 1. Ct. hoch.

Bu verfaufen 1 Schuppen, 9,50 Mtr. 1. 4,80 Mtr. tief u. 4,50 hoch. Richeres Rheindroße 44 n. 8008 Rheinftrage 44, p.

Dabmafmine tillig ju vert Rheinite. 48, part. 7104 Baider i m. feiner Runpichatt, bebor megen porgerudten Miters gu vert, Dff. u 19. 7485 an bie

Sch. Q.-Domina mit Hut 15 M., Ruchenbrett 5 Mt., 411 Dobbeimerftr. 108, 1. r.

Ein fast neuer Maskenanzug (Rautafier) ju vert, 79.

Hübsen. Damen-Maskenkost. m, Ropfbebedung, i bill. 2.50 m. 4.50. in vert. Gin Rinbertoftim Doppeimerftrage 83, 3. Et linfe.

Sch. Maskenauzug (Spanierin) gu verl. 806 Werberfir. 3, p. r.

2 eleg. Maskenanzüge tillig gu verleiben tri Tonges.

Briedrichft. 9, 3, St. Debrere herren- und Damen-Breis-Masten-Anguge gu verleihen .

Veridiedenes

Gestohlen

wurde am 16. Januar, morgens 7—428 Ubr, ein eilerner Beton-ftampfer. Bor Anfauf w. gewarnt. 8134 Lubmiaftrage 20

Secren- und Damenwaiche 3 Baiden u. Bugeln m. angenommen ; feinfte Musf. augefichert, obne icarfe Mittel Frau Baffing, Reroftrage 18. Oth. u. / 1665 Westendstrasse 13, Hth. p. r.,

Bugeln und Bafche merb ange 21 rbeiter-Baiche gum Baiden u. Bigeln wirb angen., gur

a. bill. beforgt Scharnberfiftr. 34, Oth., 1. St. r. b. Berner, 4406 Wäsche

angenommen. Biichoff, Gobenftrages, Mill. part. Serrenwalde jum Bafden u. genommen u. gut beforgt 7385 Bin terfir, 25. 1. L

gum Balden und Bugeln mirb

Bügelunterricht

m. grei. ertei.t u. B.+BBaide ang.n. Schwalbacherftr. 10, Gtb. 1. 7876 Ducht Frau, weiche im Aust. fucht Beichäftigung. 44 Gr. 1, 4 Gr. 1,

Daberin empt, fich in m. außer bem Saufe im Ausbeffern von Bafche und Rieibern, ouch merben Rinbertieider bill, angefert.

Scharnbotuftr. 27. 9954
Sitte, nene, jomte gerr
und moderuftert 2085 Bimmermannftr. 6, 1, 114.

Stickereien all. Met prompt u. bill g angefertigt 9536

Durch aufergerichtlichen Bergleich prompt in bistret Buder-revifor Buitig, BRaing. 55/8

Laddierer- u. Anttreicherarb. merben fofort billig gemacht 7285 Edwa bacherfir. 9 Bbb. im Dach.

Bereinsfälchen 7678 noch einige Abende frei 767: Birfchgraben 24.

Rartoffeln. Ia. Speifelattoffeln, 100 Pfund 9.70 Mart. 7956

Rartoffel-Großhandt, Chr. Rnapy, Jahnfir, 42, Glanzölfarben 40 Big. Raubir. Funbodensi Str. 70 Big.

empfiehlt Rari Bin, 7608 Gratenfrage 30.

Benfion für Schulfinder billig, event. Racht, u. Rlauter-unterricht. Dal. f. Dam. mobl. gimmer von 25 Dt. an infl. Sabrtarte jur Sauptpoft. Rab. Wiesbadener-Milce 65, an ber Abolisboor. 7109

Frau Nerger Witwe. Borühmte

Kartendeuterin Sid Gintreffen feb. Angelegenb. 7684 Ellenbogengaffe 7, Sob 3.

Kartendeuterin, &

Phrenologin Sungafe 5, im Borberbane 6517

Rarienirgerin, Gaachtit. 24, 3. St. Sarechit. 10 - 1 in h-10 libr, 754

Dunten finden jederzeit biefr. Aufnahme 2. Mondrion, Debamme,

eirat wünicht jung., pabica. Fri. m:: 80 000 M. Serm u, birt, herren, w. a. ohne, Bernt. Dinbernis botlegt, ibre uidt-anonum Offert, in "harmone", Bergen, Bonauet Lichtenbergerfte.

Seirat. Wann in, gutgebenbein Geichaft, 37 3. f. e. Lebend-gefahrtin im Alter v. 30-45 3. mit Bermög., Bimbe nicht ausgrichloffen, Ernftgem, Off u. R. B. 7765 an bie Grp. b Bt 7762

Sørelbmasdinenarbeilen, wie Bengnis-A. farift. u. 4 m merden bestens beforgt 803: Franfendt. 26, 3,

Ein Berein fucht gu feinem

Sängerquartett, we des auch um Stande ift theatralifd aufgitreten.
Off. unter Of D. 8005 an bie 8003 sped. b Bi.

Diskret

beleitigt alle Ropflaufe in einer Racht ! Unibertreffliches Mittel gegen Wangen, Globe, Echmaben. Blaide 60 Big. Otto Ciebert, Drogerie

Kranke u. Trostbedürftige um bie fich niemand fummert, abr gerne befucht fein möchten, 1 freundlicht gebeten, ih e Abreffen ichriftlich ins Chriftl. heim, herberftrage Bl. p. L. gn fenden.

Eingemachte Weisserüben, Pap entraut Bib. 11 Df., Sabre-fraut Bib. 8 Ef., Sale, und Ab-brubbohnen 22 n. 25 Bt., Boll-beringe Std. 6 Bt ju bab. 7270 Frankenfraße 4.

läglich irische Landeler gu baben birbe. 22, 3, St., 6, Groß.

Gelegenheitskauf. Michrere



Herren- und Knaben-Anzüge, Palelols v. Joppen für Berbit in Binter, tertweife auf Roghaar in Gribe gearbeitet, in mobernen Farben, werben gu fabel-baft billigen Breifen verfauft. Rur Marftfitr. 22,1.

Rein Laben. Telebhon 1894. Bieritabt, Bringe mein Lager in Drainage-Robren beiter

Sorte u. jeber Beite, fowie ge-mablenen Zon, ff Dobellierton, iu en pfehl, Erinnerung. 811 29 B. Mager, Zopfermeifter.

Räumungs= Ausverkauf

gu nie gefannten Breifen. Diehrere 100 Stud felbfigeftridte Schafwell-Jagdweiten, fr. 10 Mt., jett ab bis 4 u. 6 Mt., in flein von 60 Bf. an; mehrere 10.0 Stud Muben, Rapotten u. handichufe von 5 Bf. an; größte Auswahl aller möglichen hubichen handreiten in 5 Schaufenftern ausgestellt, für wenige Bi. alle Ferben Wammsärmel v. 65 Pf. an; Strümpfe werden angewebt und gestridt, Arbeitel, 8 Bi.; Ramen geflidt v. 5 Pi. an; Hate aufs neuelt garniert auch f. Fall-nacht, von 25 Pf. an im Danb-arbeitsgeichaft Schwalbacher-brage 29, Ede Maritiusftrage, Wäsche-

nm Bageln wird angenommen Gebenftr. b, ber Schafer. 710

Chriftliches Beim, Berberitr. 31, Bart. 1. Stelleunadzweis.

Anftanbige Mabch, jed. Ronteffion finben jebergeit Roll u. Logie für 1 Mt. taglich, fomie flets gute Stellen nachgewiefen. Spfort ober ipater gefucht Stuber, Rinder, gartnerinnen, Rodinnen, Daus- u. Alleinmabden.

Empfehle Andendefs, Bimmer und Sahl-tellner, spracht, Rode, hotel- und Ter Arbeits. hausbiener, Bit, Bufettier und Madiweis

bea

Wiedbabener

"General:

Muzeiger"

wird täglich Mittags

3 Ihr in unferer Ep-

pebition Waurirlubftr. 8 angefolagen. Bon 4% Unt

Radmittage an wird breff

Arbeitomartt Foften los

in unfirer Expedition Der-

Stellengeluche

Stellengefuch.

Junger Mann, 27 Jahre alt, ber brei Saurtiprachen machtig u.

2 3. D. Militar gebient, fucht auf 1. April Stelle als Portier in hotel 1. Ranges. Brima Peugu. u. Photographie fieben 3. Bering.

Bu wenben an ft. 3. poftiagernb

Gärtner,

23 Jahre alt, in allen Bweigen ber Gartnerel bewandert, fucht per

fofort ob. ipaier Stellung in einer

Berricait- aber Danbelogartnerei.

Beff. Off. erb. Georg Storge,

Dudniger, felon Anfchiager und Echioffer lucht M. eit. Rab. Geerobenitt. 27. Orb., 1. r. 7163

Junger Mann fucht Steaung

Offecien u. G. 50 an bie Gre

(Sin inmiger verbeirareter miann inder Beidiftigung a. Saus-buride eb. Tagibbner fur fofort.

Balbitrage 43, 3. Stod, b. Gaft-

wirt Debusmann. Much brieflich

Zuverl. Kaufmann,

26 3. air, mit ber Buchbaltung und bem Bobimefen pertraut, f.

fefte Siellung, Dfl. u. A. B. 100 un die Erveb. d. Bl. erb. 8162 Fran fucht Monatsftelle Werderstraße 36

Fräulein,

aus Thuringen, bewandert in all.

imeigen bes burgert. Danshaires, fuch Stell als Stille ber Dansfran. Geft Off, an Fel. E. Schulz, Steinach & Ma. Martt 193 3271

20 Mark extra

felbitanb. Dausbalterin Grelle bei

einzelnem alt, herrn ob. Witwer vermittelt. Beite Zeugn, n. Empi. vor b. Beicheib Anspruche. Off. n. D. P. 22 an b. Gry b. 28, 2938

Offene Stellen

Männliche Personen.

(Sin Jungidumed grindt 7375 Dobbeimerfrage 88.

Bausdireiner und Glaser

R. Blumer u. Cohn,

Dopbeimerftr. 55.

10-15 tüchtige

Erdarbeiter gefucht 8093 Rellerdr. 17 od. Ludwigfte. 11.

Gin junger, fleig. Sansburiche, ber auch mit Pferben um-

geben tann, gelucht 8207 Moribitr, 11, part. r

Par Bauburrau gu Offern ein Behrimg mit g. Edulb. gel. Banbur., Rubesheimerftr. 18. 7946

Lehrling

vom Banbe ur, guter Schulbilbung für meine Rolomalm . Danblung

ju Dftern gej. Roft u. Wohnung

geb. Hansbelterinnen, Stüben, Bimmer, Büfettiel. u. bergl. m. Burean "Wetropoi", Schulg. 6, 1.

hermann Groger, Stellen vermitt!

Louis Schüler,

im Saufe.

Tuchtige, guvern.

, melder ein burchaus tucht.

81.

Brontip.

airfolgt.

Burean "Weirarol", Schulg, 6, 1. Bermann Großer, Stellenvermitt. Lehrling mit guter Schulbilbung p. 1. April 1907 gefucht. 7096

Guftav Iftel. Schremeriegeling in Oftern gel. 8195 Legrling jur Eriernung b. Jahn-technit ju O tern gelucht. Babnorgt Funde, 8163 Fr ebrichfrage 8, 2,

Roffel & Gie. Radi,

Lehrling 3mr eriernung ber Jahntednit 3m Bahnargt Fundt, Friedrichftrafte 3. 2. 6883

Cehrling mit outen Squitenum per April

für mein Berd- und Dfengeichafe Rarl Balbichmidt,

Dogbeimeritrage 39. Sebrling unt gnter Schmuteung fuchen wir fur unfer fauf-mannifches Bureau. Brust und Beinberg, Banmaterialien, Berber-ftrage 10. 7870

Sohn achtbarer Giren fann unter gunft. Bedingungen bie Ronbitorei erfernen, 8204 E. Stemmler, Ronbitormeifter, Biebrich a. Rh.

Sohn achivarer Eleen als Ronditor 9 he ing gef. 8201 Konditorei Frang Kalvlinger, Faulbeginnenftr. 12.

Weibliche Personen.

Pilegorin von 30-40 Jahren gu gelüchmter Dame geincht. Genalt 40 Mt. Bengs miffe erforberlich. Boripr. von 5 nadm, Leberberg 4, part. 8197 Ducht. Allemmadden in fleine Femilie geluche 7810

Femilie gefucht herrngarten rafe 16, 2. Braves Dienfimabden, welches toden tann, in fi. Sansbalt

gelucht Gdimaibacherftrage 30, 1. L. Berf. Bugierin für wochentlich 1-9 Tage gefindt. 7430 Gebanftr. 7. fil. p.

BügeHehrmädden

Rauenthaleritrage 18. abden und Frauen tonnen nachmittage bas Beifgrugnaben, Ausbeffern u, Bufdneiben ert helenenftr, 13, Geb.1. 1645

Sauberes zuvert. Mädden für Ruche u Sausarveit gel. 8085 Beerotenftraffe 30, 1.

dehrmadmen, fleifig n. bran, gl.
ob. fpater q. Berg, get, 7886 Boenmeher n. Co., Lopagaffe 12.

Tücht. Dienstmädeh, Rab Emferfte. 9, 1, linis. Ein ann, obenil. Madden für fruchen- und haubard, gegen boben Cobn fofort gef. Balrand

Kräft. Küdenmädden

(Bobn 30 Mt.) gefucht 8149 Cinfaces, ju jeder Arbeit will. braves Madchen gefucht 8180' Schierfteinerbr. 7, 3, St.

Cehrmadhen
gesucht gur Eriernung ber frifden
Blumenbinterei gegen fofortige
8004

Bergütung Zaunusfirage 7. Junge Madden tonnen Weisgengnaben u. Zuschneiden
gründt, erfernen 2615
Schwaldacherftr. 28, S. 1, L

von 15-16 Jahren g. Erlernung ber Rolonialmarenbranche gegen Lohn fofort gefucht

State

Reis Zimmer-, Allein- 11. Rüchenmadden Parson (Mar Bureau "Metropol", mabmen. Schulgaffe 6, 1. hermann Großer,

Masken= Perrücken

billig ju verleiben bei 7885 R. Bobig, Frifeur, Bleichftrage, Ede helenenftrage,

Cofort

2

Vom 14-19. Januar:

19. Nanuar 1907.

Blusen in Seide und Wolle

teils zur Hälfte der früheren Preise.

Korsetten

Serie I 1.50

Ш 4.50.

Reform hosen für Winter und Sommer.

Zurückgesetzte bessere

Unterkleider für Herren und Damen, sowie der ganze Vorrat von

gestrickten Herren-Westen weit unter Preis.

Eine Partie beste engl. Herren-Socken früher Mk. 2-3, jetzt Mk. 1.- und 1.50.

Ein Posten vorzügl. Strickwolle

Ludwig heß, webergasse 18.

Schwalbacherstrasse 35.

Sehenswürdigkeit Wiesbadens.

Fein bürgerliches Restaurant. — Treffpunkt f. Einheimische u Fremde.

Anerkannt gute Küche. Reichhaltige Frühstücks-, Mittags- und Abendkarte. Mittagstisch zu 80 Pfg., 1,20, 1.80 Mk. - Abounementspreis 70 Pfg., 1,-, 1.50 Mk.

per Glas 25, 35, 40 Pfg, per Flasche 1.—, 1.50; 2.—, 2.50, 3 — Mk.

· Weinkarte mit 69 Nummern erster Firmen. -

Biere: Wiesbadener Germaniabräu 4/10 Glas 15 Pfg., Münchener Mathäserbräu 4/10 Glas 20 Pfg., Sanzer (deutseh-böhmisches Bier, kein Tschechenbier) 4/10 Glas 20 Pfg.

Für die Wäsche das beste:



Paket 15 Pfennig.

Wer an eine Verkaufsstelle 3 Einwickler unserer Lanolin-Seife mit dem gratis! Vereinigte Chemische Werke Act.-Ges., Charlottenburg, Salzufer 16.

Parkettboden-Fabrik und Bauschreinerei Biebrich a. Rh. und Wiesbaden

Telephon Nr. 13.

Bahnhofstrasse 4.

Telephon Nr. 84.

Stenographie (Stolze-Schrey).

Schnellfördernde Ginführungsfurfe. - Sonorar: 10 Darf

Maschinenschreiben

per Monats-Rurjus 10 Mf. Wahl unter berichied. Shiftemen Beginn jederzeit. Desgl. in allen übrigen Sandelsfächern

Wiesbadener Privat-Handelsschule Hermann Bein, Rheinstrasse 103. Bieferant erftfaffiger Schreibmafchinen

Herren-Anzüge u. Reugasse 22, 1. Stck.

Extes garantiert Schweineschmalz -

Gimer

wit feinem Briebengeschmad in emaillierren Blechgesähen als: Eimer g (20—35 Bis.) fowie in 10 Blo-Dosen Ringhasen (15-20-35.) W. Beurlen jr. Teigschüffel g (20—40.) Kirahleim-Teck 240 (Württ.) In Polizes. Freist. j. Dient.

Rachnahmegebühren werden fofort vergitet. Bit Begugen v. 60 Binnd franfo. Zauf.nbe Huerfemungsichreiben! 24 Manne

Dein Banburean befindet fich bon bente ab Gneifenauftraße 8, 1. rechts.

Telephon Rr. 817. A. Oberheim, Arditett. Wohnung : Philippobergftr. 51.

batte id Gelegenheit einen großen Boften feiner Gdinbmaren für Damen u. Derren Bogfalf, Chebreaux unb Ralbleber (3:19-, Sonntrrunter foldhe mit LX V-216fagen in Goodnear Welt-Ray eingutaufen. Rugerbem ift Bager reich fortiert mit Rinberftiefel u. Rinberfdulfitefel, towie founige peima Gabrifatei Damen., Berren-Rinberftiefel in Bortalf. Cherreaux und Bichsieber in bib. Corten und Gaffone fouhe und Bantoffeln in großer Auswahl.

Infolge meiner borteil-haften Gintanfe bin ich in ber Lage, ju ftannenb billigen Preifen ju verfaufen, und ift es für jebermann boch-nb, mein enormes lobuenb, Schublager ju befichtigen.

Marktstrasse 22, 1, (Rein Laden),

im Saufe d. Borgellangeichaftet Telepton 894.

Gold

wert if ein gartes reines Geficht, rofiges, jugenbfriiches Anefchen, weiße jammetmeiche baut und bienbenb iconer Teint. Alles ergeugt bie allein echte

Stedenperb. Lilienmilch Geie

v. Bergmann & Co., Rabebeul mit Schupmarte: Etadeupferb & St. 50 Bf. bei: Bade & Getlont M. Grab. Otto Lilie, Drog., E. Mobus, B. Madenbeumer, C. B., Poths, C: Porpehl, Frip Rottger. Chr. Tanber, Billy Grafe, With. Sulgbach, Ernft Rods, D. Nock Radel. Robert Santer.

Paulus Biebrich. 2853

an ber Balteft Diotbach. Schlofpart Feinfte Badwaren. Borgnigliche Torten.

ff. Wetrante. Brachtige Musficht auf Die 2Biesbarener Mllee.

Shuhwaren faunenb billig, Seltene Belegenheit,

Hengaffe 22, 1 Stiege.

Kein Schwindel Konkursmane

berrübrent, fonbern von allererften fubbenrichen Mirmen taufe ich meine Ronfettion und offeriere folunge Borrat reicht: Glegante Derren Baletote. Joppen, Capes, Sta punen, gum Abenöpfen (impragniert), cingelne Dofen und Wenten werben gu jedem annebmbaren Preis verfauft.

Delle große Berfanforaume. Ediwalbacherftr. 30, 1, Stod (Mleefrice). 7951

Brennhols per Bir. 20. 1 50 Mugfinbeholg ... 9,20

H. Biemer.

Dampfschreinerei Dottbeimerite. 96. Beftellungen werben auch Dengoffe 1, im Baben, b. IR. Offen-

Fubren mil Federrolle

befornt F. Thormann, Riebiftr. 23.

Am Güterbahnhof.

Das Ausfahren von Waggons, sowie anderer Lastfuhren aller Art übernimmt 5514

Karl Güttler,

Dotheimerftrafe 103. Telephon 508. Much find dajelbit Lagerraume, Reller u. 2Bert. ftatten gu bermieten.

C. Höhn (3nh. G. Arieger), Optifer, Langgaffe 5.

Tee-Engros- u. Detail-Import-Haus

u. Teestube —

3 Webergasse 3.



Cognac selbst zu machen

Mellinghoff's Cognac-Essenz

Rezepti Mische 1 Liter Weingeist (Spiritus) mts 11/4 Liter Wasser und füre 1 Plasche Mellinghoff's Cognac-Easenz 2 75 Pfg. hioru. Der so erhaltens Cognac-Easenz 2 75 Pfg. hioru. Der so erhaltens Cognac-Easenz 2 75 Pfg. hioru. Der so erhaltens gleicher Bekömmlichteit wie gate französische Marken nber 3 his 4 mai kliniger. Bleense einfach ist auch die Selbsibereitung von Rum, Arrak, Likören aller Art Limiende-Sirupen, Punsch- und Grög-Extrakten aus Dr. Mellinghoff's Easenzen 1 75 Pfg. pro Plasche. Praktische Anieltung zu deren Gebrauch, betätelt: "Die Gestränko-Destillierkunnst für Jedermannt", webbe nber 100 seiteber Rezepte wie oben enthalt, bekommen beter 100 seiteber Rezepte wie oben enthalt, bekommen seinst. - NB. Wie wehl allgemein bekännt, sind Dr. Mellinghoff's Basenzen die Altesten, im Gebrauch billigaten und bewährtesten. Man larse sich daher durch Anpreisangen der vielen Nachhämungen zicht Irreftikven, sondern nehme zur Meilinghoff's Essenzen aus der Essenzen zuch betracht.

Dr. Mellinghoff & Co. in Bückeburg. Mell nghoff's Essenzen sind su haben in Drogerien, Apotheten, Kalo-nialwaren-Geschäften etc.; wo keine Niederingen, direkt ab Bückeburg.

In Wiesbaden bei: F. Alexi, Fritz Bernstein, Carl Brodt Nachf., A. Crair, Reinh. Göttel, Willy Gräfe, Apothek Hassen-kamp, Apoth. Otto Lilie, Apoth. A. Müller, F. H. Müller, Frdz. Rompel, Rich. Seyb., Otto Siebert, Oscar Siebert, Wilh. Schild, Louis Schild, Th. Wachsmuth, E. Wahl Wiw. H. Ross Nachf. Walter Schupp

Einladung

ausserordentlichen General-Versammlung auf Bonnerstag, den 31. Januar, im Vereinss

> lokal Café Maldaner, eine Treppe. Tages: Ordnung:

Neufassung der Statuten; Aufnahme neuer Mitglieder. Der Vorstand.

(T. I.)

Der Bereinsbibliothet enthebene Bucher muffen bis 3. Cametag, ben 26. Januar, abends 8%, Ibr, im Bereinstofal Dell-munbarage 25 an ben Bucherwart abgeliefert werben. 7675

Der Borffanb.

Konzerthaus "Deutscher hor Goldgaffe 2a.

216 16. - 31. Januar:

Täglich großes Konzert

Original oberbahr. Schrammeln u. Schuhplattler D' Isarthaler.

Direttion: Gifit Derrmann.

Fidele Dufit! Mündener Sumor!

Sumoriftifche Bejangeeinlagen.

- Gintritt frei.

Megelkiud Lieten

fucht fofort geeignete Balin, bevorzugt wird Stadtlage. Bewerber mollen Offer en mit Breit und Tagesangabe an herrn Rechaurateur B. Beilftein. Der Borftanb.

Rat und Hilfe für Alle,

die an Energielosigkeit, Krä tezerrüttung, Neevenschwäche, Missmut und Verzweiflungszuständen leiden, durch Dr. Carl Lohse's und Dr. Carl Daniel's Buch:

"Das ethisch-naturwissenschaftliche Heilverfahren" für körperlich und geistig Geschwächte.

Preis 2 Mark. Gegen Einsendung des Betrages oder Nachnahme zu beziehen durch alle Buchhandlungen und durch Reinhuld Fröbel, Verlagsbuchbandlung in Leipzig. Prospekt gratis.

Brillett und Pincenez in jeder Breislage.

große folgte Roide end": Batte ! gelten Ramp ten jo

Gener

Matri

Eintre

Men.

liber Seme

mento

9

fabru

Romin Thrid

Da if

paton

idilectr 2 weilig wenn Beidy nierter chine 9

Blan

awerfe den Ho

6 Horon Semen beobad erften men, c durcha (Seldio poer d erite 29

und fer

ochten, Ten 311 cine to iriditli. Panif dein br TIL D -input pijenbo

Edila Pomer 6 meine raften ! cirfun Reibgu m die

ton be

dos D Bord I Diotilid dar: W cof die entdecft einblid PHOTO:

wifte Minu somo 31 e tot ? Pamer

eien; i